501.

Baden an der und auf leutsche en wird stellung dlungen eutschen Städte-

Kul chiedene a folgenmmt in eil- und Ziel des konnten ersonen, ich zum haben, ird. So Ausland, bleiben aukasus überau≇ ist übe≢ wrichtet. ebrauch,

gelder in München, besitzer-Deutsche rationen4 ptthemai

Mindest-Minimaln Ange-ld" und Rechtes Bekannt-Speiser Hoteler Woche z 5 Pfg.; d zu be-silt wird; mme des händigen der wird zentualen

Stellung n: "Die Terbandes techlands n vorgo

ist unter
i Restauabhängig
ten Lohn
s zweiten
i Fortin folgenilligt den ngsfragen des Fort-on Fach der gast ich diese wurde die

wofür be-wohl von lung gutt in den iern rund

wie gar n stoßen inde und ältnissen Lebenshrenden, lände in lio Kuren ihren n Badebequem

ratungs-nier Ver-, die im Vertreter

ber fest-reffenden nden dari m Namen en andere Es wurde

nisse im geboten; r Kellner Trinkgeld den Aus-

# Miesbadener Caublatt. Berlag Langgaffe 21 "Zagbfett-haub".

wöchentlich o



12 Ausgaben.

"Zegblatt - Cans." Nr. 6650-58, Brm 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Conntags.

Bezuge-Breis für beibe Ansgaben: 10 Blg. monatlich, M. 2.— vieneisberälch burch ben Berlag Langgafte II., ohne Bringerlubs. M. 3.— vientrijührlich burch alle beutichen Boftanstalten, auslichtlich Beitrügeft. — Bezuge-Keftellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiedebaben bie Investible Ris-nuraftung 28. (omie die Ansgabefühlen in allen Teilen ber dath; in Biedebaben bie Toertigen Aus-gabeitellen und in den benachbarren Landorten und im Rheingam die betreffenden Tagbiati-Arager.

Angeigen-Preis für die Zelle: 15 Mfg. im losale Angeigen im "Arbeitsmark" und "Aleiner Angeiger" in einheimder Sahitam, Si Phg. in daton abweichender Sahauslubrung, sowie für alle übrigen lesalen Angeigen: 30 Phg. für alle ansorderigen Museigen; 1 W.f. für losale Arthamen; 2 Mf. für ausbabrige Verfamen. Gange, halbe, eritiel und vierel Seiben, durchlaufend, nach ersonderer Berechung.— Bei wiederholter Aufmadme underänderier Angeigen in furzen Indichenedumen entsprechender Rabut.

Angeigen-Annahme: Far bie Abend-Andgale bis 19 Uhr Berliner Rebaffion bes Biesbabener Tagblatis: Berlin SW. 61, Telfower Str. 16, Fernfpr. Amt Lutow 5788. Tagen und Blaben wird feine Gewahr ibernommen.

Montag, 27. Oktober 1913.

# Abend=Ausgabe.

Mr. 502. + 61. Jahrgang.

# Der Kaiserbesuch in Österreich.

Die Abreife von Ronopifcht.

wh. Beneichau, 25. Oftober. Um 2 Uhr nachmittage erfolgte der Aufbruch gur Fortfetjung der Jagd. Raifer Mifbelm sprach dem Erzherzog mehrmals seine Freude und sein Entzüden über die Führung und den Berlauf der Jago aus. Die Jagd dauerte bis nach 5 Uhr. Rach der Besichtigung der Strede fubr ber Erghergog bie Bergogin von Sobenberg und den Kaifer in einem prachivoll geschmildten Bierergug ins Schlog. Um 6 Uhr abends wurde im Baffenfaal bes Schloffes der Tee eingenommen, wobei die Marinesapelle konzertierte. Abends um 8 Mhr fand ein Diner zu 26 Gededen ftait. Rach bem Diner verabschiebete fich ber Raifer bon ber Bergogin bon Dobenberg und den Damen ber Gesellschaft und fuhr um 10,40 Uhr zum Bahnhof. Auf dem Bahnhof verabschiedete sich der Raifer in überaus berglicher Beife vom Erzbergog und füßte ihn auf die Wange.

Der Empfang in Wien. wh. Wien, 26. Oftober. Geraums Zeit vor 11 Uhr fanden lich auf dem Benginger Bahnhof die Erzherzöge Beter Fer-dinand, Ludwig Salvator, Franz Salvator, Friedrich und Karl Albrecht in beutschen Uniformen mit den Ordensbendern ein. Bald ericien, vom Bublifum mit braufenden Bochrufen begrüßt, unter ben Rlangen ber Bolfshimne ber Raifer in der Unisorm eines preußischen Generalfeldmarschalls mit dem Bande des Schwarzen Adlererdens und schritt die Front der Ehrenfompagnie ab. Kaiser Franz Joseph war trot des Bebligen, sehr seuchten Wetters persönlich erschienen, um bebligen, war Machabet zu gentlangen. Der deutsche seinen Freund am Bahnhof zu empfangen. — Der beutsche Botschafter v. Tschirichsty und der deutsche Militärattaché von Ragened find bem Raifer heute früh bis Rugborf enigegen-Befahren. — Punft 11 Uhr wurde gemelbet, daß ber Jug ein-fahre. Der Raiser trat dicht an das Gleis heran. Die Rusit spielte "Seil dir im Siegertrang". Raifer Bilhelm in öfterreichtscher Generalsunisorm entstieg rasch dem Zuge, umsarmte den Kaiser, die Monarchen führen einander zweimal, ihüttelten sich die Sande und sprachen längere Zeit herzlich miteinander. Die Begrifzung war von außerordentlicher Bärme und Innigseit. Während Kaiser Franz Joseph das Gesolge Kaiser Wilhelms vorgestellt wurde, begrüßte Kaiser Bilheim berglich die Ergbergoge und die gum Empfang er-Bilheim berzlich die Erzberzöge und die zum Empfang erschierenen offiziellen Persönlichteiten. Dierauf schritt der Kaiser zur Linken des Kaisers Kranz Joseph die Front der Ehrenkompagnie ab. Das Publikum auf dem Bahnhof brach in bransende Hochuse aus. Die Monarchen verliegen den Bahnhof, um die Fahrt nach dem Schlösse Schönbrunn anzustreien, wo die Erzberzoginnen Maria Annunziata, Maria Therese und Blanca Jadella den Monarchen begrüßten. Sodann geleitete Kaiser Kranz Joseph seinen Gast in die für ihn bestimmten Zimmer. Kach furzer Zeit erwiderte der Kaiser den Besuch Kalser Kranz Joseph. Um 1 Uhr nachmittags fand auf der kleinen Galerie des Schönbrunner Schlösse Frühsing statt.

Schloffes Frühftud ficit. Raifer Wilhelm auf ber beutschen Batichaft. wb. Wien, 26. Oftober. Balb nach 3 Uhr traf Raiser Bilhelm mit den Herren des Gefolges und des Ehrendienstes dum Besuche des deutschen Botschafters Fehrn. v. Tschrischin gut der deutschen Raischaft ein ihn er den Tes nahm. Port auf der deutschen Botschaft ein, wo er ben Tee nahm. Rach dem Frühltild empfing Kaifer Bilbelm in Schönbrunn bas Brafibium bes öfterreichifden Jagbflubs, beffen Chrenmitglieb

ber Monarch ist, zur Entgegennahme des Alubabzeichens. — Um 21/4 Uhr verließ Kaiser Wilhelm mit General v. Frank im Automobil das Schönbrunner Schloß und fuhr bei den Erzherzögen, die zum Empfang erschienen, sowie dei den Erzherzoginnen, die ihn in Schönbrunn begrüßt hatten, vor, um ihrerall selbst die Karte abzugeben. Auch im Ministerium bes Aufern lief ber Raifer für ben Grafen Berchtolb feine Rarie gurud. Auf ber Fahrt durch die Stadt wurde der Raifer überall vom Bublifum berglich begrüßt.

Längeres Zusammensein ber beiben Monarchen. wb. Wien, 27. Oftober. Rach der Rüdsehr des Kaisers von der deutschen Botichaft nach Schönbrunn begab sich Kaiser Frang Joseph in die Appartements des Raifers, wo die Monarchen längere Zeit zusammen verweilten. — Um 71/2 Uhr abends fand im Antoinettengimmer bes faiferlichen Schloffes in Schonbrunn Familiendiner ftatt. Rach bemfelben wurde im Spiegelgimmer Cercle abgehalten.

Rrange für Raiferin Glifabeth und Rroupring Rubolf. wb. Wien, 26. Oftober. Um die Mittegeftunde erichien im Auftrog Raifer Bilbelme ber Militarattache Graf Ragened in der Kaisergruft bei den Rapuzinern und überbrachte zwei prachtvolle Kränze, mit denen Kaifer Wilhelm die Sarkophage der Kaiferin Elisabeth und des Kronprinzen Audolf fcmiiden lieg.

Gin Bwifdenfall.

wh. Wien, 26. Oftober. Auf ber Fahrt bom Benginger Babnhof gum faiferlichen Schlof Schönbrunn fpielte fich eine vielbemertte Szene ab. In ber Cumberlandgaffe eilte ploblich aus der Bolfemenge ein junger Mann vom Trottoir gegen die Fahrstraße und gelangte dis zum faiserlichen Leibwagen, in welchem sich die beiden Majestäten befanden. Der Mann überreichte ben beiden Kaisern durch das Wagensenster, bessen Scheiben herabgelassen waren, ein Schreiben, das die Majesiäten willsommen hieh. Der Kaiser Franz Joseph nahm das Schreiben huldvoll entgegen. Der überreicher, ein Rajchinenarbeiter, wurde von Polizeiagenten angehalten und beach Felistellung der Verstauflen antiellen antiellen und nach Zeitstellung ber Berjonalien entloffen, nachbem er berwarnt worben war.

Die Abreife bes Anifers.

wb. Wien, 27. Oftober. Kaifer Wilhelm ist heute abend 9 Uhr vom Benzinger Bahnhof nach Wildparf abgereist. Zur Berabichiebung hatten fich auf bem Bahnhof eingefunden: ber deutsche Botschafter mit den Herren der deutschen Botschaft, Fürst Fürstenberg, Botschafter Graf b. Szöghem-Warich; ferner waren die Herren des Ehrendienstes auf dem Bahnbof

Gin neuer Befuch Raifer Wilhelms in Konopifcht im Frubjahr? \* Prag, 26. Oftober. Wie hier versichert wird, foll Raifer Wilhelm im Frubiahr nadften Jahres in Konopischt gur Taubenjagd eintreffen.

# Der außerordentliche Arztetag.

sh. Berlin, 26. Offiober.

Jum außerorbentlichen Arztetag, der heute unter dem Borsich des Sanitätsrats Dr. Dippe (Leipzig) stattfand, waren nahezu 500 Delegierte, die eine Gesamtzahl von mehr als 2: 000 Arzten vertraten, erschienen. Aber ber weite Saal im "Rheingolb" vermochte bie nach Taufenben gablenben

Argte, die als Juborer ben Berbandlungen beiwohnten, nicht gu faffen, auch die Tribunen waren überfüllt. - Die Rampfftimmung herrichte bei allen anwesenden Arzien, und in dieser Stimmung ergriff gunachft ber Borfibenbe bes Weichaftsausichufies bes Deutschen Arzievereinsbundes, Dr. Dippe (Leipzig), das Wort gu einer programmatifden Gröffnungen ein Bild von bem Berlauf ber Berbanblungen des Arzteverbandes mit ben Borftanben des Betriebstranfenfaffenverbandes. Er betonte, daß der Arzteverband von dem ehrlichen Willen befeelt war, mit ben Rrantentaffen Frieden zu fchließen. Er hat, um zu diesem Biele gu gelangen, die Forderungen der Arzteschaft bis auf die augerste Grenze reduziert und fich trobbem bereit erffärt, auch noch weiterhin mit ben Kranfenfaffenberbanden zu verhandeln, bieje aber seien es gewesen, welche alle Einigungsvorschläge der Arzteschaft rundweg abgelehnt haben. Und nicht nur das, die Aransenkassen haben die Einigungsverhandlun-gen absichtlich in die Länge gezogen, um dis zum Ansbruch der offenen Feindseitgleiten Zeitzu gewinnen, mit den Arzten, die über die Sochlage nicht orientiert waren, Eingelverträge abzufchließen. Jest aber, ba nichts anderes übrig bleibt als ber Rampf, um ben Berfall bes ärgtlichen Standes aufguhalten, empfinde man boch ein Gefühl der Erleichterung, benn auch der Friedfertigste und Gewissenhafteste muß erkennen, daß man für eine gute und gerechte Sache fämpfe. Man streite nicht um personliches Wohlergehen, sondern man wolle dem deutschen Vaterland feinen foftlichen Schap, einen freien Argtestand, erhalten. -Die mit flammender Begeisterung vorgetragene Rede wurde mehrfach burch fürmische Beifallfundgebungen unterbrochen und am Schlug erntete Rebner einen minutelangen fauten Beifall.

Der zweite Redner, Ganitaisrat hartmann (Leipzig), führte aus, daß die guten Absichten ber Arzteschaft an bem Sochmut, bem fibelwollen und bem Machtfitel ber Brantenfaffengetvaltigen zerichellt find. Die firzte hatten nicht ben frieg beabsichtigt, benn fie wollten ihre besten Brafte nicht in gewerlichaftlichen Kampfen bergetteln. Man fagte, bag die Rranfentaffenvorstände burch die neuen Bestimmungen ber Reichsversicherungsordnung verürgert, sich baburch rachen wollten, in ber Argifrage eine recht große Berwirrung anguridten. Das ware eine Desperabo. politif, aber bann batten die Raffen die Berhandlungen nur gum Goein gepflogen und mit ber gangen Offentlichfeit ein frevelhaftes Spiel getrieben. Benn die Redenbarten, daß ben Kassen eine große Zahl von Streifbrechern zur Berfügung frande, auch übertriebene Prahlereien seien, so milse doch ein für allemal diesem widerlichen Streifbrecherne werbe ein Ende geseht werben. Jeht fonne nur noch

### ein Rampf auf ber gangen Linie

beschioffen werden, es gebe jest nur noch einen bertrag. Infen Buftand, und ber Rampf muß gum Giege führen, nicht eber barf Friede geschloffen werben, als bis alle Forberungen ber Argteichaft erfüllt find. Gollten fich an einzelnen Orten aber wirfiich Goldlinge um Judaslohn bereit finden, ihren Rollegen in ben Ruden zu fallen, fo wolle man nicht eher ruben, als bis biefe ben Schauplat ihrer Schmach verlaffen haben. — Auch diefer Redner fand für seine Ausführungen fturmifden Beifall.

Rach langerer Debatte wurde mit allen gegen bier

# Berliner Theaterbrief.

Schmidf-Bonns "Berlorener Sohn". Er wurde in ben Rammerfpielen nicht nur auf ber Bubne, fondern auch von den Buschaitern nicht gerichtet, sondern ge-tettet, und dies Legendenipiel balte gum Schluß einen für feine innere Stille und primitiv-einfaltevolle Saffung über-

Die Gefühls-Inbrunft bes leuten Afties und die menfchlich tafchend ftarten Beifall.

Die Gefühls-Indrunft des legten alles und die Archaftellung werfte ihn.
Die ersten beiden Bilder, der Bruch des jungen Trohlopfes mit den Eltern, sein säher Fortgang von dans, das Brasserschen in Jerusalem, das erscheint auf der Bühne elwas Beasserschen in Jerusalem, das erscheint auf der Bühne elwas Beasserschen in Derusalem, das erscheint auf der Bühne elwas Beassersche und dum. Wit dem alten Stoff sonwisziertere psachete Schmidt-Bonn darauf, dem alten Stoff sonwisziertere psacheten oder, wie es Keller und auch logische Deutungen unterzulegen ober, wie es Reller und auch Dannungio mit Legenden taten, ihm den Ropf fpielend-verbegen zu nemelklicher Auslegung mit mephistophelischen Griff auf den Rücken zu brechen. Schmidt-Bonn brachte die einfach flächenhaften Holzschnitte einer foliantischen Bilderbidel aus Urväter Haufer auf die Szene. Und Reinhardt bapte bieten Gill ausgen mit großschliebigen baute biefem Stil gemäß seine Figuren auf großflächigem Dintergrund auf.

Doch diese Borgange, vor allem die etwas schematische Doch diese Borgänge, der allem die etwas schematische Orgie in Jerusalem bleiben in etwas weiter fühler DistangSituationsgewalt, Macht des Gefühls und eine aufbild, wo ein Tiesgefallener, in Elend und Schmach Berüricker, die sein Berdienst und Bürdigfett, den der Liebe, die allemmer aufdört, in den Schot der Gitte geborgen wird. Diese nimmer aufdört, in den Schot der Eitebe, die siche wundervolle Berkindigung der Liebe, die sich am reinken erfüllt, wenn sie nicht nach Gründen frant, und die über fen erfüllt, wenn fie nicht nach Gründen fragt, und bie über aller Gerechtigfeit fieht - benn bie Gerechten find meift ingerecht - flang fier rein und ftart aus eines Dichters Bergen. Noch ben Bilberbibel-Brofpeften wuchs bas Bert nun

berer Ginbrudsfraft benfen: Die Beimfehr bes verlorenen

Sohnes. Die freien Abhthmen ber herzichlagbewegten Sprache stiegen gewaltig an, ber Mang ber Musik aus himmlischen Spharen entrudte den Borgang irbifd burgerlicher Enge und ichuf jene Erhebung, in der alles Bergängliche nur ein Gleichnis. Und mit dem Wert wuchs auch feine Bertorperung. Die Besonderheit biefes Abends war der fiebgebnjahrige Jofeph Schifdfraut, ber ben verlorenen Sohn fpielte und mit biefem erften Schritt feine Berufung erwies. In ber Erscheinung ein hagerer Jüngling, braun und schwarzlodig wie der Geliebte des hohen Liedes, und dazu eifervoll und jah wie ein junger Johannes von Batmos.

In ber Bufte bon Affuan fah ich folde wilben glübenben Gestalten mit bunten Tudgern umwidelt im Sonnenbrand ben hügeligen Steinpfad berunterfdreiten und überm gelben

Sand lange Schatten werfen. Anfangs wirfte ber Rovige natürlich noch unfrei, etwas

eingelernt an Wort und Geberbe, boch quoll in ihm Ratur und Temperament brangend auf, und man fpurte eine Befenheit voll menichlichem Inhalt und fünftlerisch verheißungs-vollem Formtrieb. Einprägsame Bilder voll seelischer Rejonang fügten fich.

Wie der Cohn mit nadten Gliebern, abgezehrten Leibes im Stanb liegt und die Mutter (Roja Bertens erschütternb in Schmerz und Liebe) ihn in ihren Armen hatt, das ift bon ber tragischen Macht einer versteinten Bieth. Und bielleicht noch fiarfer auswühlend das Leid des Baterd über den zu sehr voch fiarfer auswühlend das Leid des Baterd über den zu sehr voch sehr Gefah in gewisterbaft webendem weisem haar und Bart wie ber alte Jedoor selber drein. Aber hier fein Glott der Nache, fondern ein gramgerfreffener Erdenmenich. Mit rerhülltem Saupt an weißer Wand fiarrt er bewegungslos, wie ein Bufter an ber Magemauer im fahlen Untergangslicht, bis in I Rreundin auch

| Bu einem Oratorium. Und so tann ich mir bas lehte Bilb | ibm fich die Liebe lodringt, sein herz gerspringend aufgeht und er in einem Wort alles Lösende, Befreiende berausjubelt: "Beimgefehrt, unfer Cobn ift heimgefehrt.

Chore ber Magbe und Diener nehmen rhapfobifch ben Mang auf; Stimmen aus ben Wolfen hallen ihn wider, und jo tont dies Legendenspiel im Beichen bes Bibelfpruchs aus, daß nicht nur auf Erden, sondern auch im himmel mehr Freude fiber den reuigen Sunder als über gehn Gerechte ift. Belig Boppenberg.

Relident-Theater.

Samstag, ben 25. Offober: "Des Buch einer Frau". Luftfpiel in brei Aften von 2. Schan ibe.

Rach Lothar Schmidts grazisfem Luftfpiel "Aur ein Traum" durfte man feine Erwartungen ichon ein wenig boch fpannen, als es bief, ber Dichter habe ein neues Stud gefdrieben. Und die Erwartungen wurden am Samstagabend nicht getäuscht, als bas neue Luftspiel "Das Buch einer Frau." unter Dr. Rauch's forgfamer Regie filer feine Erstauf-fübrung erlebte. Um bas Stud zu charafterifieren, muß man fich Fremdioorier bedienen. Es ist pervers, frivol und voller Impertinengen. Dabei bringt es eine Menge weuer Situationen, die sich anmutig um einen netten Neinen Chebruch gruppieren.

Die Frau bes Literaten Lebius bat ein Buch geschrieben, Das Buch einer Frau", ohne Wissen ihres Mannes, ba fie darin thre Che schildert und ihrem Wert ein Kapitel anglie. bert "Wie ich meinen Mann betrog". Sie fürchtet, daß ihr sehr furglichtiger Mann benn doch Verdacht schöpfen könnte. Abr Mann bespricht bas Bert febr lobend, bas Buch finbei reihenden Abfan und Frau Gertrud macht glangende Ge-

Aber burch die Scimlichfeit entjiehen boje Romplifationen, und burch ben Chebruch mit bem Mann ber besten

bei

red

ted

Бис

anell

tim

nub

Bog

Sog

frat

28al

min

bie

beri

meste

mites

lid)

Baty

mar.

ber

mali

學工

dump

ort

bere

burg

führ

burd

多山

2300

gege

eine

Dur

fuhr

als

Ben

Geb

I i di

febui

5 a

Beti eltag

(F.n Dra

Ban From

beau

int :

eing

nati

Beip

Tid

reid

Dan

bem

frat

5847 pari

Ø eg

reid

cine

tobe

gan

Mr. C

Pitte

ten

hali

airf

fana

mor

(Ebr

M H

28,

boo

11111

Stol

20m

bie.

Spi

zim

Delegierte, welche zusammen 184 Arzie von etwa 21 207

Abend Andgabe, I. Blati.

frimmberechtigten Mitgliebern vertreten, folgende Erflärung angenommen: "Rachdem die fünf verbündeten Arantentaffen-

verbände es abgelehnt haben, fich mit der Vertretung ber Argte über ben ihnen borgelegten Friedensvorschlag zu einigen, einen Borfclag, in dem ihnen die Arzte bis an die äußerste Grenze des Möglichen entgegengesommen sind, bleibt dem Deutschen Argtevereinsbunde und feiner wirtschaftlichen Abfeilung, den im Leipziger Berband vereinigten Arzten, nichts anderes übrig, als mit dem Tage des Infraftiretens der neuen Krankenbersicherung den ihnen aufgedrungenen Kampf gegen bie Raffenborftanbe gu führen. Gie tun dies in voller Sinmutigkeit und bem ficheren Bewußtfein, nichts unversucht gelaffen zu haben, um die Träger ber fozialen Berficherung bor einer aweifellos schweren Erschütterung au bewahren. Un bem Starrfinn und bem hochmut ber Führer im Krankenkaffenwesen find ihre ehrlichen Bemübungen gefcheitert und ihre besten Absichten zerschellt. Deshalb macht es ber am 28. Oftober im "Rheingold" gu Berlin versammelte außerordentliche Deutsche Arztetag, auf bem 384 Argiebereine von 458 Abgeordneten mit 21 207 Stimmen vertreten find, je be m eingelnen Argie und jeder örtlichen Arziebertrefung zur heiligen Pflicht, von jeht ab mit teiner Granfenfaffe einen Bertrag abzuschließen und die fassenärztliche Bersorgung aller früheren wie auch ber neubingutretenben Berficherten unbedingt abgulebnen. Nur die ärztliche Bertragsgultigfeit muß aufhören; das gefundheitliche Intereffe ber Berficherten wird in feinen Beife beeinträchtigt. Die Kranfen werben die Silfe ihres Arzies nach wie bor finden, uneingeschränst, nurohne die Ginmischung einer Raffenberwaltung. Den Rranfenfaffen tonn unter ber Boraussehung ber Unerfüllbarfeit ber ärztlichen Forberungen von ihren Auffichtsbehörden bas Recht verliehen werben, ben Berficherten an Stelle ber freien argtlichen Behandlung eine Barentichabigung zu gewähren. Diefes Recht follen fie fo lange ausüben, bis ben argilichen Organisationen die fichere Gewähr gegeben ist, daß die Raffenärste ihrem Berufe wieder unabhängig, frei von unfachlicher Beeinfluffung und unter angemeffenen Bedingungen nachgeben fonnen. Benn biefer Beitpunft gefommen fein wird, wird ber Geschäftsausschuß bes Deutschen Arztevereinsbundes feitseben und er wird bas nicht eber tun, als bis fich bie taffenargtlichen Berhaltniffe ausnahmslos, felbft im fleinften Orte und im entlegenften Bintel, gur vollen Bufriebenbett ber organisierten Argte ordnen laffen. Wenn bei allebem ber Ge-banke ber Sozialbersicherung und die Krankenbersicherung felbft Schaben erleiben und vielleicht die Gelbftverwaltung ber Berficherungsträger in Gefahr gerät, fo haben bie Führer ber Raffenverbande burch ihr faltes Burudweifen ber ihnen ge-

botenen Friedenshand die Berantwortung allein zu tragen." Der Borsihende, Sanitätsrat Dr. Dippe (Leipzig) dankt im Ramen des Geschäftsausschusses für diesen Beschluß und erklärt noch, daß er mit dem Beschluß der württembergischen Kollegen durchaus einverstanden sei. — Darauf wurde der

Argtetag geichloffen.

# Die Wahlen in Italien.

Das bisherige Ergebnis.

wb. Rom, 27. Oftober. Der "Bopolo Romano" glaubt, daß von den 508 Mandaten gleich im ersten Wahlgang 400 gewählt werden dürften. Die Minister Giolitti, Ledesco und Sacchi sind wieder-gewählt. In Rom sind die Minister Guido Baccello und ber Republifaner Bargelloi wiedergewählt worden.

\* Rom, 27. Oftober. Das allgemeine Stimmrecht ideint gestern seine Feuerprobe bestanden zu haben, beffer, als man angenommen hatte. Mit Musnobme einiger füblicher Bablfreife, wo es blutige Sanbel mit zahlreichen Berwundeten gab (vergl. die untenstehende Meldung) ist der Wahlgang überall ruhig und friedlich vor sich gegangen. Das Wahlergebnis wird erst beute vorliegen. Die Brognose für das Ergebuis ist eine ungebeure Regierungs-Mehrheit gegen eine Gefamt-Opposition bon ungefähr hundert Stimmen.

Die Rrawalle im Guben.

\* Rom, 26. Oktober. In Casteltermini wurde während stattgesundener Wahlkramalle der Bater des De-

butierten Baccaro tödlich verwundet. Aus Balermo und Castel Botrano werden ebenfalls Babiframalle gemeldet, bei denen vor allem der Revolver eine Rolle spielte. Es wurden mehrere Personen durch Revolverichisse bermundet. In Ruba (Provinz Bari) wurde ein 14jähriger Anabe durch einen Revolverschuß ge-tötet. Weiter liegen Weldungen über Wahlunruben ous Reapel, Albano und Girgenti vor.

### Die spanische Kabinettskrise.

Die entideibenbe Senatofigung.

wh. Mabrib, 26. Oftober. In ber heutigen Genatssibung waren außer bem Ministerprafibenten bie Minister bes Unterrichts, bes Auswärtigen und ber Juftig erschienen. Saal und Tribimen waren bicht gefüllt. Balb nach Beginn ber Sihung nahm Ministerprafibent Graf Romanones unter großer Aufmerksamfeit des Haufes das Wort. Er Meine Berren Sencioren! Ihre Majoritat hat bas Schieffel ber liberalen Partei in den Sanden. Ich will hier bas Wort nehmen, benn bier ift ber Imifchenfall entstanben, ber bie befunnten Schwierigkeiten geschaffen bat. Romanones erinnerte an die Domiffion bes Brafidiums bes Senats, Die infolge der Ginbringung des Zwedberbandsgesehes erfolgts und fliggierte fobann ben Berkauf der Greigniffe in Maroffo fowie der Streilbewegung in Barcelona und seiste die Beweggrunde auseinander, die die Regierung zur Bertagung der Cortes beranlagten. Er gebockte der Besuche König Alfons in Paris und des Präfidenten Poincarés in Madrid, moburch fich bie frangofifch-fpanifden Begiehningen enger gestaltet hatten. Die Bolitit der gegen-wärtigen Regierung sei derart, daß die folgenden Regierungen fie mar entweber fortseben ober auslöschen fonnten. (Buftimmung.) Romomones fundigte ferner ein Gefet über bie Gemiffensfreiheit an und fprach bon ben beute bom Finangminifter eingebrachten Gesehentwürfen. Er sprach sobann von ber wirtschaftlichen Lage bes Landes und erklärte, seit 1909 habe das öffentliche Bermogen um 155 000 000 Befelas gugenommen. Der Ministerpräsident erwähnte weiter die Annäherung gewisser republifanischer Gemente an die Monarcie und iprach die Goffmung aus, daß der Tag nahe, wo alle bemokratischen Ideen im Schofe der Monardie Blat finden wirden. Die Regierung wünfche eine wahre Majorität, fie wolle diefen Gaal nicht verlaffen, ohne diese Majorität fennen gu fernen und fich nicht mit einer ungetviffen Majorität begnügen. Ich bitte Gie nicht um Ihre Stimmen, fagte Romanones, aber ich wünsche, daß Sie Ihre Haltung flar zu erfennen geben, denn von Ihrer Haltung wird diejenige ber Regierung abhängen. Der Liberale Bulibo brechte barauf eine Tagesordnung ein, in der der Regierung bas Bertrauen ausgelproden wird. General Agraraga befämpfte diese Tagesordnung, ba die Konfers batiben bie Grunde, aus benen die Regierung die Cortes für so lange Zeit bertagte, nicht anerkenmen könnten. Ausbal Labra (Republikaner) erflänte, baß seine Bartei sich ber Abstimmung enthalten werde. Die Abstimmung ergab, wie seht festgestellt worden ist, 106 Stimmen gegen, 103 für die liberale Tagesorbnung. Rachbem bas Ergebnis bekannt war, entitand eine auferarbentliche Bewegung. Der Brufibent versuchte vergeblich, die Ruhe wiedenberguftellen. Die Anhänger bes Ministerpröfibenten brachten Hochruse auf den Rönig und Romanones aus. Schlieklich berließ Graf Romanones mit seinen Angangern ben Saul und bie Gibung wurde gefchloffen.

Die liberale Breffe gur Barteinieberlage; Bombeneghlofionen.

wh. Mabrib, 26. Oftober. Die linfoftenenben Blätter betonen die Rottvendigteit ber Beibehaltung ber Itberaten Politif. Nach den Radifalften würde die Rücktehr Mauras gur Regierung eine Revolution bervorrufen. "Jamperial" molbet, baß in ber Racht brei Söllenmaschinen explodierten, eine in der Rabe des Ministerlams des Innern. Riemand wurde verleht. Der Minister des Jumern erließ bereits strenge Beschle im Sinblid auf Unruhen. Besonders in Barcelona, Suelba und Balencia.

Die Demiffion bes Rabinetts Nomanones.

" Mabrib, 26. Oftober. Der Ministerpräsident Romanones hat dem König die Demiffion des Gesamtmiriste-riums unterbreitet. Die Krifis ut hauptsächlich durch die Saitung ber liberalen Diffibenten unter Garcia Brieto, bem fruberen Außenminister, herbeigeführt worben. Beratungen im Gdioffe.

wh. Mabrib, 26. Oftober. Der Rönig beriet modeinanber mit bem Rammerprafibenten Billanuena, ber bet Reinung war, die Liberalen miihten die Racht bis zur Erfcopfung aller Mittel behalten, bann mit Garcia Brieto, der fich bereit erflärte, die Regierung zu übernehmen und fich außerbem erbot, jebe andere Berjonlichfeit zu unterftieben, die fich anheischig mache, sein Brogramm zu verwirklichen, Um Nachmittag beriet fich ber König mit ben Ronforbativen.

Der Führer ber Loufervativen, Maura, beim Ronig.

wh. Mabrib, 20. Oftober. 11m 3 Hhr nadymittags tourbe der Führer der Konservativen Maura vom König empfan-gen. Mis er das fönigliche Balais verließ, wurde ges pfiffen und "Rieber mit Mauru" gerufen, Anbere Gruppen riefen: Boch Maura. Gin Mann, ber brobent feinen Stod ichwang und an Maura herangufommen versuchte, wurde verbaftet. Es entspann fich ein leichtes Sandgemenge, in beffen Berlauf 17 Berfonen verhaftet wurden.

Ablehnung Mauras.

vb. Mabrib, 26. Oftober. Der König hat Maura mit ber Bilbung bes Rabinetts betraut, diefer aber lehnte ab und überreichte dom König ein Exposé, das schristlich die Gründe anführt, die ihn abhielten, die Bildung eines Ministes riums zu übernehmen. Waura bat den König, den früheren fonservativen Prafidenten ber Kammer Dato mit der Bil-dung des Kabineits zu betrauen. Dato nahm an, besielt sie aber Beben tgeit bis morgen mittag bor.

> Ein neues Militärgesets. Die neue Ariege- und Friedensheeresftarfe.

wb. Mabrid, 26. Oftober. Die Contes haben heute bie Arbeiten wieder aufgenommen. Das Friegsministerium wird ein neues Mititängeseh vorlegen, dem zufolge das erste Auf-gebot 215 000 Mann, das zweite 90 000 und das britte Aufgebot 60 000 Mann ftant fein foll. Dies macht gufammen mit ben afrikanischen Truppen, den Truppen auf den Bolearen und den auf den kanarischen Insche, indgesamt 80 000 Mann, eine Gefamistriegsstärke bon 445 000 Kann aus. Die Effeltibstärke des stehenden Seepes wird bennach auf 139 000 Mann gebracht. Es entjallen auf Europa 81 000, auf Afrika 51 000, auf die Balearen 4100 und auf die kanarischen Inseln 2800 Mann. Die Kompagnie hat eine Stärfe von 100, die Gefahron eine foldse von 110 Mann. Die Artillerie-Regimenter werden in drei Gruppen geteilt. Auf je 1000 Gewehre kommen viez Stanonen.

# Deutsches Reich.

\* Hof, und Bersonal-Rachrichten. Am Samstagnachmittag fand auf dem Karisruder Kriedlich die Beerdigung des derstordenen Redaffeuns Aufrig Ediret fatt, der über 30 Jahre lang dem Redaffionsberkand des "Badifchen Bandesboten" angedort latte. Am Giodie sprachen u. a. Chefredafteur Dess sür den Bersog und die Redoffton des "Landesboten". Professo delbing für die Fertschrittliche Bolfspartei Badens und Chefredafteur Hoersog unmens des Bereins Karisender Fresse.

\* Der Regentenwechsel in Braunschweig. Zur brauch schweigischen Thronsolgeswage meldet die Braunschte. Landesztg.", daß der Herzogregent und die Fran Gerzogin Wijabeth am Freitag, den 31. Offober, nochmittigs 4.42 Uhr, das Herzoghum Braunschweig verlaffen und gunt dauernben Aufenthalt nach Williams überfiedeln. — Die Bermaltungsbehörben und Regimenter in Braunichweig find verständigt worden, daß der Einzug des Herzogs Ernft August auf den 5. Nobember festgeseht worden ist. Die offizielle Befanntmachung foll Montag erfolgen.

\* Die Löfung ber baberifden Ronigofrage. Die baberifche Ronigsfrage ift in ihr lettes Stabium eingetreten, Wie uns ans München berichtet wird, wird der vorausfichtliche Gang ber Ereigniffe nunmehr folgenber fein; Im Anschluß an die Blenarfinung ber Rammer ber Reicherate am heutigen Mittag werden die Mitglieder der Reicheratskammer zu einer Besprechung über die Frage ber Berfassungsänberung gusammentreten. Auf Grund des Ergebnisses bieser Be-iprechung werden noch am gleichen Tag die bürgerlichen Frattionen ber Abgeordnetenfammer neue Gibungen abhalten, um zur Königsfrage Stellung zu nehmen. Wenige Tage fpater ift eine Borlage ber foniglichen Staatsregierung auf Anderung ber Berfaffung und Abichaffung bet Regenticaft zu erwarten. Im Lauf ber nachften

Schlieflich gibt es allgemeine Aufflärung und Berfohnung, die baburch befonders tomifch wirfen, daß die beiben Betriger boch nicht entfartt werben und fich nun rubig meiter lieben fonnen.

Bon ben Darftellern verbient Rubolf Bartaf am erften genannt zu werben, ba er ans bem aufgeblasenen Liferaten Lebius, bem furgfichtigen Gatten ber iconen Gertrub, eine febr feine lebensbolle Type fduf. Friba Sathern gab bie icone Gertrub mit ber nötigen Schönheit, gab fich aber bem Gatten gegenüber zu tofett und toar im allgemeinen zu gegiert. Rleine Mängel, bie eine fo fichere Rümitlerin leicht befeitigen fonnte. Rurt Reller - Rebri fpielte ben Durch. ganger mit seiner gewohnten Gewandheit, und die Damen Erler und Borft mußten in Beinen Rollen voll gu befriedigen. Die Fran bes Durchgangers fpielte Lori Bobm, bas jungtie Mitglied bes Refibeng-Theaters. Ihre jungen Rrafte murben ba vor eine Aufgebe gefiellt, bie felbit einer reiferen Schauspielerin wie Frl. hermann ober Frl. Richter nicht fo gang leicht gefallen mare. Jedenfalls eine Aufgabe, in welder man fein Konnen zeigen tann,

Bas Bunder alfo, daß die junge Anfängerin, troß aller Singabe in ber großen Szene im zweilen Afte, berjagte und ben Sobepuntt um einen Teil ber Birlung brachte

Die Desorationen waren burdivog geschmadboll und fünftlerifc barmonisch zusammengestellt. Der Beifall fleigerte fich von Aft zu Aft. Die zahlreichen Zuschauer amusterten fich foitlich und werben fich wohl gerne mehr wie einmal bas hübiche Luftspiel ansehen,

### Aus Runff und Teben.

\* Ans ben Franffurter Theatern. Das Drama bes Ber-ibtenhaffes, Die ins Feminine übertragene Ibee bon Schillers feindlichen Brüdern bon Meffing, bat der Berliner Journalift Ih. Boppe, ein geborener Frankfurter, gu einem breiaftigen Berf, betitelt "Some ftern", geftaltet, bas am Samstan im Schanspielhaus seine Uranfführung erlebt hat. Gin Sag, ber im vorliegenden galle fo unmotiviert ift wie bie gange Handlungsweise von Frau Dora, venniag einen brametiiden Konflift nur gewalkam zu fonstruieren. Frau Dore ift von bem leichtfertigen Gatten ihrer Schwester berführt und von diefer auf die Strafe geseht worden. Rach gwei Inbrzehnten sucht sich bie Berstoßene zu rachen, indem lie mit ihren immer noch männerendbernden Reigen ben Sohn der Schwester, also den eigenen Reffen, zu umgarnen judit. Dieser geht, als ihm die Goche zu ungemittlich wird, in ben Tob, und an feiner Beiche filbrt ber fromme Beift ber Berföhnung die feindlichen Schwestern gueinander. Go ift ein technisch giemlich naiv und unbeholfen gearbeitetes Schaufpiel, das mit Butheiif und frommen Bibelfprüchen uner-guidlich überladen ift. Die Aufnahme trug ziemlich deutlich ben Charafter ber Ablehnung. Die Aufführung fuchte mit ein paar Thoatertride bas Werf zu reiten; ichauspielerisch trat nur Frau IIm bebeutjamer in ben Borbergrund. -Den Abend befchlog Stefan Zweigs Rotofofpiel "Der bertvandelie Romobiant", das in feiner frifchen gefälligen Art und in ber prachtvollen Darftellung ber Titelrolle burch Bolter Janifen die meniger erfreutiden Ginbrude ber vorangegangenen Uraufführung angenehm verwischte. Fruu Ratph repräfentierte eine berückend schöne Gräfin, der man nur etwad mehr inneuliche Glut gewünscht hatte. Den gestrigen Chepalier fpielte Derr Rellenberger mit gutem

\* Rongert. Der Gangerchor bes Blesbabener Lebrer-Bereins gab am Samstag im Rafino-Seal fein erftes bieswinterfices Rongert. Benn fich ber Chor auch mit ben berühmten "Lehrergefangbereinen" größerer Mariifgentren wie Leipzig, Frankfurt ufw. nicht meffen barf, fo bat er boch im Lauf ber Jahre bochft bemerkenswerte Grouge er-gielt. Der jeht feit 25 Jahren an ber Spihe ftebenbe Berr Rufifdirefter Gpangenberg ift als faitelfefter Dirigent hieroris besteus befannt: auf bem Fundament, das seine Borgänger gelegt haben, hat Herr Spangenberg fleißig fort-gebaut und die musikalische Täcktiskeit des Chors gavissen-

haft gewahrt und weiter entwidelt. Der verdiente Dirigent war am Samstag wiederholt Gegenstand freundlicher Obationen feitens ber übermis gablreich erfchienenen Bereins-Mitalieber und Bafte. Aus Antah des Judilaums wies das Brogramm unter ben Chorfompositionen nur foldje bost herrn S. Spangenberg auf. Marbeit in ber Form, fliegenber Chorfat, Hangfdione Sarmonit und wirfungsvolle Steige rung in Ausbrud und Empfindung zeichnete alle aus. Alls besonbers wirfungsvoll ift "Beimfahrt nordischer Rrieger angusprechen, burch tonmolerische Gingelheiten interessant, wie in bem Anschwellen bes Bindes gum Orfan, und in bet Siehn') fehr toobloclungen. Weiter famen die frijde "Serbstmanderung am Abein", bas stimmungsvolle "Es glängt bet Mond", das leichtbeschwingte "Gruß" und das im Bollston gehaltene "Leb wohl, mein Lieb" zu Gehör. Die Leiftungen des Lehner-Gefangbereins bewegten fich auf bewährter Sobe und befriedigten besonders burch die mit Gongfalt benagteten bynamischen Schattierungen und reine Intonation. Zwei befannie vortrefffiche Soliften waren gur Mitwirfung berange gogen morben. Bere Brofeffor Brudner meifterte in ber C-Moll-Rongert von de Swert, und fleineren Gachen fein Cello mit virtuojee Technif und Tonschönheit; und Ser-Opermanger Schuberth erwied fich in Liebenn von Schubert, Schumann, Mozart, Cornelius um Schumache als intelligenter Rünftler von beachtenswerter frimmlidies Begabung und reider mulitalifder Gestaltungsfraft. Auch die Soliften fanden beim Bublifum auherst interessierte Zeile nehme. Fri. Schiffowsti begleitete in begenter und nachfühlender Weise am Mavier.

Mleine Chronik.

Theater und Literatur. . Sochge boren. Die Bremiere von Rurt Rraah' neuem Quitfpiel hatte im Göttinger Stadtiberier faarfen, bon Aft gu Aft steigernden Erfolg. Aufor und Darfteller wurden biele Male nach Aftichliffen gerufen.

In Bola wurde ein gweites antifes Theater entbedt.

modycin= ber ber gur Gr. und fich erfinitien, irlliden. onfer-

502.

önig. is tourbe empfan-Gruppen ten Stod urbe berin beffen

ura mit

fillid bic Minifice. ehielt fid heute bie driet mus rite Hufte Aufge unen mit auf ben insgesamt fe bon henden

auf die bron eine perben in men vier radimittag bes bere 30 Jahrt oten an-

Dees für Profesior ind Chef. r branns Sergogin edunitings meig find ogs Gruft

baherifche isfiditlide Muschlub. töfammer länberung iefer Be rgerlichen en abbalnige Tage regierung ng der nächsten

tries bas i, fliehens le Steiges Arioger" nd in bev iot' unses e "Serbß" Bollston Leiftungen rice Sobe beadfeien Smei bes t berange-te in bern den fein umb Serr bern bon dumadsen titumbider

n. Die hatte im UN sich viele Mals nibedt.

9

-II-

oft. Auch ierte Teils

nier und

beiben Bochen burfte bann mit Giderheit bie flaatsrechtliche Begründung der Angelegenheit erfolgen. Wit der Aufhedung der Regentschaft ist also in fürzester Zeit zu

Montag, 27. Oftober 1913.

" Beibbifchof Born v. Bulach beutider Auricufarbinal? Bie der "Nouvellifte" des Abgeordneten Wetterle in Straß. burg mitteilt, besteht in Berlin die feste Absicht, einen deut-schen Kurienkardinal in Rom ernennen zu laffen und mit diefem Amt den Weihbischof in Strafburg Freiheren 2 orn v. Bulach, ben Bruber bes Staatssefretars, ju betrauen.

\* Das babifche Großblad-Abfammen. Die nationallibe. tale, die Fortichrittliche Bolfsportei und die jogialdemofraniche Bariei haben, wie die "Reue Babifche Landeszeitung" nelbet, für bie am 30. Oftober ftattfinbenden Stichmabien in Abkommen geschloffen, bemaufolge die Rationalliberalen and die Fortidrittler ihre Rundibaturen gugunften ber Sogialbemofratie in vier Rreifen gurudgieben, in benen bie Sozialdemofratie gunftiger ftelit, wogegen die Sozialdemofratie ihre Kandidaturen zugunften der Liberalen in 18 Areisen gurudziehen, wo diese günftiger steben. In stoei Bahlfreisen, Karlsruße 2 and und Mannheim - Weinbeist, wind der Kampf zwischen Antionalliberalen und Fortschrittern ausgesochten. Damit üt der sogenannte Großblod für die Stichwahlen in Baden wieder errichtet.

\* Reicheverband ber beutschen Preffe. Gine Delogieriendersammlung des Reichsberbandes der deutschen Breffe, die gestern in Sannober im Burgervorstandefigungsfaale des alten Nathaufes abgehalten wurde, beschäftigte sich bauptfächlich mit Sagungsanderungen. Auf Antrug bes Berbandes der Abeinisch-weisschlichen Breffe wurde Paragruph 18 der Sahungen gestrichen, in welchem zum Ausdruck gebracht war, daß gemeinsame Angelegenheiten des Reichsberbandes der deutschen Presse und des Berbandes Deutscher Journaliften und Schriftiftellervereine auf einem allgemeinen Breffetag berhandelt werden fonnten, beffen Borbereitung bom Sauptborftund bes Reichsverbandes und bom Borort bes Berbundes Deutscher Journalisten und Schriftsteller-bereine getroffen wind. Auf Antrag von Dr. Obit (hamburg) enteilte die Berjammlung einstimmig dem geschäftsführenden Ausschuft den Auftrag, die Frage zu prüfen, od durch Gründung eines Kartells des deutschen Schrifttums und der deutschen Presse auf dem Wege ber Berhandlungen mit ben anderen Berbanden eine gegenseitige Abgrengung ber Kompetengen und eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit erreicht werben fann, Durch eine weitere Sahungsanderung wurde bem geschäftsführenden Ausschuft noch bie Befugnis erteilt, im Falle es fich als nühlich oder notwendig erweift, mit den entsprechenden Berufsbertretungen und Berbandsorganisationen auf dem Gebiete von Presse oder Schrifttum in gemeinschaft-liche Beratungen zu treten. Ferner wurde ein Aus-schuft eingesett, der mit der Durchsicht der ganzen Sahungen beaustragt wurde und die Anneidung des Berbendes als eingetragener Berein beschloffen. Der von einem Ausschuft borbereitzte Fragebogen für eine fogiale Enquete wurde dem geschäftsführenden Ausschuft zur Drudlegung und Berfendung übengeben. Der baberifche Nanbesberband wurde mit ber weiteren Bearbeitung ber Frage bes Berficherungamejens (Sterbefaffe ufm.) beauftragt. Als Ort ber nächsten Delegiertenversammlung im Jahre 1914 wurde Leipzig gewählt und beschloffen, die einzelnen Bandesberbande aufzufordern, durch ihre gemeinfame Arbeit mit bafür zu songen, daß die dan der inter-nationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphif in Leipzig geplante besondere Abiellung über die geschicht-liche Enividelung der deutschen Tagespresse und ihre Bedeutung für das politische und kulturelle Leben reich beschidt with.

" Golug ber Brestauer Jahrhunderfausftellung. Die Jahrhundertunsftellung ift gestern nach fünfmonatiger Bauer mit einem Festiongert geschloffen mowen.

Parlamentarifches.

Beiterer Stimmenverluft ber wfiritembergifden Gogialbemefratie. Bei ber Landingsersahmahl in Stuttgart Umt lourbe an Stelle des nach harburg verzogenen Sozialbemofrafen Bilbenbrandt ber Rebafteur Bflüger (Cog.) mit 5647 Stimmen gewählt. Sein Gegenfanbibat, Pfarrer Lamparter (Bereinigte burgerl. Bartelen) erhieft 4162 Stimmen. Wegenüber ber letten Babl bugten bie Sogialbemofraien 1000 Stimmen ein.

### Ausland.

Oltecreichellngarn.

Much ber Ronig bon England Jagbgaft bes üfterreichischen Thronfolgers. Prag, 26. Oftober. Bie bier verlautet, wird demnächst auch König Georg von England bem öfferreichifchen Thronfolger als Jagdgaft einen Befuch abstatten.

Bum Auswanderungoffanbal. Rrafau, 26. Oftober. Wegen schwindelhafter Auswanderungspropaganda hat die Polizei in der Wohnung des chemaligen Reichstagsabgeordneten Bater Esponden eine Saussuchung vorgenommen und zahlreiche Schriften beichlagnabmt.

Ein bohmifder Begirtsausichuft gegen ben Statt-halter. Bobolit (Bohmen), 26. Oftober. Der Besirfsausichut in Lobofit nahm einstimmig eine febr icharfe Kundgebung gegen den Statthalter Thun an, worin von den deutsch-böhmischen Abgeordneten als Chrenpflicht gefordert wird, folange in teine neuen Ausgleichsberhandlungen einzufreten, als Gurft Thun in Bertretung ber Regierung denfelben beimohnt.

Frankreid). Die Levantefahrt des Geschwaders. Paris, 26. Oktober. Das französische Geschwader, bestebend aus 6 Panzerschiffen, 7 Kveuzern und 7 Torpedoaus 6 Banzerschiffen, 7 Kreugern und 7 Torpedo-booten, ist gestern in Alexandrien angefommen, um an dem Fefte ber frangofifden und englischen Rolonie teilzunehmen.

Rugland. Judenhette in Riem. Riem, 27, Oftober. Die Stadt befindet fich in größter Anfregung. Die afodemische Jugend wird jum Aufstand aus Rache gegen die Juden aufgesordert. Auch der Juden bat sich eine Sbannung bemächtigt, da aflenthalben Gerüchte wegen einer Bogromsgesahr im Stadtviertel Bodol kursieren

# Luftfahrt.

Der Fliegerahrobat Pegoud in Iohannisthal.

\* Berlin, 25. Oftober. Soute nachmittag führte ber frangöffiche Flieger Pegoud ben Berlinern feine waghalfigen Sturgflüge bor. Der Berfehr auf ben Bahnhöfen ber Stabtund Aingbahn war ungeheuer und nahm auf einzelnen Buntten gerabezu bedrohliche Formen an. Obwohl zehn Conderzüge nach dem Flugplad Johannisthal eingelegt waren. vermochte die Bahnverwaltung nicht im entfernieften dem Berkehrsbedürfnis zu genügen. Es war für alle eine höchft ungemitliche Jahrt, aber schliehlich fand man sich mit gutem humor in das Unvermeidliche, um die große Senfation als Augenzeuge zu erleben. Draufen auf dem Flugplat bereschte gleichfalls ein beängstigendes Gedränge. Trot ber erhöhten Eintrittspreise waren Logen, Tribunen und Stehplage vollbefeht. Aber viele, benen ber Flugplabbefuch beute zu loftspielig war, hatten fich noch im Walbe rings um ben Blich aufgestellt und warieten in nervofer Spannung auf ben Aufftieg Begouds. Endlich erscheint ber Mieger und wieb von den erregten Zuschauern mit Sändestatschen und Laufem Aubel begrüßt. Um 3,30 Uhr erhebt sich sein Apparat bei Windstärfe 3 leicht in die Luft und macht zunöchst in mäßiger Dobe verschiedene elegante Wendungen. In etwa 200 Weter Höhe stellt sich dann der Apparat in eine seitliche Lage von ctiva 180 Grad ein, senkt sich gerade abwärts zur Erde und geht in vier schraubenartigen Bindungen nieder, doch richtel er sid) von Zeit zu Zeit immer wieder auf und kommt so lang-som abwärts. Das Ganze geschieht mit einer Eleganz, das man den Eindruck völliger Sicherheit hat. Dann stieg der fühne Flieger wieder zu größeren Jöhen auf, und zwar diesmal auf eiwa 800 bis 1000 Meter, umfreist hier mehrere Male den Flugplat und lößt den Apparat sich nach allen Richtungen bin überfturgen. Diese Wendungen führte Begond zum größten Teil noch oben aus und bleibt babei in einem so fleinen Kreise, daß die Bewegungen ineinander zu ber-schwimmen scheinen. Der Durchmesser des Kreises beträgt höchstens 50 Meter. In diesen Wendungen, die er teils in ber Längsrichtung, teils in feitlicher Lage ausführt, ift Begoud allmählich zur Erbe zurückgesehrt und landet glatt. Gofort noch dem Abstieg gibt er ein Telegramm auf und hat dann Rühe, fid) durch die enthufiasmierte Wenge durchzufämpfen. Sein erfter, fo wohlgelungener Flug bauerte von 3,30 bis 4 Uhr. Um 5,20 Uhr ftieg Begoud zum zweitenmal auf und führte nochmals ähnliche Flüge bor. Beangftigend ift bie Situation immer dann, wenn sein Apparat topfüber ftliegend zur Erbe saust. Aber immer richtet er sich wieder mit Leithtigfeit und Eleganz auf. Er flog ganze Streden auf bein Ruden, mit dem Ropf nach unten, und überschlug sich mehrere Male. Auch in der schwierigsten Lage ist Pegoud immer noch imstande, dem Bublifum freundlich zuzuwinken. Um 5,50 Uhr beenbet ber Tollführe seinen gweiten Flug, indem er bicht an ben Tribunen in gang geringer Gobe borbeifliegt. Aberafi wird er von stürmischem Jubel begrüßt. Dann gleitet ber jchlanke Blariot-Eindeder zum Schuppen hin, wo ihn die beiden Mechanifer Pegond's erwarten. Begond bewies seine Liebenswürdigkeit dann noch einmal, indem er bar berfammeltem Bublifum bei einem Glafe Gelt ein Soch auf Deutschland ausbringt, bas fich hallend über ben Blat fortpflanzt. Die Spannung der Zuschauer weicht endlich. Auf-atmend und lechaft sprechend und gestifulierend verlassen sie langsam den Flugplat. Das Wetter war nicht besonders, es herrschte etwas Wind und während des zweiten Fluges fing el an gu regnen.

Der Maffenberfehr nach bem Flugblab.

wh. Berlin, 27. Oftober. Die gestern für ben Zustrom nach Johannisthal getroffenen Bortebrungen erwiesen fich ars unzulanglich. Die Bahnberwaltung hatte fo viel Sonderzüge eingestellt, als die Sidverheit bes Betriebes gestattete, aber die Bahl ber Büge ftand in feinem Berbaltnis gu ben Sunbertiaufenben, die Begoud feben wollten. Die Stragenbahnwagen waren berart überfüllt, daß nicht nur die Trittbretter nicht befeit waren, fonbern bag fich junge Burichen auch an fie anhangten.

Ginweihung bes Drebbener Luftfdiffhafens. Dresben, 27. Oftober. In Gegenwart bes Ronigs bon Sadjen wurde gestern ber Dresbener Luftschiffhafen eingeweißt. Das Zeppelin-Luftschiff "Sachsen" unternahm mit einer Anzahl von Ehrengaften, darunter ber Bringeffin Mathilbe, einen einstündigen Flug. Die neue Luftschiffhalle ift 191 Meier lang, 56 Meter breit und 87 Meter boch. Sie fann zwei Zeppelinfreuzer aufnehmen. Im nächsten Jahre wird eine neue brehbare Luftichiffhalle gebaut werben.

Einweihung bes Flugftuppunttes Gera. Gera, 28. Oft. In Gegenwart bes Fürsten Heinrich XXXII. von Reug, bes Erbpringen, ber fürstlichen Damen, bes herzogs Gruft Gunther gu Schlestvig Solftein, bes Brafibenten bes beutichen Alugverbandes wurde der Flugftühpunft Gera eingeweiht. Reun Militärflugzeuge nahmen an ben Wettflügen teil.

Dancourts Fernflug Baris-Rairs. Baris, 26. Oftober. Daucourts Baris-Rairo-Flug war abermals vom Mitgaschid begleitet. Bon Schaffhausen wollte Daucourt gestern nachmittag um 1,20 Mbr zum Ctappenflug nach Wien auffteigen. Er mußte aber icon um 2 Uhr bei Ramfen (Ranton Schaffhausen) wegen Motorbefettes landen. Die Reparatur bürfte fich bis Dienstag bingieben.

# Aus Stadt und Cand.

### Wiesbadener Nachrichten.

- Dirigentenjubilaum. Ans Anlag ber 25jabrigen Chormeifterschaft bes Ronigl. Mufifbireftors &. Spangenberg hatte ber "Biesbadener Lehrergefangverein" für gestern bornittag eine akademische Feier im Saal bes "Rafinos" in der Friedrichstraße veranstaltet, der außer ben Migliebern des Bereins zahlreiche Freunde und Befannte des Judifars betwohnten. Die Feier begann mit dem Ehors vortrag: "O Schutgeift alles Schonen", woran fich eine Begrugung ber Teilnehmer burch ben 2. Borfibenben bes "Biesbadener Lehrergefangvereins", Aefter Jäger, die in ein Kaiserhoch ausslang, ichlog. Ginem stimmungsbollen Jestgruß, borgetragen burch Fraulein Jager, folgte bie Geftrebe, bie an Glelle bes verbinberten 1. Borfigenben Lehrer Marl Schmidt bieit. Der Rebner ichilberte bas erfolgreiche Wirfen bes Beren Spangenberg in bem langen Beitraum feiner

Dirigententäligleit im Berein. Neben reichem, mufifalifdem Können waren es persönliche Liebenswürdigkeit und Aalt, die den für ein gedeihliches Berhältnis nötigen Konner awifchen bem Dieigenten und bem Chor herbeiführten. Mit dem Wanich, daß herr Spungenberg noch recht lange dem Berein feine wertvolle Krafi zur Berfügung stellen möge, und einem Soch auf denselben schlof die Ansprache. Dem Jubilar wurden hierauf weiter verschiedene Ehrungen zuteil. Er wurde zum "Chrenchormeister" ernanut, erhielt bas goldene Bereinstatzeichen, einen neuen Flügel und ein großes Gruppenbild, ausgeführt von dem ausübenden Mitglied Photograph Strauch, Emfer Straje 34. Ein befonderes Geschenk überreichte das älleste Mitglied des Bereins, Lebrer a. D. Abolf Comibt. Unter ben Gratulanten bie dem Jubilar hierauf mit Ansprachen und Blumenspenden bre Glidmuniche übermittelten, befanden fich der Stadtverordneleuboritcher Juftigrat Dr. Alberti, Stadiverordneter Finf (für Die Wiesbadener Sängervereinigung), ber Cacilienverein, ber Gangerchor bes Darmftabter Lehrervereins, ber Lehrergesangverein Mannheim-Lubwigshafen, ber Mainger Lehrerfangerchor, ber Mannergejang Berein Friebe, ber Duffeldorfer Lebrergefangberein (Profesior Julius Buths, geborener Wiesbadener), Reftor W. Preidenstein für den Wiesbadener Lebrerberein, Lebrer Raifer für den Kathoden Wischbener Lehrerberein, Lehrer Kaizer zur den Kaipo-lischen Lehrerberein Wiedbaden und Umgebung und der Mittelschullehrerberein. Unter den zahlreichen Glückpunsch-jchreiben befand sich auch ein Telegramm vom Oberbürger-meister Dr. Glässing. Musikbirestor Spangenberg dankte zum Schluß für die ihm in so reichem Rase zuteil geworde-nen Chrungen. Reltor Jäger und Lehrer Julius Weber er-hiellen für Ihährige Mitgliedschaft goldene Vereinsasdzeichen. Weilere Wennesen murden verschiedenen Mitaliedern für Is-Weitere Ghrungen wurden verfchiedenen Mitgliedern für 25jährige umd 10jährige Mitgliedschaft zuteil. Die Feier schloß mit dem Chorportrag des 23. Pfalms.

mbend Mudgabe, I. Blatt.

— Beifetung. In Anwesenbeit einer Offiziersabordnung bes Bonner Susaren-Rogiments wurde die Leiche bes am 21. d. M. im elterlichen Saufe in Bonn nach furzem Kranlenloger berstorbenen Rittmeisters im 2. Rheinischen Husaren-Regiment Rr. 9, tommanbiert zur Botschaft in Baris, Karl Frank auf bem hiefigen Rordfriedhof in ber Familiengruft beigeseht. Jubor hatte in Bonn bie militärische Trauerfeier mit überführung ber Leiche gum Bahnhof ftattgefunden. Das Bonner Sufaren-Regiment erwies die mifitarifchen Ehren.

— Radruf. Im "Militärtvochenblatt" twidnet das Königin-Auguita-Garde-Grenodier-Regiment Kr. 4 dem dein Abfinrz des Marineluftschiffs "Z. 2" derunglücken Leutnann Freiherrn den Bleul einen Rachruf, in dem es heigt: "Soll Begeisterung für seinen Beruf, gewandt auf jedem Gebiet des Sports, das Urbild des frischen jungen Offiziers, ein guter Kamerad, so wird er in der Erinnerung fortleben.

- "Das Bott fteht auf!" Die beiben lehten Borftellungen zeigten ein vollbesetztes Haus; bei ber Sonntagsvorstellung, die fich namentlich aus auswärts eines fehr zahlreichen Besuchs au erfreuen hatte, war nabegu alles ansverkauft. — Morgen Dienstagabend 51/4 Uhr findet die lebte Anssührung statt; sie ist in erster Linie für Kriegervereine, Jugendwehren und gleichgerichtete Bereinigungen bestimmt.

Gin faiferliches Guabengeschent. Unter biefer Aberfdrift wird in biefigen Blattern berichtet, bem Raufmann Ruff in der Albrechtstraße, beffen Sohn im Mat b. 3. durch ein faiserliches Muto überfahren und getotet worden war, fei ein Enobengeschent bon 8000 Mt. überwiefen worben. Herrn Ruff ift bavon bis jeht nichts befannt.

Familienabend ber Ringfirchengemeinbe. Der Familienabend, ben die Ringfirchengemeinde am Sonntogabend im großen Saal der "Bartburg" veranstaltete, erfreute fich eines fo starten Besuche, daß eine gange Angahl von Besuchern in bem überfüllten Saal keinen Plat mehr fand und wieder umfehren mußte. Mit einigen Chowortrogen ernsteren Inbalts eröffnete der gut geschulte Chor ber Ring- und Lutherfirche unter Leitung feines Dirigenten herrn Beterfen ben Abend, ber von Pfarrer Merz geleitet wurde. In feiner Eröffnungsanfprache begrugte Bfarrer Bhilippi bie Grschienenen. DasWort "Familienabend", so meinte er, weist schon barauf hin, daß die Gemeinde sich immer mehr als eine Familie fühlen müsse. Wenn auch in Wiesbaden eine ganz ftrenge Gemeindeabgrengung fich taum durchführen laffen werbe, so sei es doch notwendig, daß die Gemeindeglieder sich untereinander fennen lernten, um miteinander gum Wohl ber Gemeinde gu arbeiten. Dagu moge ber Familienabend bei-tragen. Es folgten ausgezeichnete Barbietungen ber befann-Rongertfängerin Braulein Chelius, bie icon fo manchesmal in dankenswerter Weise ihre Runft in ben Dienft ber Biesbadener ebangelischen Gemeinde gestellt hat und auch im weiteren Berlauf des Abends durch ihre Soli wesentlich jum guten Gelingen beitrug. Der Rirchenchor lief noch einige BolfBlieber hören, fo bag ein ftimmungsvoller Rahmen für die beiden Borträge geschaffen war, die im Mittelpunkt des Mends standen. Zuerst drach Bjarrer D. Schloffer über die geschäftliche Entwicklung der Gemeindediakonie in Wiesbaden, bann Bfarrer Beidt über bie "Aufgaben ber Franenarbeit in ber Ringfirdengemeinde". Dit einem furgen Schlufwort von Bfarrer Merz und einer Bertofung zum Beften der Gemeinbefrankenpflege, die einen sehr stattlichen Ertrag bruchte, schloß der in allen Teilen wohlgelungene Abend, um deffen schönen Erfolg fich bor allem eine Angahl bon Ditgliebern bes Diatonicoereins ber Ringfirdjengemeinbe verbient gemacht haben.

— Bur Stadtbererbnetenwahl. Der "Bohlberein der Fori-schrittlichen Bollspartei" beruft auf nächten Mittwoch, abends 8½ Uhr, in den "Europäischen Hof" eine Mitglieder-versammlung ein, welche sich besonders mit der Stellung der Kartei zu den berstehenden Stadtverordnetenwahlen besaht.

- Einjährigenprüfung. Das "Biesbabener Babagagium" unter der Leitung bes Direftors Dr. G. Loewenberg boffe fünf Bruflinge ins Examen bor ber Ronigl. Brufungstommiffion gefchidt, die famtlich beftanben. Unter biefen befand fich ein früherer Schüler ber Mittelichule, welcher noch nur halbjührigem Befach ber Anstalt fein Ziel erreichte.

- Der Boligeihund "Tell" von ber biefigen Beligeibiref. tion wurde am Gonntag nach Mappenheim gerufen, wo in dem Saus ber Witte Gogmann ein Einbruchsbiebstahl verübt und dabei 71 M. mis dem Küshentisch gestahlen worden waren. Der hund nahm nach der Witterung fofort die Spur und verfolgte fin über ben Gartengoun und burch givei Girahen nach bem Saufe eines Arbeiters, beffen Cobn er verbellte und fpater auch aus einer größeren Menschemmenge beraus fand. Much andere Zeichen deuten auf die Täterichaft bes burch ben Sund Ermittelten, ber gunadift noch leugnet, bin.

- Unter bem Berbacht ber Branbftiffung murbe in Bleidenstodt ber frühere Agent und Bauunternehmer Adam Dorn er, ber bor einigen Jahren noch in Wiesbaben wohnte,

festgenommen und in das hiesige Untersuchungsgefängnis eingeliefert. Der Berhaftete foll verfucht haben, fein Unwefen in Geibenhabn, eine Muble, in Brand gu fteden, um in ben Genug ber Berficherungssumme gu gelangen. Das Borhaben wurde aber beobachtet und das Licht, das nach dem Abbrennen bie barunter befindlichen leicht brennbaren Stoffe in Brand fegen follte, rechtzeitig gelöfcht.

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

Boftichalterbienft. Bom 1. November bis 31. Marg bleiben die Annahmestellen bes Bostamts 4 (Taunusfirage 1) an Sonn- und Feiertogen fur ben Berfehr mit bem Bublifum

Staats- und Gemeinbesteuer. Die Einzahlung ber 3. Rate (Oftober, Robember, Dezember) ift im Rathaus, Bim-mer 17 (weiße Zeitel) für die Stroßen mit bem Unfangsbuchftaben G am 28. und 29. Oftober; Zimmer 18 (grüne Zettel) für die Stragen mit bem Anfangsbuchstaben S am 28., 29. und 30. Oftober zu bemirfen.

- Ein wiberlicher Auftritt spielte sich gestern nachmittag 3,45 Uhr in ber Rober- und Beilftrage ab. Ein alterer Mann trieb bort ein etwa 14jahriges Mabden unter Schlagen und Stofen und ben robeiten Schimpfworten bor fich ber und batte auf Burufe aus bem Publitum nur gemeine Rebensarten. Riemand fam bem mighanbelten Rinb, bas fich beichamt bie Sande bor das Gesicht hielt und bitterlich weinte, zu Silfe, auch männliche Personen nicht, die sich unter den Zuschauern befanden, bis eine beherzte Dame, die gerade mit ihrem Diener borbeiging, zur Polizei eilte und dem Rohling das Sandwerf legen ließ.

- Die Gronberger Morbfache ift nun endlich erlebigt. Das wiber bie frühere Buhmacherin Gelene Junter aus Gronberg feinerzeit eingeleitete Berfahren wegen vorfablicher Totung ihrer Zante, begw. Beihilfe wurde nunmehr burch Gerichtsbeschluß bes Landgerichts eingestellt, nachdem die Angeschulbigte fich langit wieber auf freiem Fuß befindet.

- Diebstahl. Bei einem eben bier verhafteten Dieb murben verichiebene gurtnerische Gegenstände, wie Saden und Spaten, gefunden, die aus leerstebenden Gartenhauschen ge-stehlen fein durften. Gine Leiter hatte ber Tater icon berfauft. Gigentumsanfpruche tonnen auf Bimmer 5 ber Boligeis direction geltend gemacht werden. .

- Lebensmube. Der auf bem großen Damm in Schierftein erichoffen aufgefundene Mann wurde als ber in ben Boer Jahren ftebenbe Raufmann E. Reimann aus Bies-baben feftgeftellt. Die Leiche, welche bon einem Arbeiter ber Ronigl. Bafferbauberwaltung gefunden wurde, ward nach Feitstellung bes Tatbeftande in die Schierfteiner Leichenhalle

Bon ber Treppe geftfirat ift gestern abend in einem Saus am Sebanplay ber 72 Jahre alte Landwirt Bilbelm Beft aus Bahn. Der Berungludte gog fich einen linten Unterarme und einen rechten Oberarmbruch zu und wurde von ber Conifctetwace nach Anlegung eines, Rotverbands bem Reantenhaus zugeführt.

— Berfonal-Rachrichten. Das Ratafter-Affiftenteneramen bei ber Königl Regierung in Duffeldorf bat bestanden ber Ratafter-Anwärter Osfar Sarber von bier.

Cheater, Hanft, Dortrage.

Bester, Kant, Bortrage.

Ränigliche Schausviele. Am Dienstag geht nach fängerer Bause "Ridelio" wieder in Seene (Abonnement C). Die Titelstoffe franklein Englerth, die "Marzelline" Frau Sans-Borviel, den "Voreitan" Serr Fordsbammer, den "Vocco" Derr Bohnen, den "Bigarro" Serr Schüb, den "Rinifter Fernando" Serr Ecfard und den "Aagutine" derr Lichtenstein. Dirigent der Boritellung ist Profesior Mannstradt.

\* Kurhaus. Morgen Dienstag findet abends 8 Ubr im Kurbause im Abonnement unter Leitung des Kursapellmeisters Dermann Jemer "Deutscher Chernabend" mit sehr gewähltem Brogramme statt. — Das 2. Instudendent der Kurderwolltung ist für Freitag dieser Boche angesetzt. Solist des Kongertes ist der berühnnte Geiger Brosesson karl Fleich.

\* Berichtigung. In der Rolls, betreffend das 1. Konzert bes Mannergesangvereins "Concordia", muß es beißen, daß kein Ball ingtfindet. Der erste Vereinsball findet am 1. Januar (Reujahestag) statt.

# Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Totfdlag.

ht. Ebbersheim, 27. Oftober. In ber bergangenen Racht wurde ber gabrifarbeiter Spengler bon feinem Mieter, bem Fabritarbeiter Reinert, weil er ihm nicht fofort bie haustur öffnete, nach furgem Bortwechfel er it och en. Der Tater fowohl wie ber Erstochene find Familienbater. Die Brou bes lehteren befindet fich gurgeit in einer Sochiter Entbinbungsanftalt.

= Doubeim, 25. Oftober. Der Breis für das Rind.
fleisch ist um 5 Bf für das Bfund ermäßigt worden, tostet aber immer noch 85 Bf. — Da die katholische Kirche sich ellige eine eine eine eine Mangel durch Greichtung einer Bubne aus Beton unter bem Glodenturmden Redmung getragen.

Naffauische Nachrichten.

wb. Sochft, 27. Oftober. Auf eigentumliche Art berübte heute ber 17jahrige Mebgerlehrling Bilbelm Rinner aus Dieg Selbft mord. Der junge Mann fehte fich ben Schiefe apparat, wie er gum Schlachten des Brogbiehs benutt wirb, auf die Bruft und erichof fich. Er erlag im Rranfenhaus feinen Berlehungen.

= Braubach, 26. Oftober. Deute morgen noch 7 libr ber-unalüdte dahier auf Grube Rosenberg der berbeiratete und hier wohnbasste Bergmann Friburg durch Abstürzen in den Schacht und war der Mann sofort tot. Die Leiche ist surchtbar verftümmelt. Friburg war mit Reparaturen im Schacht be-schäftigt und ist 60 Meter tief binabgestürzt,

### Aus der Umgebung.

Gine breifade Berhaftung.

Gine breiface Berkaftung.

hd. Frankfurt a. M., 28. Oktober, Sier wurde derNechtsanwalt Dr. Fehl-Viider verbaftet. Er war der Rechtsamwalt des Bürgermeisters Scheidert von Dauernheim (Oberdessen), der, wie bereits genetdet wegen Anktitung zum Berdrechen gegen das keinende Leben derhaftet und in das diesige Unterjuchungsgefängnis eingeliefert wurde. Diermit steht auch eine Berdeftung des Gesangenennufsehers Defrirch in Frankfurt in Berdindung, die wegen Durchstecherein erfolgt sein soll. (Nach weiteren Reddungen sollen in diese Angelegenbeit auch ein Frankfurter Raufwann, ein Kapitän aus Spandau und zwei Wanssender vorwiesest und der Kapitän aus Spandau und zwei Wanssenden vorwiesest und dereite führlich in Jatt genommen sein. Der Gesangenenausseher den Dafflingen behilflich gewesen sein.

hd. Franffurt a. M., 27. Oftober. Gartenbauarchiteft Beinrich Berg, ber am Camstag auf feinem Jahrrab mit ber Strafenbahn gufammenftieg, ift im Burgerhofpital feinen Berlegungen erlegen. .

Gerichtssaal.

we. Der Fall Daniel. Am 27. Juni b. J. wollte ber Oberfellner A. Daniel von Wiesbaben nach Rubesheim fahren. Funf Minuten bor Abgang bes Zuges fam er auf dem Wiesbadener Bahnhof an, fehrte an einem Abteil das Aichtraucherschild um, stieg ein und rauchte Zigaretten. Verschiedenen Aufforderungen von Mitreisenden, das Rauchen zu unterlassen oder sich ein anderes Abteil zu suchen, kam er nicht nach. In Biebrich wurde die Aufforderung ebenso erfolglos wiederholt. "Ich will ben feben, ber mir bas Rauchen verbietet!" meinte Daniel. In Schierftein blidte er gum Fenfter hinaus und liedte fich abermals eine Zigarette an. Als er wiederholt aufgefordert wurde, fofort auszusteigen, folgte er nicht, ichlieflich mar bas Ginfchreiten bes Gtationsborftandes und zweier Schaffner notwendig; Daniel, ber aus bem Abteil geschafft wurde, leistete Wiberstand und versuchte nochmals, in den Zug zu fteigen als diefer sich bereits in Be-wegung geseht hatte. Daniel, der zweimal wegen Widerftanbs vorbeftraft ift, wurde bom Biesbabener Schöffen gericht gu einer Belbftrafe bon 100 M. verurteilt. Der Amtsanwalt hatte eine Gefängnisstrafe beantragt.

# Sport und Spiel.

Dferderennen.

\* Berlin-Rarisborft, 28. Oftober. Breis bon Joachims-Berlin Karlshorft, 28. Otiober. Freis den Joachimstal. 6000 W. 1. Mitten. Pring M. zu Schaumburg-Lippes Türfenbund (E. Bieber), 2. Delila, 3. Ouovodis. 50:10; 22, 24, 23:10. — Breis don Schleswig. 3000 M. 1. Lt. Jrh. don Entrez-Jürfenecks Anonumus (Lt. Jrh. d. Berchem), 2. Titi 2, 3. Antonius. 41:10; 18, 32, 21:10. — Branden-burger Hürdenrennen. 3000 M. 1. E. u. G. Buggenhagens Saul (B. Streit), 2. Chutbeh, 3. Jamo. 26:10; 19, 21:10. — Schmidt-Bauli-Jegdrennen. 20 000 M. 1. Dr. G. Pachally. Großbergog (Lt. Groß Aclf), 2. Lilliput. 3. Oberbober. 18:10: Großherzog (2t. Graf Solf), 2. Lilliput, 3. Oberbaber. 13:10; 15, 25:10. - Großes Gurbenrennen. 15 000 M. 1. E. Fifchbofs Bane (Bowers), 2. Flittergold, 3. Boie Bactée. 20:10; 14, 23, 16:10. - Bubibeibe-Jagbrennen. 3000 M. 1. Rittm. Bring M. gu Schaumburg-Lippes Freude (Lt. Frhr. bon Berchem), 2. Mart Gamp, 3. Galbally. 29:10; 13, 17, 21:10. Breis bon Fallenhagen. 3000 MR. 1. II. b. Cerbens Antigra (Lifter), 2. Blumenmäbchen, 3. Norba. 34:10; 13,

" München, 26. Oftober. Preis von Rhupbenburg. 1500 Mark. 1. Lt. Diebichs Courage 2 (Lt. Hermann), 2. Saint Denis 3, 8. Brimeur. 69:10; 16, 13, 13:10. — Breis von Denning. 2500 M. 1. B. Blatts Geraldine (Unterholdner), 2. Giborg, 3. Satire. 40:10; 32, 71, 66:10. — Breis von Leutftetten. 4000 M. 1. Lt. v. Lobbeds Garly Glofing (Lt. Frbr. v. Bonnet), 2. Bauernfänger, 3. Princeh des Urfins. 35:10; 13, 14, 12:10. — Preis von Golzen. 3000 M. 1. Baulfens Achilles (Sumter), 2. Perufia, 3. Dobemir. 79:10; 32, 24:10. — Preis von Fröttmaning. 1500 R. 1, Lt. A. Hutschenreuthers Parleur (Bef.), 2. Lord Bhron, 3. David 2. 13, 18, 18:10. - Preis bon Gaidenhaufen. 2500 M. 1. S. Reumanns Saint Cronau (Schläffe), 2. Benbreb, 8. Lampabroma. 21:10; 11, 11:10.

\* Walderländelauf. Der Turnberein Wiesbaden batte acstern eine für Wiesdaden neue sportliche Beranslatung ins Leden gerusen, einen Waldauf, zu dem acht Wannschrien zu je 10 Nann gemeldet waren. Die Streck, die zu durchkansen war, dering 4 Kilometer und stellte große Ansorderungen an die Kaunschreiter und stellte große Ansorderungen an die Kausschreiter und stellte große Ansorderungen an die Kausschreiter Warl Joh, ließ 420 Uhr die Käusser absaufen, durch dichtes Waldbestrüpp am Turnplat des Nannerturndereins dorbei. Wathildennube, Dos Iddanstal, über den bereiten Bard Villa Waldbesche. Matter Straße nach dem Spielplat Unter den Eichen sübrte der Weg. Der Waldbauf wurde don den Wannschaft des Frankfurter Turn der eins gewon nen. Se erreichen: 1. Turnderein Noch dem Spielplat Unter den Siesbaden 174 Aunste, Die beiten Länger waren waren Wiesbaden 170 Kunste, 2. Mannschaften Wiesbaden 174 Kunste, Die beiten Länger waren von der Wannschaft Lieb. Wie beiten Lieb. Ansonschaft Lieb. Wiesbaden 174 Kunste, Die beiten Lieb. Annerfart 14.32 Win. Die Annsthaft des Turndereins Engebnisten des Turndereins Engebnis von der Gelageben. Die Borarbeiten batte der Spielwart des Turndereins Engebnis Lurngesellschaft Sachsendaufen von Lungendbereinigung Wiesbaden batten den Lauf aufgegeben. Die Borarbeiten batte der Spielwart des Turndereins Engebnis Lurngesellschaft Sachsendaufen zurnderein Wiesbaden 80.73 Turnderein Langenbain gegen Turnderein Wiesbaden 80.73 Turnderein Langenbain gegen Turn

baden 82:25.

\* Kukball. Die gestrigen Ligaspiele brachten dem Sportberein Wiesbaden der auf dem Bereinsdlate an der Frankforter Stroße svei Gewinnpunste. Es gelang ihm, noch furzbor Spielschuß, nachdem das Spiel gegen den Sportflud
Bürgel dis dahm Ood kand, einen Essneiteld au dervendeln und mit dem Ergebnis in Das Spielseld als Sieger
au verlassen. Die übeigen Ligaspiele ergeben im Aordkreise Rannstunter Ab. a. Sistoria Lanau 21. Sanau 23
g. Spb. Frankfunter Ab. a. Sistoria Lanau 21. Sanau 23
g. Spb. Frankfunter Ab. a. Sistoria Lanau 21. Lonau 23
g. Spb. Frankfunter Ab. a. Sistoria Lanau 21. Lonau 23
g. Spb. Frankfunter Ab. a. Sistoria Lanau 21. Lonau 23
g. Spb. Frankfunter ind. Offenbacher Kickers a. Germania Bieber
2.0: Westereis: Bals-Ludwigsbesten a. Borussia. Rennkirchen 4:2. A. f. Kasenspiele Mannbeim a. Spielban Aeth 8:0.
Ab, Kasiserblautern a. 1903 Ludwigsbesten 2:1. Thönir Rudwigsbasen g. Khönir Monnbeim 3:1; Ostreis: Männerturnberein München g. Kl. Kürnberg 4:1. Teil Kürnberg geget
Wäncher Rünchen 2:0, B. f. Betvegungsspiele Kürnberg a.
Kisters Bürzbung 4:1. Spielbergg, Kürtb a. Konern Künchen
Beibasspiele Sinthgart 3:0.— Der Kusballänderkompf
Deutschland der Dänemark 4:1 gebonnen.

### Neues aus aller Welt.

Tod auf den Schienen. Börzbeim, 28. Cktober. Auf der Streefe Bforzheim-Wilferdingen wurde gestern der 28städige Streefenarbeiter Schwagler aus Königsbach, als er dos Gleis überschreiten wollte, um sich an seine Arbeitsklätte au begeben, von einem einfabrenden Güterzuge übersahren und so schwer verset, das alsbald der Tod einkat.

Ein Erdbeben in San Francisco, San Francisco, 26. Oktober. Gestern wurde bier ein Erdbeben derspiert, das unter der Bedölferung der Stadt, die noch die Erinnerung an das sehte Erdbeben sehbed im Gedächnis dat, eine große Benit bervorries. Glüdsichveise dat das Erdbeben ober feinen Schaden angerichtet. Es handelt sich nur um ein leichtes Beben.

Gin Gelblager in Gibirien entbedt, Bobaibo (Goubernement Irautst). 26. Ofiober. Euf bent rechten Talabbang bes mittleren Laufes bes Bodaibofluffes wurde ein reichbaltiges Golberslager entbest.

Bolderelager entdeckt.
Die Sternickts, Kültrin, 26. Oktober. Der bei der biefigen Firma Zickelbein seit 20 Aabren angestellte Maschinerarbeiter Sternickt bat im Einverständnis mit seiner Tijäbrigen Wentter erst diese und dann sich selbst erschoffen. Er hinterläßt Fram und Kinder. Im Busammenhang biermit scheint sich ein Berder Sternicks in Berlin gestarn erhängt zu baben.
Liebesdrams in einer Gestanstalt. Schömberg (Schwarzswald), 26. Oktober. In der hiefigen Lungenheilanstalt haben

Montag, 27. Oftober 1913.

Nr. 502.

Nd der 27 Jahre alte Bhitologe Erich Welzel aus Kulmdach, desien Rustand für hoffmungslos erstärt wurde, und die Aliabeige Schweiter vom Koten Kreus, Emmy d. Losjow, die er aus Jera hatte kommen kassen kreus, Emmy d. Losjow, die er aus Jera hatte kommen kassen, bergistet.

Eine Schiffer-Verragsaffäre. Al i en dung a. d. S., 28. Oftober. Dier sind einige Schiffer und Schiffssührer verdestet worden. Es dandelt sich um Unterschlagung ganzer Ladungen von Scheler und anderer Produkte sowie um die Berktoung und Bersentung ganzer Kadma.

Drei Kinder verdennnt. Ar a. g. 26. Oftober. In Sluba dei Brandels an der Eide in Bödmen waren von den Ereleuten Anderse deren drei Kinder allein in der Wohnung zurückzeichsen Diese siehen wie Kinder allein in der Wohnung zurückzeichsen. Diese spiehen um, so daß in der Bodnung Zeier aus. deren Anderse englischen Erefundsassenste. London Alle deri Kinder sind verdentunt.

Unter Longandb in der Abemsembung mit dem Segelichseiter was den ging in zwei Arinden unter Leile zerschnisten und ging in zwei Arinden unter. Ein Teil der Insafes werden und die eine Segelichser und der konden.

Der "Rierve", in dem sich außer der Rannickassen den Karis wegen Konstellen und ging in zwei Arinden unter. Ein Teil der Insafen verde der eines Deutschen ertranten.

Berdaftung eines Deutscher namens Frih Guste met er g. 25 Jahre alt, wurde ver einigen Tagen in Baris wegen Tragens derbotener Wassen der konsten ertranten.

Tragens der der Lourde vor einigen Tagen in Baris wegen Tragens derbotener Wassenberg in Deutschland wegen Unierschlagung von 50 000 M. gesacht wird. Die Erdesstung verter den deutschen Bedörden mitgeteilt und man erwartet den Erdelt eines Auslieferungsantrages.

diagung von 50 000 M. genich wire. Die Setwartung wurde ben beutschen Bebörden mitgeteilt und man erwartet den Er-balt eines Auslieferungsantrages. Die Chalera, Odessand 26. Oktober, Im bissigen Dikrift ind in der letzten Boche sechs Personen an Cholera erstankt. Eine Verson ist gestorben. Seit Ausbick der Seuche werden 37 Krankbeits- und 15 Todessälle gesählt. In der Sladt ist in der sehten Boche keine Erkankung doc-

## Der neue Krupp : Prozef.

(Bierier Tag.)

Die Bernehmung ber Direttoren.

wh. Berlin, 27. Oftober. Seute wird mit ber Bernehmung der Mitglieder bes Kruppschen Direktariums begonnen und gunadhit Geh. Finangrat Sugenberg bernommen. Er macht gunächst eingehende Mitteilungen fiber die Geschäftsgebarung der Firma Krupp. Die Geschäfte bes Direktoriums zerfallen in Dezernate. Jeder Dezernent ist felbständig verantwortlich für sein Dezernat. Gewiffe Dinge werden aber auch im Plenum bes Direktoriums enledigt. Inkerhalb der Berwaltung besieht nur ein Dezernat für taufmännischen Betrieb. Dieses lag in ber in Frage fommenben Beit in ben Sanden bes Serrn Geeins. Die Rontinuität der Verwaltung wurde durch die Erkranfung bes Seren Geeius geftort. Geine Goldafte murben bertretungs. weise durch Seren Direktor Dr. Mubion wahrgenommen, der fcon früher Stellvertreter des Deren Erenis gewesen war. Dem ih befam aufangs 1912 handlungsvollmacht. Er war Untergebener bes Herrn Eccius und natürlicherweise an dessen Weisungen gebunden. Herr b. Dewit hat Nachrichten über Breisfostsehungen gesammelt. Gbenfo war bem Beugen befannt, bag herr b. Detoils gewiffe Breis- und Gub miffionenadrichten fammelte. Dagegen ift bem Beugen nicht befannt, welche Aufgaben Brandt in Berlin oblagen. In feiner Gegenwart ist über Brandt im Direktorium nicht ge-sprochen worden. Zeuge fann sich nicht erinnern, daß ihm Kormvolzer zu Gesicht gekommen seien, gibt aber die Wöglichfeit zu; denn es find ibm bei ber Untersuchung Kornwafger vongelegt wonden, die fein Beiden tragen. Zeuge berichtet nun, was im Muguft 1912 gur Sprache gebracht worben ift. Berr Dr. Mublen augerte nach feiner Rudfiehr von einer Berliner Reife, bie er in Bertretung bes herrn Greius unternommen halte, ben Bunich, gewiffe unangenehme Bortommniffe gur Sprache gu bringen. Dies gefchah am 24. August in Gegenwart febr weniger Direftoren, unter benen fich herr Eccius nicht befand. herr Dr. Mublon berichtete, Branbt babe ibm gefagt, er fonne bas Beben nicht mehr aushalten, benn er wolle ein orbentlicher Menich Gleiben. Brandt fragte fobann herrn Dr. Mühlon, ob er feine Stellung berlieren merbe, wenn er feine Berichterstattung einstelle, worauf Berr Dr. Muhlon ibm erffarte, bafg er feine Stellung berlieren werbe, wenn er eimas tue, mas nicht in Ordnung fei. Bei ber Erörterung biefer Dinge im Direftorium wies Dr. Mublon gleich barauf bin, daß bie Berichte Brandts bereits für bie Firma von febr geringem Intereffe feien, und bag man meift auf fie vergichten fonne.

## Lette Drahtberichte.

Jur Lage in Mexiko.

wb. Rew Port, 27. Oftober. Die megifanischen Prafidentichaftskandidaten haben General Suerta zugefichert, falls die Wahl wegen ungenügender Stimmabgabe ungültig fein würde, ihn bei der Wiederberftellung der Ordnung bis zu den nächften 28 ablen zu unterftüten.

Gine Rote Billions.

\* Rem Port, 27. Ottober. Brafident Billion ift mit der Ausarbeitung einer Rote beschäftigt, in der er den Standpunkt der Bundesregierung gegenüber Meriko und den Großmächten florlegen wird. Die Note wird auch beutlich aum Musbrud bringen, bah man in Bashington an der Monroedoftrin sest-bolten werde und unter keinen Umftänden eine intexnationale Intervention in Mexico erlauben Die Beröffentlichung der Rote wird bereits in smei bis drei Togen erwartet, falls fich bis dahin die Saltung Englands gegeniber ber Bolitif Bafbingtons in Mexifo nicht geandert baben wird.

Gine abweidenbe Meinung.

\* Rem Port, 27. Oftober. Der Brafident der Senatstommiffion fur auswärtige Angelegenheiten, Bacon, erflärte, er könne den europäischen Mächten das Recht, im Rotfalle Truppen in Mexifo zu landen, nicht ftreitig machen. Er glaube aber, daß es beiser sei, wenn die europäischen Mächte derartige Magnahmen im gegenwärtigen Augenblid unterließen.

Ruhe überall.

wb. Rem Port, 27. Oftober. Aus Merifo wird gemeldet, daß das Conntagspublifum die Straffen und die Barks belebt und die Mufit spielt. Auf die Wähler ift fein Drud ausgeübt worden. Die

Stadt an der geri bei be bezirte .Bies Roloni

ne

liebe an, bit bar m fapital mien 1 merber teilige Deutic feine ? fifthen biefer que n Beiter Bahne nor fe Bortu in Ale

- Wicst Land ministe Bechie fide au becabie die Er

Radife

Sozial ben @ Capal # babene finb, fo batiner Stimm belann Imment

früher Rabin Rabin liberro

de

V

W Von ei (hereit Vom 2 bracht. und in wurde for Ar sitzun batte r micht hchen Zentre Einsty dem ( besser Bur D instes nale

empfu besteb hoht baden Roic macht gahl des F Lagn Warte zu Az

große

bevore

schlift

Samu höher Deuts nachg Zugt. Splite die K konnt kon

.Wie nicht augw: dring 20 100

)2.

ntbadi, ie 21-die er

b. S., er ver-ganger m die

Sluba leuten riidge-ei un-r aus-

bon, beener Gegel-ehinb-Teile iil ber infter-

nris, derg, wegen Bericht Unter-wurde in Er-

iefigen holera h bee esählt. g bor=

Ber-ver-inder te ded ent ift Dinge fiedigt,

at für

Ston-

ng des tungs-en, der i mar. imacht. empeise

Mady. x bant

Sub-

In ht ge-h ihm Mög-

walger

richtet

norben einer

e h m e gajajah

unter on be-e b e st etticher

ühlon. exicht-Elärte, & tue, Dinge

of bie

st auf

ifchen

imm-

blen

n ifft

er er niiber

Die bas feft-

ter-

auben

ts in

n die

gtons

citen,

idsten

mben,

irtige

teBen.

d ge-bie ipielt.

Die

Stadt ist ruhig. Die Wähler legen große Abathie an den Tag und die Stimmabgabe ist außerordentlich gering. — Nach einer Meldung aus Dalles sind bei der Präsidentenwahl in den merikanischen Grenzbezirfen feine Rubestörungen vorgefommen.

Das deutsch-englische Angola-Abtommen.

O Berlin, 27. Oftober. (Eigener Bericht bes Wiesbadener Tagblatts".) Bei dem deutsch englischen Rolonialabkommen kommt es einerfeits auf eine Beliedelung Angolas durch deutiche Bauern an, die febr ausfichtsreich ift, benn das Land ift fruchtdan, die jehr aussichtsreich ist, denn das Land in frucht-bar und das Klima günstig; andererseits soll das kapitalschwache Bortugal mit Kapital für seine Kolo-nien unterstützt werden. England und Deutschland werden sich an einer portugiesischen Kolonialbank be-teiligen. Ferner ist in Aussicht genommen, das Deutschüdwestafrika, das keinen guten Hafen hat, für seine Produkte im Norden die recht günstigen vortugie-sischen zur Withenutung erhält. Kach einem sischen Höfen zur Mitbenuhung erhält. Rach einem dieser Säsen in Süd-Angola soll von deutschem Gebiet aus mit deutschem Geld eine Bahn gebaut werden. Weiter soll sich auch sonst Deutschland an dem Bau von Bahnen in Angola beteiligen, weil dieses Land fast gar keine Bahnen besitht. Deutschland soll hier den Bortugiesen ähnliche Dienste leisten wie den Türken in Aleinafien.

Die braunfdweigifde Thrunfolge.

A Braunschweig, 27. Oktober. (Eigener Drahtbericht des "Biesbadener Tagblatts".) Deute wird der aufgerandentliche Landtag eröffnet. Die Eröffnungsrede wird der Finanz-ministere halten. Sie wird bereits einen Hindies auf den Bechjel der Regentschaft enthalten. In dieser Situng wird her auch der Herzog-Regent von der Landesversammlung berahlsbieden berabiciteben.

Die Wahlen in Italien.

wb. Rom, 27. Oftober. Um 5 Uhr morgens lagen die Ergebnisse aus 125 Wahlfreisen vor. Gewählt sind: 72 Ministerielle, 8 versassungstreue Oppositionelle, 3 Naditale, 3 Katholiken, 5 Republikaner, 11 offizielle Sozialisten; 18 Stickwahlen sind erforderlich. Unter den Gewählten besinden sich die Unterstaatssekretäre Capaldo und Dejeta.

# Rom, 27. Offiober. (Gigener Drahtbericht bes "Wies-badener Tagblatis".) Obgleich nach 175 Stickwah'en nörg-ind, fann man doch ichen jeht iagen, daß der liberal-fonser-batiben Regierungsmehrbeit 350 Stimmen sicher sied. An Stimmen verloren haben eigentlich nur die Sozialisten. Der bekannte Verkehrspolitiker Ferrari scheidet aus dem Parlament aus.

Dato ber neue fpanifche Rabinettochef.

\* Mabrid, 27. Oftober. Der Rönig übertrug bem früheren konfervativen Rongregpräsidenten Dato die Kabinettsbildung. Dato wird die Liste des neuen Kabinetts im Laufe des beutigen Toges dem König überreichen. Er rechnet mit Bestimmiheit auf die gelangen.

Unterstützung des Sohn es Mauras, Gabriel Maura. Maura selbst soll beabsichtigen, sich vom politischen Leben zurüczuziehen. Komanones, so wird gesagt, sei über den Gang der Dinge vollauf befriedigt. Er lehnte jedoch jede Berantwortung ab.

Gin Befuch bes beutiden Botichafters beim Oberftleutnant v. Winterfeldt.

Baris, 27. Oftober. Der deutsche Botichafter in Baris v. Schoen besuchte gestern, wie aus Grisolles gemeldet wird, den Oberstlentnant v. Winterseldt und überreichte ihm im Namen des Kaisers einen prächtigen Blumenstrauß. Den Armen von Grifolles ipendete er 1000 Franten.

Die englische Flottenkonzentration bor Malta.

\* Malta, 27. Oftober. Augenblicklich wird hier eine große Anzahl Kriegsschiffe zusammengezogen. Gestern traf die "Defence" und "Duke of Schinburgh" hier ein. Diesen werden vier weitere große Banzer folgen. Admiral Millne wird für kommenden Freitag hier erwartet. Bis Ende November werden die beiden Höfen der Insel die größte Flotte beherbergen, welche jemals im Mittelmeer gesehen worden ist.

Bon Johannisthal nach Baris.

wb. Johannisthal, 27. Oftober. Seute früh 6 Uhr 44 Min. flartete der Flieger Ernst Stöffler mit dem Flieger Seefat als Begleiter auf Albatrofidoppel-decker zu einem Fliege nach Köln. Die Flieger beabfichtigen, von dort nach Baris weiterzufliegen.

Bolfenbrude in Norbfrantreids.

wh. Baris, 27. Ofiober. In bem Departement der Hoch-pyrenärn sind durch Wolfenbrüche große Aberschwemmungen und Berherungen berursacht worden. In Lourdes, wo der Jing Gave de Bau plöhlich um sechs Weter stieg, sieht das gange Ufergelände unter Wolfer gange Ufergelände unter Baffer.

Gine Entgleifung eines ameritanifden Buges.

\* Rem Bort, 27. Oliober. Der New Bort-Bofton-Expreszug entgleiste bei Providence in der Nacht von Samslag zu Sonntag. Fünf Schwerverlehte nußten ins Spital gebracht werden, Einer liegt im Sterben, 5 Wagen des Zuges wurden in die Tiefe geschleubert.

wb. Stuttgart, 27. Oftober. Seute abend trifft bier Bring Beinrich bon Breugen gu einem mehrtägigen privaten Besuch bei dem Grafen Zeppelin ein. Morgen gibt Graf Zeppelin im Kurgartenhotel gu Ehren bes Bringen ein Frühftiid.

wb. Konstantinopel, 27. Oftober. Wie ans fom-petenter Quelle gemeldet wird, begibt sich Dichavid-Bei demnächst nach Berlin; er wird sich bemüben, die Berhandlungen über das deutsch-französische Eisenbahnabkammen zu fördern und bezüglich der Bollerhöhung von 4 Prozent zu einem Einvernehmen zu

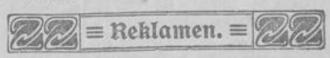
### Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 27. Oktober, S The vormittags.

1 = schr leicht, 2 = isicht, 3 = schwach, 4 = missig, 5 = friech, 5 = stoff, 8 = stormisch, 5 = Storm, 50 = storker Storm

Book- achtungs- Station.	Darom,	Whod- Hicking a,-Starke	Wetter	Them	Beob- arbtings- Station.	Harom	Wind- Richtmg nStärko	Weiter	Therra, Celt.
Borkum	78,4	5W5 5W8	halbbed.	(4-31)	Sellly Aberdeem Paris	744.5	50 5 SSW 3	walkig	+13
Swinemunde Memel Aachen	762.5	80 g 82	Nabel heiter	+11	Whissingen Christiansund	745.7	ONOR		+10
Hansever Borlin Dresden	7.00,3	SWI	heiner walkig	+12	Kopenhagen, Stockholm.	754.0	S0 6	Dunst bedeckt	+13
Braslau Metz	760,1	SSW:	heiter	+10	Fetorsburg . Warschau	701.7	WWW	Schurz bedeckt	41
Karloruha, B.	764.0	01 S1	hall-bed	+10	Rem	704,4			
Zugspitze Valencia			walkig	Ti	Florenz Seydisfjord.	742,9	03	Regen	+

Wettervoraussage für Dienstag, 28. Oktober, der Meteorologischen Ahteilung des Physikal Vereins zu Frankfurt a.M., Meist trübe, Niederschläge, mild, westliche Winde.



# Formamint-Tabletten versichten die Bahterien in Mond und Rachen und gewähren Schutz vor Ansteckung

Mutter, Dein gind muß "Califig" haben! Bei belegter Bunge, Appetitmangel, Reigung gur Berftopfung ift "Califig" bas befte Rinbermittel

sur Meinigung der zarten Berdauungsorgane, sur Regelung des Stuhlgames und Vorbeugung der is läftigen Berftopfung, die, wenn dernachläfigt, eine Laft furs Leben werden fann. Gerade deber iollteit Du, Mutter, fiets auf einen geregelten Stuhlgang achten und, wenn es da einmal habert, mit einem Teeloftel voll "Califia" der darb fein, ehe das liebel weiter einreigt. "Califia" wird von den Merzien in der Kinderpragis mit besonderer Borliebe berwandt, weil dieser füße "Californische Feigenstrup" is angenehm einzunehmen ist, so milde und doch gründlich wirth, ohne den zarten Berdauungsorganen irgendwie zu schaden, furz das Beste für die Rieinen ist, das man sich densen im Originalisasien.

In allen Apothelen zu\* haben, in Originalflaschen zu Mf. 1.50; extra große Plasche Wtf. 2.50. Best.: Syr. fiei Californ, 75, Ext. Senn. Equ. 20, Elix. Caryoph. comp. 5.

Für Erholungsbedürftige und leichtere Kranke. Sommer, und Kranke. Winter besucht. Kuranstalt Hofhelm i. T. Prospekte durch Dr. Schulzs-Kahleyss, Nervenarzt.

# Handelsteil.

Diskontermäßigung der Reichsbank.

wh. Berlin, 27. Oktober. (Eigener Drahfbericht des "Wiesbadener Tagblatts") Die dentsche Reichsbank hat den Diskont von 8 auf 5½ Proz., den Lombardzinsfuß von 7 auf 6½ Proz. herabgesetzt.

von 7 auf 6½ Proz. herabgesetzt.

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel kommt die Mekdung von einer Diskontermäßigung der Reichsbank. Zwar hatte der bereits in unserer Sonntags-Ausgabe veröffentlichte) Ausweis vom 23. d. M. eine neue so kräftige Besserung gebracht, daß die Frage einer Diskontermäßigung wieder aktuell und in den Börsen- und Bankkreisen lebhaft besprochen wurde. Auch wurde in Aussicht gestellt, daß in der üblichen wurde. Auch wurde in Aussicht gestellt, daß in der üblichen wurde. Betragt voche bevorstehenden regelmäßigen Monatssitzung des Zentralausschusses diese Frage erörtert werde, aber, wie alle Berliner Sonntagsblätter überemstimmend meldeten, hatte man auf eine so schnelle und übernschende Entscheidung nicht gehofft. Was die Reichsbankleitung nun zu der plötzlichen Maßnahme veranlaßt hat, darüber wird vermutlich in der Zentralausschußsitzung eine Erklärung abgegeben werden. Einstweilen ist darauf zu verweisen, daß die Reichsbank nach dem oben erwähnten Ausweis um ca. 200 Millionen Mark besser dasteht, als im Vorjahre, wobei der Diskont damals nur 5 Proz. betragen hat. Dem sieht jedoch gegenüber, daß der seliwerste Quartalstermin der Reichsbank beversteht und umbesondere auch mit der Konstellation des International im der Anlein Geld mark ties gerechnet werden muß, dem durch zuse Anleinebendurfnisse am Balkan bedeutsame Aufgaben nalen Geldmarktnes gerechnet werden muß, dem durch große Anleihebedürfnisse am Balkan bedeutsame Aufgaben bevorstehen. Immerbin biedeutet die Maßnahme für die Geschäftswelt eine Erleichterung, die in diesen Kreisen dankbar empfunden wird, denn der jetzige hohe Diskont von 6 Proz. besteht nahezu ein volles Jahr, indem er am 15. November vorigen Jahres gleich um ein volles Prozent auf 6 Proz. erhöht gestellt geste

Berliner Börse.

= Berlin, 27. Oktober. (Eigener Drahfbericht des "Wies-badener Tagblatts".) Die heutige Herabsetzung des Reichsbankausweises (vergl. besonderen Artikel) Machte nur wenig Eindruck. Immerhin wies die Mehr-zahl der Kurse Besserungen auf. Infolge des Ausbleibens des Pohlikurs und im Zemmershaus mit des mendichte des Publikums und im Zusammenhang mit der ungeklärten Lage in Mexiko, von der eine neue Ermattung New Yorks er-wartet wird, war Zurückhaltung zu beobachten. Kanada, zu Anfang mäßig gebessert, samken später unter den Stand von Samstag. Von Montanwerten waren in Nachwirkung der höheren Rohrenpreise Phönix-Berghau 1 Proz. höher. Dagegen Deutsch-Luxemburger nach vorübergehenden Besserungen nachgebend. Von Kohlenwerten Laura und Kattowitzer bevor-zugt. Schiffahrtsaktien erholt. Elektrowerte und Banken still. Später machte die Aufwärtsbewegung Forischritte, wenn auch the Kurserhöhungen meht überall voll behauptet werden konnten. Die Geldssätze sind unverändert. Privatdiskont 42/s Proz. (am Samstag 42/s Proz.).

Frankfurter Börse.

= Prankfurt a. M., 27. Oktober. (Eigener Drahtbericht des "Wiesbadener Taghlatis".) Bei Beginn der neuen Woche war nicht zu verkennen, daß im Anschluß an die Befestigung der auswartigen Börsen eine bessere Stimmung durch-dringen konnte. Der Bericht der Harpener Bergbaugesellschaft

heß allerdings durchblicken, daß die Lage nicht zu günstig ist. Die Feierschichten im Ruhrgebiet, welche sich bei der Gelsenkirchener Bergwerksgesellschaft geitend machen, haben auf die Tendenz wenig Eindruck hinterlassen. Von Schiffahrtsaktien waren Pakeifahrt auf die Erhöhung der Zwischendecksfahrpreise von Hamburg nach New York nur wenig boachtet. Das Kursnivenu war nur wenig verändert. In Elektroaktien waren die Umsätze bescheäten. Die Ermäßierung des Reichshankdiskonts machte verindert. In Elektroaktien waren die Umsalze Descheiden. Die Ermäßigung des Reichsbankdiskonts machte keinen Eindruck. Die Spekulation verhielt sich reserviert. Heimische Anleihen waren gut behauptet. Am Kassamarkt für Industriepapiere waren chemische Aktien behauptet. Am Schluß der Börse blieb das Geschäft weiter ruhig. Von seiten des Publikums lagen keine Aufträge vor. Privatdiskont 4% Proz. (am Samstag 44/18 Proz.).

### Banken und Geldmarkt.

\* Hessischer Bankverein, A.-G. zu Kassel. Die General-versammlung genehmigte die Jahresrechnung, erteilte einstimmig dem Aufsichtsrat und Vorstand Entlastung und beschloß die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. (wie i. V.).

Berg- und Hüttenwesen-

\*Kohlensyndikat und Bergliskus. Die Verhandlungen zwischen Vertretern des Rheinisch-Westfalischen Kohlensyndikats und des preußischen Bergfiskus haben nach der "F. Z." zu dem Ergebnis geführt, daß der Bergliskus für die restliche Dauer des jetzigen Syndikatsvertrages, also bis Ende 1915, die frühere Verkaufsgemeinschaft mit dem Kohlensyndikat wieder gemeinen und zwas unter des Versussatzung des Ausstalie erneuert, und zwar unter der Voraussetzung, daß das Sydikat am 1. Januar die Preise für Hocholenkoks und Kokskohlen um 1 M., die Preise der übrigen Brennstoffe ab 1. April um durch schnittlich 50 Pf. pro Tonne ermäßigt. Wegen Hinzuziehung des Saar-Fiskus schweben aussichtsreiche Verbandlungen, deren Resultat von der Stellung der privaten Saarzechen abhängen

w. Harpener Berghau-Gesellschaft. In der Generalver-samenlung wurde der überschuß im Vierteljahr Juli-September 1913 mit 7 222 000 M. bekanntgegeben und dabei bemerkt, daß voraussichtliche Preisermüßigung für Koks ab 1. Januar 1914 und für Kohlen ab 1. April 1914 eintreten, während es kaum gelingen dürfte, die gestiegenen Betriebskosten entsprechend zu ermäßigen. Beim Absatz mache sich sehr mangelhafter Abru in den einzelnen Kohlensorten, namentlich in Koks, bemerk bar, so daß zahlreiche Feierschichten eingelegt werden müßten

w. Bochamer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation. In der Generalversammlung wurde an Sielle des verstorbenen Verwaltungsratsmitgliedes Baurat Meißner-Essen Geheimer Baurst Gillhausen-Essen in den Verwaltungsrat gewählt. Die aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Mitglieder wurden wiedergewahlt, die Dividende wurde auf 14 Proz. (wie i, V.) festgesetzt. Dber die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr erklärte der Generaldirektor, daß, wenn keine unvochergesehene Hemmung einträte, auf ein günstiges Ergebnis wieder gerechnet werden

### Industrie und Handel.

\* Hassenstein & Vogles - Agence Haves, In Geni ver-Inutet nach Blättermeldungen, daß die Hansenstein & Voglen-A.-G., die (wie berichtet) vor einiger Zeit die Annoncenagentur Jones in Paris angelrauft hat, mit der Agence Havas in Paris in Verhamillungen stahe, um sich mit derseiben zu verschmelzen bezw. diese anzukaufen.

\* Ans der schlesischen Perzellan-Industrie wird berichtet, daß eine weitere Besserung in den Absatzverhältnissen für das Inland zweifellos in Aussicht sieht. Für das Ausland sollen genügend Aufträge vorliegen, so daß man die Export-verhältnisse zurzeit noch günstiger beurteilt wie das Inlandsgeschäft.

Amtliche Notierungen vom Wiesbadener und Frankfurter Schlachtviehmarkt vom 27. Oktober.

		adener	Frank	
Ochsen.	Letenda gewicht.	Releisekt- gewickt.	Leband- powicht.	Schlacht- gewicht.
Vollfleischige, ausgemästete, höchät. Schlachtwerte, die noch nicht gu- gogen haben (ungelochte). Vollfl., ausgemäst., im Alter v. 4-7 J.	Per50kg 52-57 51-55	Per 50kg 95-103 91-100	52-56	Percokg 92-95 87-98
Junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	46-50 43-45	90-99 76-82	43-47	79-67
Bullen. Vollff., ausgewachs, behst. Schlachtw. Vollffeischige, jüngere. Mäß genährte jüng u. gut genährte illi.	50-54 46-49	85-92 79-83	50-53 45-43	63-95 78-83
Färsen und Kühe. Vollfl.ausgem.Färs.hebst.Schlachtw.	51-56	99-100	50-52	83-83
Vollff, ausgemlistete Kühe böchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren	41-48	80-87	45-50	86-89
Aeltere ausgemäst. Klibe u. wenig gut entwickelte jüng. Kübe u. Färsen Mälig genährte kübe und Färsen. Gering genährte Kübe und Färsen	18-42 03-36	63-78 63-68	44-40 32-40 29-32	85-0¢ 61-80 66-71
Kälber. Doppellender, feinste Mast Feinste Mastkilber Mittlere Mast- und beste Sangkilber deringere Mast- u. gute Sangkilber Geringere Sangkilber.	70-73 64-60 67-60 52-50	117-122 107115 16-100 18-84	(13-05	107-11 102-10
Schafe,		70,000	300 -74	01
Mastlämmer u. jüngere Masthämmel Asltere Mastlämmel, gering, Mast-	454%	94	45-46	04-96
lämmer u. gut genährte ig. Schafe Mäßig genährte Hämmel und Schafe	-	-	-	-
(Morasonago)	-	-	-8	-
Mastlämmer	=	-	-	=
Schweine.	The name of	Manual Company	war so	- Vi
Vollfleisch, bis zu 100 kg Lebendgew. Vollfleisch, über 100 kg Lebendgew. Vollfleisch, über 125 kg Lebendgew. Fette über 120 kg Lebendgewicht.	61-61% 61-61% 62-64		63-64\s 61-63 64-65 61-66	79-81 77-80 78-83 79-10

Schweine 315 - Marktwerlauf: Hei mittlerem Geschäft bleibt in Grollvich Ueberstand, Schweine und Kleinvich bei lebhaftem Ge-schäft geräums.

Am Frankfurter Schlachtvichmarkt betrug der Auftrieb: Ochsen 2008, Bullen 49. Försen und Kübe Sü. Küber 200. Schafe 314. Schweine 2005. – Marktverlauf: in Rindern und Schweinen lebhaft, Ueber-stand gering: im Obrigen gut, kein Ueberstand.

### Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Chefrebatieur II. Degerborit.

Berantwortlich für ben politiden Teil M. hegenborft; für Beutlefen; B. C. Mauenborf; für Mus Ciabt und Lenb E. Matherbi; für Gerifdlichet; & Diefenbach; für Sport. A Gintbert, für Bermichtes und Greifalten. G. Lodader; für Joseft B. Fr; für ber fingigen und Reflamen: D. Dornauf; Smith im Grebaten.
Arud und Berlog ber R. Schellen ber aber Dofelbuchtuderei in Biebbaben.

Sprechtunde der Medalfren: 18 bet i Uhr, in der politifden Abteilung von 10 des 11 Mar

De

D

10 H

der L Brüde

weiß und tractitation of the Constitution of t

2 Die mittag

öffent negen Ber

20

Die

Bfand 1 2 2 ©

Bisco Zife 2 C fcha öffent

gegen

betr. Die

Berah

an a

ber boffer befen

läßt, bie Frühl einen Brot

berga idmit toren der f tioner

marm fame Lehre Erfol wirb, fleine

du bi Gia befan

gegen beput Stabi

Fried orbne Staife borite 1 St befise Besit

borfte Berin Menti

Sage Begin Begin Begin Firth

Rum Sotel Beair Mari

Simi

rabn Hari Lagi Lagi

Enge bis 1

Burg Karl

Rem

1.45

billig

1. Arg. 1907 unik. 1012 Pes. 96.30 1. do. 1909 tgt. ab 1910 97.50 1. do. lass. E.-E. 1, 0.002 99.80 102 do. innere von 1888 4 1. do. fins. O.-Ani 1897 9 1. Calle-Ani. von 1011 9 96.80

### Okt. 1913. 27. Kursberichte

Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

1 fl. holl		J.	1.7
1 slier Gold-Rubel		*	3,2
1 Rubel, alter Kredit-Rubel .			2,10
1 Peso		*	9:00
1 Dollar			6,21
7 tt. süddenische Whrg			12
1 Mk. Bko	*1		1,5

100 fl. ést, KonvMênze . 105	HWhrg.	Eigene Drahtberichte
Berline	r Börse.	Vorl. Letzt, In %
Div. Bank-Aktien, In %  101/2 Berliner Handelsges, 161.50 6 Coosmerz-n. DiscB. 106.75 61/2 Darmstidter Bank 115.75 201/2 Dentsche Bank 115.75 8 D. Eff., n. Wechtelb, 111.70 80 Discouto-Commandit 183.75 81/2 Dresther Bank 149.40 7 Meininger HypBank 133.40 61/2 Mitteld, Credibank 114.30 7 Nationalb, L Dentscht, 117.20	Div.   In %   146.50	6. Comm. u. Discli 13.5.60 61/2 61/2 Darmstidter Bk 115.75 121/2 121/2 Dentsche B. S. I-X > 267.25 Uit
0% Oesterr. Kreditanst. 13 Petersbrg. Intern. Bk. 3.86 Reichsbank 7% Schaaffb. Bankverein 106.25  Bahnen und Schiffahrt. 9% Canada-Pacific 6 Baltmore und Ohio 6 Deutsche EBetrO 107.28 9 HambAm. Paketf. 137.90 15 Hanse-Dampfachiff. 239.90	12   Riitgeriwerke   186.75     14   Aug. Wegelin   204.50     Elektrizitätsgeseilschaften.     25   Akkumulstoren   341.75     14   Aligen. ElektrOcs.   244.10     5   Bergmann Elektr.   128.     10   Deumch UebernFl.   163.90     10   Cs. L. elektr. Untern. 154.70     8   Russ. Alig. ElektrO.   163.75	10. Diaconto-Ges. 183.40 UR. 183.60 UR. 183.60 UR. 186.40 UR. 150.40 UR. 150.40 UR. 150.40 UR. 150.40 UR. 150.40 UR. 150.40 UR. 160.40 UR. 160.
5a Niederwaldbahn 5 Nordd, Lloyd 7 Oestert, Pug. Stautsh, 150.25 0 Oestert, Südh (Lomb.) 7 Orient, EBetrO. 6 Penasyivania 5th Südd, Eisenbahn-O. 120.50 6th Schanting, Eisenb. 121.60 Brauerelen, 15 Schaltheis 10 Leipz, Bierhr, Riebeck 178.	Maschiners u. Metallindustrie.  Be Co.  196 25  331.60  Brener-M. Höchst/M.  29.25  28 Dürkopp, Bield. M.  12 Pederst-lad. Cassel.  126.10  29 Konnerinz, Metalli.  290.25	7. 70; Metalibk.u.MetO.st 131,30 50; 40; Mitteld, Bilkr., Gr. 5 7. 60; Mitteld, Kredithk. * 114,30 60; 7. Neithk, f. Dischl. * 117,30 60; 7. Neithk, f. Dischl. * 117,30 71. 12. Nirmb, Vereinibk. * 248, 70; R.s. Oest, Ungar, Ilk. Kr. 149, 7. 7. Oest, Länderb. * 133, 10m 10m do, CredA. 6. ft, 197,10 Ult, 6. ft, 198,50 7. 7. PHIL. Bank. \$120, 9. 9. do, Hypot-Bank * — 8. 8. Prems. BCE. Th. 148,
Bau- n. Tiefbohr-Unternehm De Beton and Monierbas 156.95 Deutsche Erdöl-des. 263. Geblardt & König 200.50 Neue Bodes-AO. 1486. Bergwerks-Unternehmungen. Aumets-Friede 13 Baroper Walrwerk 120.50	18 Ludwig Liwe & Co. 398. 10 Franz Megnin & Co. 132.50 14 Orenstein & Koppel 0 Rhein, Metallwarent, 11 Bockstr. & Schneider 132.78 11 Silesia Emaillerwerk 129.10 12 Wegelin & Hübser 100.50 Papler- u. Zellstoffahriken. 23 Ammendorler 380.	6. 0. 60. Fyp.A-b. #108.50 5. 6. Delchsbark 137.50 7. 7. Rhein. Crofff.B. 128.80 0. 0. do. Hypet. Bank 138.50 7. 7. Rh. West. Disc. O. 117.50 7. 7. Rh. West. Disc. O. 117.50 105. Utt. 105. 0. 6. Sadd. Disconto O. 110. 2. Buddo, Bodenkr B. 173. 54. Sv. Sv. hward. Hyp. B. 173.
7 Bochumer Onfestahl 7 Buderun Einenwerke 16 Concordin Bergban 11 Dentsch-Luxemb, B. 137.40 16 Donnersmarckh útte 17 Eisenwerk Kraft 18 Eisenhûtte Thale 18 Eschw, Bergwerksv. 19 Geisenk, Bergwerksv. 19 Geisenk, Bergwerksv. 19 Harnener Berghan 175.	Verschiedene.  0 [Adler Port], Cement   103.75   23   D. Waff, u. ManP   600.	70.3 70. Warner Bank-V. * 7. 7. Warthy Bankanst. * 131.70 50.4 6. do. Notcub. 8. * 116.80 7. 7. 20. Vereinabk. B. 131.90 9. 9. BanqueOttomane Fr. 134.  Dentache Kolonial-Ges. 11., 10. Otavinian Fr. 119.
22 Mösch-Eisen u. Stahl 334. 24 Ilse Bergban 487. 4 Königs- u. Laurahütte 165.80 10 Lauchhammer kon, 184.75. 26 Mannetm. Röhrenw. 215.30 11 Müllt, Bergwerksv. 162. 12 Phönix-Bergh. u. 1131. 18 Rhein, Nass. Bergw. 210.50	Ver. Köbi Romweiler 320.	Div. Industrie-Aktien.  Vorl. Letzt.  14. (20. Alum.Nesh.(504))Pr.  10. (10. Aschibg.Bunipap. 4 174.  B. 8. March.Pan. 110.25
The state of the s	ter Börse.	
18 Rhein, Nass. Bergw. 210,50	7 Türkenlesé (101/115	10. 10. Aschribe Bunipap. A 174.
6. do. amort. v. 1895 * 79.50 6. TürkEg. Bagd. S. 1 * 79.50 6. do. Anl. von 1805 * 74.20 6. do. Anl. von 1805 * 74.20 6. do. 1911 * 74. 6. do. 1918 * 89.75 6. do. 1918 * 81. 30° do. StR. v. 97 stf. Rr. 71.50 3 · ldo. Em. Tor Oold * .6 11. Aussereusophische. 1. Arg 1907unk 1912 Pes. 26.30 5 · ldo. Bass. E. B. (0.002 29.80	5. St. BurnAir. 1882 Pes. 5. do. 1990 i. G. (409) iz. do. v. 86 i. O. 2 - 1904 do. v. 86 i. O. 2 - 1905 do. v. 86 ii. do. v. 86 ii. do. v. 86 ii. do. v. 86 ii. do. 1905 do. v. 86 ii. do. v. 1905 do. v. 110. 20 iii. do. v. 1905 do. v	0. 6. Essinges   89. 9. 7. Faher u. Schi.   118.   5. 6.   Faher u. Schi.   118.   5. 6.   Faher u. Schi.   128.   67.   18.   23.   Fit. & Br. Enc.   992.   87.   18.   23.   Fit. & Br. Enc.   129.50   17.   18.   Griten, Dari.   270.85   6.   8.   Karistuber   1.60.50   12 x 110   Mannent. R   215.60   9.   Masch. u. A. Ki.   11.   10.   Mocn. u. A. Ki.   17.   10.   Mocn. u.   181.50   708.83   Mot. Obecura.   181.50   12.   12.   Fither ny u. W.   135.   137.   138.   137.   138.

Mbend.Ausgabe, 1. Blatt.

5	10 10 Disconto-Ges. * 183.40 Ult. * 183.60	5 8 Spinn. Tric., Bes.
	50/2 50/2 Dresduer Bank *149.40 Ult. *150.	8, 0. Westd, Jule 0, 0. D. Verlags-Anst, 15, 45. Zellst-Pabr, Waldh 25, 25. Zuckerfab, Franker
5	70: 8. Eisenbahnbank * 160. 9. 10. Eisenbahn-RBk. * 168.	25 25 Zellst-Fabr. Waldb
63	6. 18. Lithumine Dank . 1788-50	
0	90/2 90r do. HBk. \$207. 8. 8. do. Hyp. CV. \$148.20 9. 9. OothserGCB.ThL	Div. Bergwerks-Akt
5	a to I nob latera RinkFr 157.50	Vorl.Ltrt. 12.   0   Aumetz-Friede
5	7. 70; Metalihk u.MetO., #131,25 54; 40; Mitteld, Bilar, Gr. * 7. 60; Mitteld, Nrediibk. * 114,80 7. 7. Mitteld, Prich, Mgd. * 119,30	Uit. Eccaellus Bensberg
	7. 6th Meteld, Kredithk 116.80	12 14 Boch. Bb. u. O.
- 1	602 7. Natibk, f. Dischl. + 117.90	9 0. Braunk,-W.Leonia
5	TO BA Oest Ungar, ilk, Kr. 149.	0. 0. BraunkW.Leonis. 6. 7. fluderus Eiseaw. 16. 10. Conc. Bergh. O.
5	7. 71/2 Oest Länderb. * 133, 10% 10% do, CredA. 5. fl. 197.10	16 10. Conc. Bergh. O. 11 11. Deutsch-Luxemb. 4lit.
0	Ult. 6. fl. 188.50	B B Eathweller, Bergw.
ö.	7. 7. Pfilz. Bank #120. 9. 9. do. Hypot-Bank * - 8. 8. Press. BCB. Tht. 148.	7 10. Friedrichshütte
0	8. 8. Prems. BCB. Thi. 14B. 6. 0. do. HypAB. #109.60	10 10 Gelsenkirchen » Uit.
	6. 0. do. Hyp.A.B. #10980 5. 0. Reichsbank *137.50 7. 7. Rhein. Credit.B. 128.90 9. 0. do. Hypot.Bank *188.50	8 9 Harpener Bergh. Uit.
0	0. 0. do. Hypot. Bank * 188,50 7. 7. Rh. Westl. Disc. O. * 117,50	9 Illy Hibernia Bergw.
00	7th 5. Schauffh, Bankver, a 105.	10 10 Kaliw. Ascheral. 10 11 Westereg.
-	6. 6. Sadd Disconto O. 110. 2. Ste do, Bedento B. 173.	41 a 4V2 . PA. 3 0 Königin Marlent.
	54: 57: Friewarab, HypB. + 106.	0 0 Lothring, Eisenw. Obersehl, ES.
0	The Thirteener Bank-V.	Utt
	7. 7. Warting Bankanst 131.70 5Va 6. do. Notenb. s 116.80 7. 7. do. Vereinsbk. fl. 131.90	15. 10. Oberschl. EisIn.
5		12. 12. Riebeck, Montan
5	9 9 BanqueOttomane Fr. 129.	4 6 V.KGnn.LouraTh Ult.
	Deutsche Kolonial-Ges.	19 26 Ostr. Alp. M. 6.
5		3.1.11 15 A
8.	11 10 Ofavioninen Fr. 110. 5 71/2 South WestAfr.C Ult. s 116.10	Aktien v. TranspA
8	Ult. s 114.10	Vorl. List. a) Deutach
0	Andreated Stellan	Bula Buly Lübeck-Büchen
	nev. Industrie-Aktien.	7. T. Allg. D. Kleinb. 84a 9. do. Loku.StrB. 84a 84a Berliner gr. StrB.
	Vorl. Letzt. In %	6 6 D. Els. BetrOca.
5	14(20 Alum.Nesh.(50%)Fr 10 10 Aschilleg.Buntpap. 4 174.	\$14 big El. Hochh. Berlin
-	8 8 * Masch. Pap. * 119.25 12.012.0 Bad. Zckf. Wagb. B. 200.	6 7th Schant.EBAkt. 6. 8th Shidd EisenbGer 9 Westd EisenbG
	3. 0 BangSodd.I.comE. A 54.50	0 0 Westd EisenbO.
	14. 25. Atlan. Nean 1500) 174  10. 100. Aschflig Bunipap. A 174  10. 10. Aschflig Bunipap. A 174  10. 10. Bad. Zckt. Wage. B. 200  10. 10. BangSadd.160% E. A 54.50  10. 10. Braweret Binding > 185  7. 7. 7. * Henninger Pri. 121	9 10. HambAm. Pack 5 7. Nordd. Lloyd
0	9. 9 HerkuiesCass 151.60	b) Auständische
0	312 314 * Mothr. Nicel. * 68. 7. 7. * Kempif * 118.	10001207 Buschiehr, Lli. A. 6
5	3, 3 Löwenbr. Sin	7   70 OstUng. StB.
0	0. 0 Nürnberg . 176.	6. 8. do. Sid. (Lomb.) 4. 4 Prag-Dux PrA.o.
	O O O Schallegh Br al -	50's 5 do. StAkt. IVs 2Vs RasbOdEbenfur
0	1314 1119 Storn, Oberrud 195. B. S. Bronzef, Soldenk 125 50 12. 9. Cellst., Hayr. (W.) 149.	7 W. Orient-EBBetr.
0	12. 9. Cellul., Hayr. (W.) : 148.	6. 0. Baltim, st. Ohio De 6. 6. Pennsylv, R. R.
	7 S F. Karlet . 118.	S., 50/1 Anatol, EisB. 60/s B., Prince Henri
	B. E Lothr. Merc : 107. 10. 10 Cham. u.Th. W.A.   249.50 25. 25 East. A. Soda. : 559.25	10 II OrazerTruntway 6
0	25. 26 Bad. A. Soda 559.25	D. Obligat v Team
0	6. 8. • Blei Silb Braub. • 84.60 50. 30. • D.Gold Si-Sch. • 578.50	PrObligat. v. Tran
1	W. B. L. Dieb Charmals M v. 1900.	9 Aller D Fleinb aber.
	14. 14. 4 F. Oriesh, Pl. * #35.50	4. Allg.Loku.StrB.v.98
0	30, 30, . » Farbw. Höchst » 597,50 0 0 » Pbw. Mühlheim » 58,75 20, 20. » Fabr., V. Mannit. » 329.	c. Casseler Strassenbahn co D. EBBeirO. S. II
0	NOT - NOT BE LEDL! A SOUTHBUT A SOUTH	40y D. EsbO. (Pf.) S. Hu. IV
0	12 12 » Weiler-ter-Meer.» 30 30 » Werke Albert » 433. 14 15 » Holzverkoldgs. » 201.50	41/2 Nordd. Lloyd uk. b. 06 41/2 do. 1988 uk. 1913
5		4. do. v. 02 unk. 07 4. Sådd. Elsesbalts v. 07
ó	18. 18. * Schramm L. Parb. 200. 12. 12. * Uit-Fabr. Ver. * 219.75 14. 14. * Wegel Resid. * 200.	31/2 Südd, Eisenbahn
0 5	14. 14 Wegel, Resid 208. 5. 16. Opficeb. u. Prh. Hel b	b) Ausländische
-	ft. 6 Drahfind., Sidd. # 117. 25. 25. El. Accom. Berlin - 339.	4 Elisabethis.stfr.in Gold.
5	14. 14 Allg. Ocs. Becl. * 894.50	5. Ost, Nordwestb. V. 74
0	5. 3. * Bergm-Werke * 197.50 7. 7. * BrownBov.&C. * 185.	11/2 do. v. 1903 Lit. C. 5. do. Lit. A. et. i. 5. 6.
0	5. SV2 * Confin , Norab. * 92.50 10. 10. * Dtsch. Oberset * 164.50 6. 5. * Felt.u. Guill, L. *	Il/z do. conv. L. A. B.
0	4. 4. 4 Williams, V.G.PL. 10d.	5. do. L.B. stir.S. 0. f
	5. 6 Labmover + 119.	31/2 1do. V. 1903 L. D.
0	7. 7.2 * Licht u. Krult * 137.85 11. 12. * Lief. Gs., Berl. * 202.50 12. 12. * Rein., G.v. Sch. * 199.25	5 do. Sid(Lest.) st. i. Q do.
D	TVs Bis > Schuckert > 1.40.	25/18 do. E. v. 1871 L. G.
8	70 70 8 Enem. 136, 12, 12. • Siem. n. Hale. • 214,50 60 60 • Siemens, Betr. • 119,60	S. do. Startsb. 73/74
H	71/2 7 /2 * TL-G. Disch.A. * 121.75	f. do. Stantab, v. 63
H	10 10. * VoigtBHackin.,F. 100.75 7. 7. Feist & S. Frkf. Schik. 112.	3. do. IX. Em.
	0   5. Oelsenk, Guilst. * 92.50	3. do. von 1885
0	9. 9. Ogmonf. Berl. Frid. > 75.80	3. Prag-Dux180tstf.i.O. ö.: 3. RasbÖd. E. stf. l. O.
0 5	0 7. Hatenmil, Pkt. M. = 115.50 7 7. Hed. Kpf. u. Süd. Kw. 112. 8 9 Illkirch, Mhlw. Stradt. 129.	4 Rudolfb.Salzkg. stf. i.G.
0	8. 9. Hiteri Mhiw.Strade 129. 8. 8. Jungh.Geb.Schrumb. 136.	20m Livorn, Lit.C, Du. D/2 20m Sad, Ital, S. A.H. 1
0	8, 8 lungh Geb Schrumb. 136. 12, 12, Kalk Rb. Westl6146.10 9 0 Kunstseidel, Frik 9. 9. Lederf. N. Spier * 186.50	4. Toscanische Central
ال	9. 9. Lederf, N. Spier - 184.50	5. do. von 1880 L
	7./2 71/1 * Rothe, Kreum. * 105. 3. 5. Löhnberg, Mühle *	31/2 Gottkardbahn P 4, . Kursk, Kiew, vifr.gar.
	10. 10. Ludwigsh. WM. * 163.	4. do. Chark, 89 Mosk, Kassn EB. 1909
0	6 7 3 Armat, Hilport + 92,50 10. 9 13 Baden, Weinb. + 138, 12. 12 12 Beck n. Henkel + 187,50	a series and a series of the
0	12. 12. * Beck n. Henkel * 187,80	61/2 do. Wor. ab 1910 ufr. 4. do. was 95 aff. g.
	28 28 * Biciefeld D * 320.	4. Podolische verl. 1915 4. Russ. Sädost v. 97
	6. 6. * Eulineen * 89.	4. do Shawest stir. g.
	5. 6. * Faltrag fisen * 97.	41/2 Windikowkas v. 1912
	8/2 9 Gatm. Deutr . 128.50	41/2 Anatolische I. O.
5	6. 8. * Karlsraher * 160.50	3, Salaniki-Monastir
40	12 x 130a * MannesmR * 216.60	6. ITehuntapec rest. 1914
U	9 9 * Masch. tt. A. 10. * -	
	9. 9. Masch u. A. 10 21. 10. Memas 181.50	Pfandbr. u. Schulde
	0. 9. * Masch u. A. 10. *	Pfandbr. u. Schuldv v. Ifypotheken-Ba

=	NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.	serior of the
	Verl. Letzt, In %	ZŁ.
2	14. 34. Warron Pochs 4147,50	4 (1)
1	9 01/2 NapittPrO. Nob. = 405.	37/5 d 4 d
	14. 14. Wagger Fochs #147.50 9. 0 NapitFr. O. Nob. #405. 3. 3. Offeb. Ver. D. #165. 11. 12. Forzellen Weisel #	34/2 (d
	8, 8. Pressh., Spirit, abg. \$ 379.	4. 0
1	T. B. Schriftgiess Steap, 200.	24/2:10
d	10 11 Schuhf, Vr. Frink, > 122. 7 3 V. Fulda - 120.	401 1
	11. 12. Forzelian Wessel *  8. 8. Fressh, Spirit, abg. *  12. 12. Pubveri, Pl., St. *  12. 12. Pubveri, Pl., St. *  12. 13. Schuhf, Vr. Frank, 122.  7. 2 * V. Fuida *  7. 7. Frankf, Herz *  120, 15. Seliind, (Woiff) *  121, 15. Sieg. Eisenb. u. Bekb.  2. 9. Gianied. Sieurens *  145 Stessu Romana *  146, 75	33/y d
	1205 15. Seifind, (World) * 14.15. 14. 15. Stew Eisenb.u. Sickb, 199.	4 d
g I	8. 9. Olatind Siemens + 745.75	31/2 d
1	70x Sta Steams Romans . 145.75	6
	5. 8. Spinn. Tric., Bet. 8. 0. > Westd. Inle 125, 0. 0. 0. D. Verlags-Anst. 160.20 15. 15. Zellst-Fabr. Waldh. 211.	31/2 d
	15. 45. Zellst-Fabr. Waldh. v 211.	4 E
,	25. 35. Zuckerfab, Frankent 368.	4
91	December Abdress	35/4 (4)
1	Div. Bergwerks-Aktien. Vorl.Ltri. In Wa	31/2 d
2	12 0 Aumety-Friede 4 -	4
3	Uit. » 165,50	4 10
3	12 14 Boch. Bb. u. O	31/2 (0
3	OH. * REER *	6 0
	6. 7. fluderus Fisenw, 2 104.20	4.1
	16 10. Conc. BerghQ. = 207. 11 11. Dentsch-Luxemb. = 137.	4
2	Alli, a Advika	4
1		4 0
9	7. 10. Friedrichshütte = 152. 10. 10. Oelsenkirchen = 175. Uit. = 175.	33/4 d
2	10. 10. Gelsenkirchen * \$ 175.	45/E 1
á	8 9 Harpener Bergh, 3	4
00000	U (Akya Phinerolia Bidrick)	4
	10 111 . Westerer w 185,50	9. 1. 16
	STATES A DIA A SEC.	31/2 ( 41/a (
		3/2 1
	Utt. »	4.
000	Bla 6. Oberschl, ElsIn St.50	4
0	15 10. Phonix Berghan * 253. Uft. * 253.25	4
	12. 12. Riebeck, Montan * 190.78 4. 6. V.Könn.LauraThir.	Charles II
	Ult 166.	4 51/2
	19. 26. Ostr. Alp. M. 5.B.   -	31/1 6
	Aktien v. TrauspAnstalten	4.37
	Dieid	300
0	Vorl. Litt. a) Deutache. In wa	30/2
	But Sty Lübeck-Büchen # 180.	A.c.
	84a 9. do. Loku.StrB. a 168.	31/5   41/2
6.	S. 5 Cass or Ser.B. a 107.	Sec.
	7. 7. Allg. D. Kleinb. 12.  8/4 9. do. Loku.StrB. 168.  8/4 8/6 Berliner gr. StrB. 207.  5. 5. Cast. gr. StrB. 207.  6 6 D. ElsBetrQea. 2107.80  8/4 6/6 El. Hochb. Berlin 200.	4
5	6 7th Schant.EBAkt. 120.75	4
0	0 0 Westd EisenbGes. s	4
	9. 10. HambAm. Pack.   137.70 5. 7. Nordd. Lloyd   120.25	31/4
	5, 7, Nordd Lloyd standard	394
0	b) Auständische.	4
	100e/12% Buschiehr Lli A. ö.fl.	1000
0	7 7/3 Ost. Ung. StB. Fr. 151. 6. 9. do. Süd. (Lomb.) 5 23.25	4
	6. 0. do. Süd. (Lomb.) 23.25 4. 4 Prag-Dux PrA.ö.fl.	4
		4 10
	5 do. StAkt. > 174 274 RanbOdEbenfurt > 73. 7 8. Orient-E8BetrQ, 180.	34/1 (
0	6. C. Baltim u. Obio Doll. 83.75	Acres
0	6. 6. Pennaylv, R. R. 111. 5. 50 Anatol, EsB. 4 111.50	4:
	64% S Prince Henri Fr. 163.	37/2 (
0	10., 11. GrazerTrantway 5.ff, 387.	31/2 0
50	PrObligat. v. TranspAnst	4 0
ŏ	Zf. a) Deutsche. In %.	39236
	3 Alle, D. Kleinb, abr., 4 73.	6 6
0	4. Alig.Loku.StrB.v.98 > 97.50 40 Bad. AO. I. Schill. > 55.	4 10
005	A Canaeler Strassenbultit #   23.30	6., 0
1	(V) D. EBSetrO. S. II .# - 4V: D. EsbO. (Pf.) S. II a. IV + 100.	310 10
	Atty Nordd, Lloyd uk, b. 06 *	4
00	4\\(\text{t}\) do. 1008 uk. 1013 * - 4. do. v. 02 unk. 07 * 93,50	6 6
	4.   Südd Elsesbahn v. 07 > - 31/2   Südd Elsesbahn   80.25	4
5	33,000	33/4 0
	b) Ausländische.	31/h   d
	4. (Climbethb.stfr.in Oold.6) 88.00	4
00	3. Ost, Nordwestb. v. 74 s 100. 79.50	4. 8
	10/1 do. v. 1903 Lit. C .	4000 10
0	1/2 do. conv. L. A. Kr. 76.	4
	3% do. von 1993 L. A. + 75.60 5. do. L.B. stfr.S. ö. B.	4 d
	Sto do. conv. L.B. Kr 70.	31/2 d
505	5   do. Striftman   st. 1. 01 . 19   07.10	4
5	4. do. * 72.20 Fr. 51.75	4. 0
	20ml do. E. v. 1871 f. O	6. 6
3	The Photos De 0 The 10.7	33000
3 5 5	1. do. Startsb. v. 83 .6 - 3. do. XX, L-VIII. Em. Fr. 75.	Recel
	3. , ido. IX. Em	Antw.
2	3. 1 (10) A TEAN BOY 1- 20 34 X PULL	Eastien Lando
5	3 [Prog-Dire1690stra.O. o.fl.   71.	Madri
5	A Pudolik Salzig, stt. I.M. *   BS.20	NYo
	2Vii Livorn. Lit.C, Dii.D/2 . 67.10	
	4, Totomische Central	
	5 Westsizilian, v. 79 Pr 5 do. von 1880 Le	
	31/2 Gottkardbahn Fr. 87.50	Atchis
	4. do. Chark. S9 85.10	Baltim
	61/2 Mosk, Kasan EB. 1909 *   93.40	Chica
	41/2 do. Wor. ab 1910 uir 94.10	Denve
2	4: " [00: A0B A3 and E: a (0-8:20)	Erie c
	4. Podelische verl. 1915 = 93.10 4. Russ. Stidost v. 97 = 84.90	Mis. I
	4. do. Showest str. g 86.50	New Y
	41/2 Windikowkas v. 1912 > 94.	Rentfil
	41/2 Austolische I. G. \$ 81.90 40/2 Port. EB. v. 801. Rg. \$ 70.90	Rock South
	E. Salaniki-Monastir * 39.	do.
	6. Tehuantepec rekz. 1914 »   -	Steels
	Pfandbr. u. Schuldverseler.	Union
ال	v. Hypotheken-Banken.	America
	Zf. In %.	Austo
	B/a Allg. RA., Shattg 28, D/a Bay. Ver-B. München > 56.10	Rio T
	4. do. Handelsb. 97.80	Tang. Utah

-	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON.	-		
91		Tuest 1	71	In 90
Zt	No. 1500 to 207 feb. of	In %	ZI. 31/n (RhWestf. S. 2, 4 u. 6 A)	84.60
SUPS:	i y. Hyp u. WBk. A	88.80	3/n RhWenf. 5, 2, 4 u. 6 A 4. Slidd. B-C. 31/32, 34, 43 * 3/n Ido. bis inkl. S. 53 *	97.30
100	do. BdCA., Wzbg. *	90.	grand Mad Male S 7 a	92.30
1/2	do. BdCA., Wzbg. > do. S. 1, 3-6, 20, 21 > Nūrnb.VB., S.13,20,21 >	80,	4. Westel. Bod. Köln S. 7 * 4. do. S. 8 *	93.20
Bir a li	GO" 2'30 0'34 #A'WAYE	07.50	3t/2 da. S. 3 tr. 4 *	83.40
BAYE:	do.	84.80	5/3 do. S. 9 * 4. Wirtt, HB. Em. b. 92 *	96.
(A)	Berliner Hypothekenb. *	93,30	31/8 do. 3	85.50
CL/w	da s	84.	4   Wartt. Kredity, uk. 20 *	88.50
	Braun.Han.Hypb,S.21u.21 do, S. 23 *	02,80	31/2 do 12 » 6 Württ, Verziesb. » 20 »	00.
SUS.	do. S. 20 *	85.	51/2 do. + 15 +	86.50
6	D.GrCr.Gotha S. 6u. 7>	93.	Stantisch od. grovinsial-gars	ant.
E	do. S. 19 uk. 1921 * do. rūcieg. 110 *	95.	4. 75 d Hoss H. ub 1017 al	96.60
10/4	do + 5 tt. R *	84.	31/2 do. Serie 1, 2, 6-8 × 4. LK(Cass.) S.22uk.1914s	96.20
4.	D. HypB. Berlin S. 10 .	92.50	6. do. S.23 = 1916 =	96.80
	do. S. 14, uk. b. 1914 » do. S. 22 u. 23 uk. 24 »	95.	4  do.   5. 24 HR. 1921 /#	96.89
34%	do. 13 u. 13a uk. 13 *	96,60	4. do. S. 25 * 1922 * 310 do. S. 21 * 1917 >	90,
	do. kûndb. ab 1005 * Frkf. HypB. Ser. 14 *	94.30	4 INEEL B. L. V.B. W. 15 *	99.
	do. S. 20 uk. 1915 .	85.50	6. 1do, Lat. Z. us. 20 *	09.
Sec. of	do. Ser. 21 mk. 30 *	00.	31/4 Ido, Lit. U u. X *	91.50
31/2	do. S. 10 u. 17 * do. S. 12, 13, 15 u. 19 *	84.80	31/4  do, Lit. J 31/4  do, F,O,H,K,L	91.50
31/2	do. Kom, Ob. S. I .	86.	31/4 do. M, N, P, Q .	91.50
4	do. Kom. Ob. S. 1 . do. HypKredV.S.15-19	- A	36a do. Lit. J 34a do. P, O, H, K, L 37a do. M, N, P, Q 37a do. Lit. T 36a do. Lit. T	91,50
	do. S. 43 uk. 1913 *	93.50	3//1   do. Lit. T 3	88.
	do. S. 43 uk. 1913 *	96.		
4.	do. S. 46, kdb. 08 = do. S. 48 uk. 1017 = do. S. 51 uk. 1920 =	04.50	Diverse Obligation	en.
ALC: U	do. 5. 51 uk, 1920 *	95.80	ZL	- In 7/8.
930	do. S. 53 uir. 1921 * do. S. 44 uir. 1913 *	88.50	4 Aschaffb.Buntp.Pfyp6	93.50
900-	1/5A N. 286/3D H. 34	85,50	4 Bank für industr. U 4 Buderes Eisenwerk .	98.50
43/x	Land. Credb.Fid.uk. 17 e	71.50	4 Cementw. Heidelbg	00.88
4	Hambg, H. B. S. 141-470	99.50	40%  do. Blei, n. Sch. Branh, w	97.
4	do. 471/540 cnk, 1916 .40 do. 541/610 uk, 1918 *	93.50	41/2 do. Griesheim El. »	99.
4	do. 541/010 uk. 1918 *	94.	41/2 do. Farbw. Hochst >	96.
34/2	do. 611/690 × 1921 × do. S. 1-190, 301-330 × Mecklb. Hyp. S. 1	84.	41/1 Ido. Ind. Mannii.	98.30
41/3	Mecklb, Hyp. S. 1	100	with Thomas hat arrespondents to	07.80
34/2	do. 5.2. u.3 * Mein. HypB. S.2,6u.7 *	83.60 93.	4. EshB. Frankf a. M	99,50
4.	do. S. S u. 9 nk. 11 *	93.20	14/2 EisenbRenten-Bk. *	00.00
4.	do. S. 8 u. 9 nk. 11 * do. S. 11 * 1916 * do. S. 12 * 1917 *	93.50	4. do. 3	93.50
4	do. S.12 * 1017 * do. S.13 * 1018 *	08.88	430 Elicir. Alig. Ges., S. VI.	100.00
4	do. S.14 = 1919 *	94.10		102.60
4	do. S. 10 * 1921 *	94.70	41/2 do. Ges. Lahmeyer .	06.15
4	do. S. 17 * 1922 *		4. do. Phelisemuk 17 s	00.
	do. Ser. 10 *	84,10	41/2 do. Rheingau uk. 17 *	97.80
4	Mitteld, BC. 2-4 s do. S. 7 rückg, 1922 s	92.30	4. do.	98.50
31/2	do. unk. b. 1906 *	84.	47/2 do. Rhein, uk. 15/17 * 4/2 do. Betr. AQ. Sinn. *	99.60
		92.	41/2 do. Siem u Fialske »	52.70
31/2	Piale, HypB. uk. 1917 .	83.	6. , ido. Uk. 20 *	
	ldo. *	84.80	4. Frankfurier Hof Hypt.	100.50
41/2	PreuB.BodCrActW. >	2000	4Vs Ptotel Nassau, Wieslo	37.
4		02.30	4/1 Hotel Nassau, Wiesh. • 4/1 Mannh LagerhGes. • 4. MetallGes., Frankf. •	60
100	do. S.22 uk. 1915 + do. S.25 + 1918 +	93.	I d ICHERTSER, V. erein LHGCh. + 1	60.
4	ldo. 5.20 * 1919 *	93.50	41/2 Seilindust, Wolff Hyp. * []	100.
4. 4	do. 5.27 * 1920 *	93,50	41/2 Zellat, Waldhof Mannh. »	97.60
	do. 5.28 * 1921 * do. 5.29 * 1921 *	95.	Zi. Verzinsi. Lose.	In Va
31/4	do. 5.20 • 1013 • do. 5.23 • 1915 •	87.	a Badlacke Bellevier Tale.	1.00
38/4	do. 5. 3, 7, 8, 9 A	87.	4. Badische Prämien Tair. 5. Donan-Regulierung ö. fl. 3t/r Goth, PrPfdbr. I. Tair.	187.
4	Pr. Centr., B. C., B. v. 90 a	93.10	31/2 Ooth, PrPidhr, I. Tair.	122.
4	ido. v. 1899, 01 n. 03 s	92,40	3. Hamburger von 1666 *	111
4	do. v. 1900 * 10 *	0.0 0.0	3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 30: Köln-Mindener Tülr. 3. Madrider, abgest. s 4. Meining, PrPidbr Tulr.	130.00
4	do. v. 1909 + 10 *	93.20	3 Madrider, abgest.	71.60
4	do. v. 1910 + 20 +	96.	4. Meining, PrPidbr, Intr.	127.10
417	do. V. 1912 * 22 *	83.80	4. Ocsterreich, v. 1860 5. fl. 3. Oldenburger 5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbi.	120.75
14/2	do, v. 1904 uk.13 +	83.50	5 Russ. v. 1804 s. Kr. Rbl.	-
400	do. Kom 01 kd 10 +	94.20	5. do. v. 186-5 a. Kr. * 21/2   Stuhlweissb.RGr. ö. fl.	110.25
4.	do, 12 uk 22 >	96.30		
342	60. V. 1907 * 17 * 65 * 60. V. 1910 * 20 * 60. V. 1910 * 20 * 60. V. 1912 * 22 * 60. V. 1810 00/94/96 * 60. V. 1810 00/94/96 * 60. Kom 01 16 10 * 10 * 12 uk. 22 * 60. E7 v. U. 96 * 60. E7 v. U	84.70	Unverzinstiche Lo	
31/1	do. Hypoth, ActIlk. *	84.50	ZI Per St	in Mile
41/2	do. Sr. 175 ( auf ) .		Photography Thir 26	34.50
4	do.  80 %  +	91.10 83.		THE STATE OF THE S
4	do.   Sr. 125   auf     do.   do.	92,50	do. Le 10	34.10
for all	do. v. 07 mk. 17 * do. v. 09 mk. 19 *	92,50		New York
4	do. Kom. v. 11 uk. 21 *	93,50		505.
	do.HypVO.(Ant.Cit)+	96.	Toyleteche Fr. 400 A	101.
31/3	00.	89.10	Venetianer Le 30	61.50
		92,50	-	-
4.	do. E. 25 > 17 >	83,30	Geldsorten. Brief. I	
4	do. E. 29 * 19 *	93,40	Engl. Sovereig. p. St.   20,48	20.44
131	ido. E. 30/31 + 20 +	93,80	20 Prance-St. 16.50 Oestery, St. 6 St	10.10
31/2	do. E. 17,18u,24kb	83,25	no, Kr. 20 51, 1	100
31/1	do. E. 25 unl. 14 s do. E. 25 unl. 14 s do. E. 29 s 17 s do. E. 20 s 17 s do. E. 20:31 s 20 s do. E. 20:31 s 20 s do. E. 17,18u,24 bb. s do. Kleinb. E. I kb abo4 s do. Kom. S. 3 uk. b. 12 . 6	90,50	Gold-Dollars p. Doll	4.19
	ido Landsch Central »	No. of Concession,	Gold al marco p. Ko. 2800	2700
4	Rhein.HypB.kb.ab02/07	03.20	Ganuf, Scheideg. * 2804	00.00
100	00. 1917 s	03,20	Hockhalt, Silber > 84.30	82.30
	do. 1921 s	94.50	(Doll. 5-1000) p. D	4.001/2
400	do. uk.1923 »	95,60		80.40
11/0	do. Rom, unb. 25 >	83.50	Frz. p. 100 Fr. 81.20	81.10
\$1/2	Rhein, HypB. kh. ab 02/07 do. 1917 - do. 1919 - do. 1921 - do. uk. 1923 - do. Kem. ukb. 23 - do. 1914 -	83,	Engl. p. 1 Lstr, 20.52 Prz. p. 100 Fr, 81.20 Holl. p. 100 ft, 169.05 1 Ital. p. 100 Le. 30.50	68.95
	SPINETH A WORLD, Charles In the	92.	Ital. p. 100 Le. 30,50 Oest-Ung. p. 100 Kr. 85.	84.00
	5, 7, 7a, 8, 8a, 9 u. 9u » do. S. 10 uk. 1915 »	02,25	Russ, Gr. p. 100 R	-
600	do. 11u.12auk.1920 »	88.60	do. (1u.3R.)p.100R.	00.05
.,	do. S. 13 uk. 1922 »	95.	Schweiz, N. p. 100 Fr.   80.65	68.08
	hshank-Diskont 5% 9	t W	chisel. in M	ark
t me	terdam # 156 158,0914	1 3000	Paris . Pr. 108   \$1.05	1 45%
Inty	r. Brüssei Fr. 100   80.471	39%	Schweiz . Fr. 108 80,90	41/2/19
table	11 Lire 100 80,270	51/27/6	St. Petersb. SR. 100 - 84.90	699
Made	rid Ps. 100	4550	Triest . Kr. 100 84.93 Wien . Kr. 108 -	60.
4Y	chshank-Diskont 5% 9 terdam . ft. 160 160.97% r. Britissel Fr. 160 80.47% m . Lire 100 80.47% fon . Lstr. 1 20.45 rid . Ps. 100 ork(3T.S.)D.100		Company of the second s	-
100	PARTY TO THE			NI PINE
	Long	lone	er Börse.	
	Schlar	nkurse ve	m 25 Oklobers	
		SHARING SALES		200
	Amerikanische Bah	nex.	Chartered	19.18

0	4. Wiesbaden 1008, S. I. » 94,80	12, 12, Kalk Ris. Westf6 146.10	4. Toscanische Central	Londone	DUISE.
0	4. do. 1912, S. III, u. 1910 = 94.80 4. do. 1912, S. III, u. 22 = -	9 0 Kunstseidel, Frkf. s -	5. Westsirilian, v. 70 Pr	Schlasskurse vo	m 25 Oktobers
0	3½ do. (abg.) -	9. 9. Lederf, N. Spier • 184.50 Two Two • Rothe, Kreuzn. • 105.	5. do. von 1880 Le	Amerikanische Bahnen,	De Beers defered 19.18
-	31/2 do. v. 1903 S. I. II + 87. 4. Worms v. 1901 u. 07 + 94.	3. 5. Löhnberg, Mühle + 10. 10. Ludwigsh, WM. + 163.	6, KerskKiew.viir.gar. 4 85.25 4, do. Chark. 59 5 5 85.10	Baltimore und Okio 96.95	East Rand 2.16
0	4. Christiania von 1004 »	30. 30. Masch, A., Kleyer - 281,50	et/z Mosk, Kasan EB. 1909 . 03.40	Canada Pacific 234.50 Chicago-Milwankee 106.50	Oners 0.43
	4. Kopenhg. v. 01 u. 11 * 93.80 31/2 do. von 1885 * 80.20	10. 9. * Baden, Weinb. * 138, 12. 12. * Beck n. Henkel * 187,50	6. do, uk. 1913 stfr. O		Jagersfootein . s 5.37
	55m Neapol st. gar. Lire -	28 28 * Biclefeld D * 320.	4. do, von 95 alf. g. * 84.80 4. Podelische verl. 1915 = 93.10	Great Western 12. Louisville u. Nashville 135.50	Premiers 10.88
0	5. do. 1900 L. G. (400) Lt	10. 12 Dainsier-Mot 338. 6 6 Esslingen . 89.	4. Russ. Sådost v. 97 * 84.90 4. dg. Sådwest affr. g. * 85.50	Mis. Kus. Texas 29.87 New York Ontario West	Rand Mines 0.00
0	61/a do. v. 88 i. O. # -	9. 7. * Faher u. Schl. * 118. 5. 6. * Faherg. Sisen . * 97.	4. WarschWien stir.gar 41/2 Windikawkas v. 1912 . 94.	Pensylvania Railroad 58. Resoling	5 Argentinier von 1890 . [200.56]
5	Div. Bank-Aktien.	18, 23 PRt. & Br. Ear 902. 8/2 9 Gatm. Deutz . 128.50	41/4 Anatolische i. G. * 81,90 40/2 Port. EB. v. 801. Rg. * 70,90	British and a second and a second	Argent Navigatord . 21.
0	9.   BVgA. Deutsch, Creditan, 180.30	17. 18. • Griten, Derl. • 270.25 6. 8. • Karlsruber • 160.50	3, Salaniki-Monastir . 89, 6. Tehuantepec rokz. 1914 . —	do. Railway common. 93.13	do. prefered 37. 4 Breilianer von 1839 . 77.
	60 7. Endische Bank g. 136.	12 or 130 * Mannerent-R * 21-5.60	W. Hemmingerica. 1117	Trime common	3/4 Burnow Aires 68.25 5 Chinesen von 1896 88.50
	1010B.f.el, Untern. Zür	11. 10. * Mornas * 181.50 70x 80x * Mot. Oberura, * 2.67.	Pfandbr. u. Schuldverseler.	Mines,	60s do. von 1998 BO.50 3 Drutsch. Reichsanleihe . 75.
2	8.s 8.s do, Flandelible, s. 8,146,90 13/014. do, Hyp. u. Wechs. s 203.50	8. 9 Potorny v. W 130.	v. lfypotheken-Banken.	Amslgamated   77.78	2Vs Engl. Konxols 72.68 4 Griech. Mon 50.
5	6/4 6//Darmer Bank-V. > 110.20	10 16 * Schn. Frankent. * 280.	31/2 [Allg. RA., Shifty   28.	Rio Tinto 77.75	4 Japanet von 1905 82.50
	9/2 9V/Berg. Handring.	9. 9. > Schranb Krom. 170, 6. 0 > Witten Stahl = 119.50	P/s Ray. Ver. B. Minchen > 56.10 4. do. Handelsb. > 97.30		31/2 Ind. Rupees Anl   63.50
	7 1 DR. * [167'00 ]	12, 12. MetallGels Biox. No. 990.50	3/4 de. Scr. 1 u. 15 =   85,30	1 Centr. Min 1 8,37	5 Mexican, kon. Anl   26.

1.50

In 95

84.60 97.30 85.70 92.30 83.40 84. 96. 85.50 95.50 95.50 96. 86.50

96.80 96.20 96.80 96.80 98.30 08. 99. 99. 91.50 91.50 91.50 91.50 91.50

In 4b. 03.50

98.50 99.50 100. 97. 98. 97.80 97.80 97.80 98.50 98.50

93.50 100. 100.30 102.60 86.15

97.80 95.50 95.60 99.40 99.70

100.50

97.

60.

100.

In Wa

178. 157. 199.

111. 139.60 71.60 137.10 177. 120.75

110.25

34.50 303.

44.90 34.10

505, 161. 419,50 61.50

Orld.

20,44

4.10

215.

89.30

4.201/4 80.40 90.48 81.10 163.95 90.40 84.90

80.85

60% 61/20% 60%

61/2

100.54 81. 22. 87. 77. 68.25 90.50 90.50 75. 71.52 59. 82.80 90.50 68.50

Mark

ose.

# Umtliche Unzeigen

Montag, 27. Ottober 1913.

## Vierde-Verkeigerung.

Um Mittwoch, den 29, Oftsber c., 10 Uhr vormittags, wird im Hofe der Kanfersachen an der Kanfer-Brücke I preuh. Hacksflute, hinten weiß gestrümpft, 11 Jahr alt, gesund und truppenfromm, auch von Damen geritten und sum Fahren geeignet, Größe 1,75 Wetz., weil überzählig, versehungshalber dersteigert. FOS Beinchingung sam jedergeit im Offizier-Kferdeitall in der Kasemedes Kionter-Bataillons 25 erfolgen.

# Befanntmachung.

Dienstag, ben 28. Oftober er., nach-mittags 2 Uhr aufangenb, berfieigere Sanfe Gelenenftrage 6, hier:

### 1 große Partie Tapeten (neuefte Dufter) meiftbietenb awangsweise B 21861

gegen Barzahlung. Bersteigerung bestimmt. Lousborfer, Gerichtsvollzieher, Dorfftruße 12, 1.

Dorfftruße 12, 1.

Befanntmachung.
Dienstag, ben 28. Oktober er., nachm. 3 Uhr, werde ich hier im Fiandlofale Reugasse 22:

1 Büsert, 1 Arebenz, 1 Spieges, 2 Säulen mit Figuren, 1 Bild, ein Bückerschrank, 1 Scheidrisch, ein Tisch, 1 Leppich, Epiegesschrank, 2 Sessel, 1 Reguleteur, 1 Fruchtzichel, in Reichertend zwangsweise gegen Barzahlung versteigern. B21852
Biesbaben, den 27. Oktober 1913.
Spinde, Gerichtsbollzicher, Wallufer Straße 6, 2.

Befanntmachung.

Beinde, Gerichtsvollzieher,
Belanntmachung,
betr. Berabreichung warmen Frühistids an arme Schulfinder.
Die hier im Winter eingeführte
Berabreichung warmen Frühitüss
an arme Schulfinder erfreute fich
seither der Auftimmung und werfiatigen Unterlündung weiter Kreise
der hiefigen Burgerschaft. Bir
höfen deher, daß ise uns auch in
dietem Binter die Rittel zufließen
läßt, um den armen Schulfindern,
die zu danfe fein anderichndes
krühftus erhalten, in der Schule
einen Teller dafergriihiuppe und
Krot geden lassen au tönnen. Im
vergangenen Winter tonnten durch
ichnittlich 984 von den derrem Reftoren ausgefüchte Kinder während
der lätteiten Zeit gespeilt werden.
Die Zahl der ausgegebenen Bortionen derrug 75 780.

Wer einmal gesehen hat, wie die
varme Suppe den armen Kindern
ichmedt und von den Kerzten und
Lehrern gehört hot, welch günftiger
Griolg für Körper und Geist erzielt
wird, ist gemiß gerne bereit, ein
fleines Opfer für den Guten Bwed
du drüngen.
Gaben, deren Empfang öffentlich

lvird, ist gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für den guten Aved zu bringen.

Gaben, deren Empfang öffentlich bekannt gegeben wird, nehmen entigegen die Ritglieder der Armendeputation, und zwar die Hebricker Straße B6; Stadtverordneier Eul. Zigarrenbandlung. Bleichftraße B; Stadtverordneier Eul. Zigarrenbandlung. Pleichftraße B; Stadtverordneier Gul. Zigarrenbandlung. Pleichftraße B; Stadtverordneier Gaunternehmer Ochs, Kniser-Friedrich-King 74, B; Bezirfsborfieber Kentner Lingel, Jahnstt. 6, 1 St.; Bezirfsborfieber Trudereibeitzer Annuelmann, Mortstit. 27; Bezurfsborfieber Therscheitzer Or. Jacob, Erdacher Straße 1; Bezirfsborfieber Kentner Gauptmann Christmann, Bertramstraße 25; Bezirfsborfieber Kentner Kaufmann Ertikmann, Bertramstraße 25; Bezirfsborfieber Kentner Kaufmann a. D. Sogedorn, Bierfieder Saufmann Flösner, Belltiglinge 6; Bezirfsborfieber Arginen Flösner, Belltiglinge 6; Bezirfsborfieber Arginann Stritter, Kirchgaffe 74; Bezirfsborfieber Kaufmann Koedel, Langaaffe 24; Bezirfsborfieber Kaufmann Koedel, Langaaffe 24;

mann Moedel, Langagafe 94: Degirlsborfteber Schulmachermeister
Rumpf, Svalgaffe 18; Besirfsborfteb.
Hotelbeither Baither, Langgaffe 42;
Desirfsborfteber Kaufmann Keit.
Marffitraße 22, sowie das hädticke
Armenbureau, Warffitraße Ar. 1,
Immer 21.
Ferner haben sich zur Enigegenpahme von Glaben gutigit beteit erlärt: der Berlag des "Biesbadener
Lagblatis", Lagblati-Haus, Scholterdalle; Gerr Hoffierennt August
Engel, Sauptgeichäfte Bischelmitt. 2,
Reugasse 2 und Kheinstraße 123e;
Her Hotelserant Emil bees, Erdie
Burgstraße 16; Derr Hoffierennt
Kurl Koch, Bapierlag., Ede Richelsberg und Kirchgasse.
Pliesbaben, den 21. Ostober 1913.
Ramens der fläbt Armendeputation:
Bergmann, Beigeordneter.

Nichtamtliche Unzeigen

bei Abnahme von 20—30 Beniner 1.45 Mf. in Soden frei Keller gegen bar. Größ. Koften entsprech billiger.

J. Ehnle, Sallgerter Strafe 8

Haarnetze Brogerie Backe. billigst

# Gesellschafts-Kleidung

in tadellos feiner Ausführung in großen Sortimenten fertig am Lager.

Spezialität: Kleidung für korpulente Herren.

Frack-Anzüge von M. 57 .- bis 98 .-Smoking-Anzüge von M. 52.- bis 98.-

Gehrock-Anzüge von M. 40 .- bis 98 .-Frack- und Smoking-Weffen.

Für junge Herren gleiche Artikel entsprechend billiger.

# Heinrich Wels

Marktstraße 34.



# **Derdampfichalen**

aus pordfem Ton, bis 14 fache Berbunftung als bei Metallgejäßen. befter Bimmerinftbefenchter, ärztlich empfohlen.

Julius Mollath,

Fernruf 1956. Schulberg 2.



Zahnbürsten in reicher Auswahl von 20 Pt. an.

Garantie für jedes Stück. Richard Seyb, Rheinstrasse 101.

Küchen- und Stehlampen, Gaszylinder, Gasstrümpfchen, Kohlenfüller und -Eimer, Kohlenlöffel, Stocheisen,

etc., stets vorratig Baer & Co.

Inh. Osear Dreyfuss, Wellritzstr. 51. T. 406. Bleichstr. 33.



in allen Größen, jowie

alle Bajderei-Artifel gu billigften Breifen

im früheren gaben Wittieh. Emjer Str. 2,

1 Kilo M. 3,90

kräftig



1 Pfund M. 2.00

ausgiebig

Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesbaden, Rüdesheimerstr. 42. F141

# Die neue Balkankarte

Andrees Handatlas

5., Jubfläumsauflage. Neuester Abdruck Preis: Gebd. M. 32. -Einzusehen und zu bestellen ee in jeder Buchhandlung. ee

Verlag von Velhagen & Klafingin Bielefeld und Leipzig.

Für tüchtigen intelligenten Sandwerter bietet fich infolge gang

mit 1000-1500 Mf. ein gut rentierenbes, nicht ber Konjunftur unterworfenes Geschäft zu übernehmen oder fich baran zu beteiligen. Auch als Rebenbetrieb geeignet. Geff. Off. u. T. 236 an ben Tagbl. Berl.

Kohlen-Ruppert X \*\*\*\*\*\*\*\*

100 Stück Mk. L08 in eis. Kasten 100 Stuck Mk. 1.03 in plom. Sacken

W. Ruppert & Co., G. M. D. H., Tel. 82.

# Wollen Sie einmal sehen

welche Menge von feinem Stanb sich noch in Ihren gereinigten und geklopften Teppiehen befindet, dann

Derlangen Sie ohne Ihr Risiko zur Probe

meine vorzüglich bewährte staubsaugende Teppichkehrmaschine "Sweeper Vac" Kein Klopfen und Bürsten mehr nötig!

Kleine Burgstrasse.

Ecke Häfnergasse.

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

Anmeldungen auf die neue, reichsmündelsichere

# 4º/o Rheinprovinz-

zum Emissionskurse von 96.50% werden bis auf weiteres provisionsfrei entgegengenommen von

Bank-Geschüft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

> Mark-Lotterie. Ziehung S. November. Gesamtw. d. Gew.

Hauptgew.

14 Gewinne

1385 Gewinne

LOSE A IM. Porto u. Liste 25 S empf. Lotterie-Unternehmer

J. Stürmer,

Straßburg I. E., Langstr. 107. C. Cassel, Kirchgasse 40 u. Marktstraße 10, J. Stassen, Kirchgasse 51, R. Stassen Bahnhofstraße 4.



Georg Mayer, Portefeniffenr, empf. felbfigefert. Damentafden, Bortemonnaies, Bigarren-und Brieftafden. Meparaturen. Michiftrage 9, 18.

Bei feber Bitterung macht

die Bande blendend weiß. Got in Apothefer Blauma Blora. Drogerte, Grose Burgftrage 5.

# Grösste

Kinderstühlen Leiterwagen

Kiezen

Taschen Wäschekörben

Wäschepuffs

Wäscheleinen Wäscheklammern

Grauen Körben

Hundekörben Papierkörben

in nur allerbesten Qualitäten und zu billigsten Preisen.

Spezialgeschäft

f. Korbwaren u. Kinderwag. Neugasse 18,

Kl. Kirchgasse 1. Fernsprecher 2845. 1575

Darfettwachs,

Stahlipane, Terpentinol,

Funbobenlade. Drogerie "Naffovia", Kitchgaffe 20. Fernsprecher 717. 1428



Abenb.Ansgabe, 1. Blatt

stets das Neueste

in enorm großer Auswahl aussergewöhnlich billig.

Kirchgasse 31. Ecke Friedrichstrasse.

# Leiden Sie an Haarausfa

so verwenden Sie Gustav Herzig's

# Antisept, Kamillenkopfwasser.

Sehr beliebtes Kopfwaschwasser, beseitigt Schuppen und stärkt den Haarboden.

Viele Anerkennungsschreiben. -Per Flasche Mk. 3.

Nur echt mit meinem Namenszug.

# Gustay Herzig

Webergasse 10 u. Dotzheimer Str. 51 Tel. 314. am Bismarckring.

G. H.

G. H.

der "Achaia" Patras, Griechenland.

Edler, alter Dessertu. Medizinal-Malvasier.

Unübertroffen.

Arztlich empfohlen.

Mk. 2.50 per Flasche

in den bekannten Apotheken, Delikatessgeschäften und Drogerien.

# Rohlen billig!

In Ruhrfohlen II, gefiebt, MR. 1.50 In Ruhrfohlen III, " " 1.45 In Rohlicheidter Unthragit " 2.20

bei Abnahme von 10 Str. gegen Kaffa. Garantiere für reelles Gewicht. Große Mengen bireft von Baggons zu billigften Preifen.

Ackers Rohlen-Ronfum, Frankenstraße 8. Telephon 1657.

Zuckerkranke

werben bon mir auf eine fostenlose Aur aufmertsam gemocht, welche mich felbit feit Jahren laut Atteite vom Gerichts-Chemiter von 5 %, Zuder frei hatt. Roftenlose Austunft burch Koehler, Chemnit, Archerftrage 15.



Heber 1000 echte Sant-, Bliffch- it. Filahite, Wert bis 25 Mt., jest 6, 4, 2 Mt. it. 95 Bf., guridgef. 10 Bf. Echte Febern, Reiber it. Flügel, bis 70 Brozent billiger, Biele 1000 ber ichter in Benechtigt. ichöusten Handarbeiten, leichte mod. Kreus, u. Rillesteursticke von 5 Bf. bis zu den feinsten, 1000 Frund best. Stridwolle, Lot 4, 6 und 8 Bf.

Quifenftrage 44 und Babahofftrage 5.

u. Briketts, sowie Belg. Authracitkohlen empfiehlt gu befannt billigen Preifen in unnibertroffenen

Qualitäten Kohlenhandlung Gustav Hieß,

Telephon 2913. — Bureau: Friedrichftrage 29.

# Ein großes Verkaufsereignis

werben biesmal bie

Marktstraße 14,

am Schlofplat,

Bir bringen jedoch auch zu bem Ginheitsbreise von 95 Pfg. ganz enorm große Boften Waren, von nur erstflassigen Fabrikanten, welche wir eigens zu bieser Berkaufe-Beraustaltung aufkauften und bieten wir somit wieder einmal eine nie wiederkehrende billige Kaufgelegenheit.

Bon ber gewaltigen Menge ber nur prattifden Gegenftanbe ift nur ein Teil bier aufgeführt.

Bertauf nur folange Borrat.

Abgabe von Quantitaten borbehalten.

1 Boffen Roftumftoffe englischer Geschmad Meter nur 1 Bolten Chevioto in vielen Farben, reine

Meter mur 1 Boften Cheviote mit feinen Rabelfireifen, fchmary-weiß ober blau-weiß geftr., Meter mir

Mleider= und Blufenstoffe = Boften Blufenfreifen mit Geibeneffett in vielen Farben . . . . Meter nur m Loben . 21/2 m Roppenftoff 

Ca. 10,000 Meter Baumwoll- u. Weißwaren

- Trikotagen, Wollwaren und Strümpfe I

Gine Leiftung

Eweaters, Gr. 1-5, in

blau, rot, braum u. bleu .

Madden-Direttoir-Sofen

für bas Miter bis 12 Jahr. aus warm, marineblauem

Teifotstoff . . . . . nur 1 Bosten gehatelte Mütten für Madchen v. Bacffiche,

jebes Teil nur

3 m Bemdenbiber 3 m Rodvelout

3 m Jenen i. viel. Farb. p 24 m Rhenania 11/e m Churzenfiamofen, #

11/4m@dirgenbrud1206r.

1 herren-Rormal-hemb . . 95 &

1 Berren-Rormal-Jade . . . 95 3,

1 Berren-Rormal-Bofe . . . 95 &

1 geftr. Anterhoje . . . . . 95 5

1 herren-Biberhemb . . . . 95 &

1 Damen-Biberhemb . . . . 95 A

1 Damen-Biberhofe . . . . . 95 S

1 Muffanberod, gefir. . . . 95 3,

1 farb. Nachtjade . . . . . . 95 3

2 m blau Leinen

3 m Belitattun 2 m Borbanglattun 21/2 m Croife, weiß, 2 m Bifee 21/2 m Tennisfianell

3 m Cauferstoff

12 m Bettbardent

Sandtilder . 4, 3 ober 21/2 m Dembentuch 2 m 100 brt. Aretonne I Boften 130 breit. Bett-Damaft I Boften 160 breit. Bett-Lamaft Soften 150 breit. Betinch-halbleinen . 1 Boften 160 breit. Bettuch-Lowlas . (Diefe Qual find weit unt. Breis.)

offe der Begenitä

1 Boften Leib. u. Seel. hofen für bas Alter bis 12 3ahren . . . mur 30 3

1 geftridt. Rinbertleibchen . 95 3

1 gewebt. Rinberfleiben . 95 3

1 Biber-Rinbertleibchen . . 95 3

3 ober 2 Paar Herrenjoden 95 3, 1 Baar reinivoll. Soden . . 95 3, 1 Baar reinto. Damenftrampfe 95 3 2 Baar Rinberftrumpfe . . . 95 3

=== Caldentüdjer. ===

1 DBb. Linontücher . . . . 95 3

ca. 1000 Blujenichurg., geftr. 95.5. 1 Mantelichürze . 95 % 95 % 1 galbichürze, extra breit, 95 % 95 % 

Trifotftoff .

uni mit Borbure,

Madden Rimono Zhurzen aus waich echten Simono-Schutzen das tenlig echten Sianoien, weiß Batifi oder Bifee und ichwarz Banama, für 95.2, bas Alter die 12 Jahren, Stüd 95.2, 3 ober 2 Anabenichurgen . 1 meiße ob. farb. Bierichurge m. Trag. nur 95 3.

" Batifttacher

wajme. =

1 Damenhemb, Borber- ob. 95. Adhielichluß, m. Languette ob. gestiefter Baffe nur . 95.3. 1 Fantafiehemb . . . . . 95 A Banbchenfasson . . . . 95 3 aus gut gerauhtem Croife 95 %, 1 Damen-Rachtjade . . . . 95 %

- Ca. 500 Untertaillen in wunderbax. Ausführ. u. tadelloj. Stoffen, Wert bis 1.80, z. Ausfüchen St.

= Bettwaren. = 1 Bettfolter . . . . . . . . . 95 3

1 Bettuch, weiß ob. farbig . 95 5; 2 Bfb. Bettfebern . . . . . 95 A 2 m Röperbardent . . . 95 3 — Enorm billig! ca. 500 Kilfenbegüge, ge-begt u. mit Einfaßen, mir prima Kretonne . 95 5

Ca. 500 Handarbeitssachen (Muster), barunter Kissen, Deden, Wilieus, Läufer, Ueberhandtücher (tegulär. Bert bedeutend höber) . Si ..

1 " mit farb.
1/4 " Derren - Batifitiidjer mit Kante . . . 95 9; 1/2 " Taichentucher, farbig 95.9; 1/4 " Schweiger Batifitticher mit Ramen . . . 95 3. = Perschiedenes. = 1 Sanbarbeitefaften . . . . 95 S. 1 Martitaithe . . . . . . . 95 S 1 Tebby-Bat . . . . . . . 95 3 Comeiger Stidereien. 

Beachten Sie unfere Echanfeufter-Auslagen und Junenbeforation.

der

and der ! tine beior

> Gro Morg perfieiger

Bär

elel

offentlid

Befi Ad Telepl

200

2. Blatt.

29.

alten.

Preis.)

95.5 95 3

95 3

5

95 3

e 95 A

. 95 2

15.

95 3

95 3

95 3

95.3

95.5

95 3

8 953

95.3

95.34 95.3

95 3

95.5

95

95.3 95.3

• K56

Wahl der Porftandsmitglieder der Innungskrankenkasse der Hotelier- und Saftwirte-Innung gu Wiesbaden.

lloterm 2. Oftober L 38. haben wir die Mitglieder des Aussichusses Annungsfrankenkasse der Hotelier und Gastwirte-Innung gemäh § 28 Bahlordnung zur Einseichung von Wahlvorschlägen der Vorstandsmit-er aufgefordert, indem noch besonders auf § 9 der Wahlordnung auf-

Merkiam gemacht indem noch beiondets duf & viet Lahrebening auf merkiam gemacht iburde.

Da bon den Aussichuftmitgliedern aus dem Stande der Arbeitgeber und der Berficherten innerhalb der festgesetzten Frijt dis zum 21. Offsvber 1. As. nur je ein Wahlborcklag eingegangen ift, der die mählbare Sewerber benennt, wie nach den Korickristen der Sahungen Vorstandsmitzlieder zu wöhlen sind, so gelten diese shne weiteres als gewählt, so die keisendere Wahl durch Stimmabgabe nicht mehr nötig ist.

Diernach sind als gewählt anzusehen die Herren:

### I. Alrbeitgeber.

a. Borftanbomitglieber.

1. Betterling, Franz, Cafetier in Wiesbaden. 2. Edwarze, Dermann, Dotelier in Wiesbaden. 3. Dr. Bais, W., Dotelier in Wiesbaden.

b. (Erfahmanner.

1. Schäfer, Wilhelm, Hotelier in Wiesbaden, Hotel Schwarzer Bod.
2. Roch, Wilhelm, Hotelier in Wiesbaden.
3. Gröninger, Heinrich, Nestaurateur in Wiesbaden.
4. Klein, Edriftoph, Restaurateur in Wiesbaden.
5. Willer, Georg, Hotelier in Wiesbaden.
6. Schäfer, Wilhelm, Hotelier in Wiesbaden, Hotel Vogel.

II. Berficherte.

- a. Borftanbomitglieber.
- 1. Boucher, Anton, Kichendef in Biesbaben.
  2. Denser, Geinrich, Bortier in Biesbaben.
  3. Ehrbard, Seinrich, Sotelbiener in Biesbaben.
  4. Senfel, Karl, Geickiftsführer in Biesbaben.
  5. Ortieb, Baul, Kichendef in Biesbaben.
  6. Balbed, Georg, Kellner in Biesbaben.
- - b. Erfahmanner.

- b. Erfahmänner.

  Zahnleitner, Ludwig, Koch in Wiesbaden.

  Echerf, Guitab, Kiichenchef in Wiesbaden.

  Boumann, Johann, Ootelbiener in Wiesbaden.

  Schmidt, Robert, Oberfellner in Wiesbaden.

  Seffelbarth, Osfar, Oberfellner in Wiesbaden.

  Born, Adolf, Oberfellner in Wiesbaden.

  Richter, Mar, Küchenchef in Wiesbaden.

  Dalader, Kris, Oberfellner in Wiesbaden.

  Dalader, Kris, Oberfellner in Wiesbaden.

  Gies, Ferdmand, Kortier in Wiesbaden.

  Gies, Ferdmand, Kortier in Wiesbaden.

  Schuffel, Franz, Kellner in Wiesbaden.
- Schiffel, Frang, Rellner in Biesbaden, Biesbaben, ben 25. Oftober 1918.

Der Magiftrat. Berficherungsamt.

Bärenstr. 3 Badhans "Zum Bären" Teleph. 426 Eigene Thermalquelle im Hause.

Thermalbäder direkt aus der Quelle, kohlensaure und elektr. Lichtbäder, Trinkkur, Fango-Behandlung etc. Eingang zum Badhaus Kl. Webergasse 2/4.

Grobe Nachlak - Mobiliar - Berffeigerung. Morgen Dienstag, den 28. Oktober c.,

vormittags 9½ und nachmittags 2½ Uhr anfangend, bersteigere ich im Auftrage des herrn Rachlahpflegers folgende zum Rach-lasse der verstorbenen Frau Geheimrat Ottilie Holzhener Witwe gehörenden Gegenstände in meinem großen Bersteigerungslofale

7 Morisstraße 7 dahier,

Aploristraße Dather,

febr gutes fawarzes Pianins (C. d. Loof-Berlin), 1 fompl. Schlafzimmer,
febr gute einzelne nußd. Betten. Baschlommoden und Konselen
mit Marmor, Nachtische, 1 nußd. Bückerschrank, nußd. Büsert,
Tackreibtische mit Auffat, 1 n. Lür. Reiderschränke, Bertisch,
Galerieschränksen, nußd. Toilette, Komunden, Außiebe, odale,
achtechen mit Marmor, fehr schones Onne-Rippitischen, Golden
Goldischen mit Marmor, sehr schones Onne-Rippitischen, Golden
und Rußd. Trumeau mit Spiegel, div. and. Spiegel, Delgemälde,
alte Stahle u. Kupsersticke, 1 Salonpolstergarminer, Sosa und sechs
alte Stahle u. Kupsersticke, 1 Salonpolstergarminer, Sosa und sechs
Sessel. 2 Blüschgarmituren, je Sosa u. 2 Sessel, sehr gute Bortieren u. Borhänge, verschied. Teppicke, Petivorlagen, Linckrumläufer, eine große Ansahl sehr gute Robritüble, nußd. Serviertisch,
Kleiderstöde, Blumenständer mit Masolisabasen, Giageren, verläufer, eine große Ansahl sehr gute Robrftihle, nußb. Serviertisch, Kleiderstöde, Blumenständer mit Mojolisabasen, Giageren, verschiedene Spieltische, Gastüper, Ofenschirme, 2 Kandelader, Tafelsaussaussaussen, Kupferbowse, sehr schwe Ripp und Deforationsgegenzisände, 1 fehr aute Kähmaschine, 1 Gisschrant, Stehleiter, 1 große Battie verschied. Bücher u. Werke, Reisebasen, Opernglas. Barvaneter, silb. Bestede, do. Milch. u. Sahnensannden, Juderschalen, Nasselssifel usw., geb. Damennthe, Versschen, gold. und silb. Armständer, gold. Ohreringe, Lorgnette mit Kette, Kinge usw., 1 Bartie bänder, gold. Ohreringe, Lorgnette mit Kette, Kinge usw., 1 Bartie Beiszeug und Damen-Bätde, verschiedene Damenssleider. DamensBeiszeug und Damen-Bätde, verschiedene Damenssleider. Damenssleigen, 1 Partie Münzen, Küchenschrant und Tiche, eisern. Weinschaft, Kristall, Glas, Borzellon, Kessing, Kupfer, Küchen und Kochgeschirt, div. Dausgeräte und viele hier nicht benannte Gegenst. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Adam Bender, Auftionator u. Tarator. Gefchäftstofal: 7 Moribfirage 7. Telephon 1847.

Gothaer Lebensversieherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Versidierungsbestand Anfang Juni 1913: 1 Milliarde 153 Millionen Mark

Bisher gewährte Dividenden: 304 Millionen Mark.

Alle Ueberschüsse kommen den Versicherungsnehmern

Unverfallbarkeit, Unanfechtbarkeit, Weltpolice. Vertreter: Hoh. Port, i. Fa. Herm. Rühl,

Friedrichstr. 30, 11.

in allen Farben u. Grössen aus

Muster-Kollektion.

Extra billig!

solange Vorrat.

Straussfedern-Manufaktur

Qual. bill, ichleift u. repariert

Ph. Krämer, Langgaffe 26.

in allen Größen, la Höhrer Fabritat,

Julius Mollath, Fernrul 1956. Schulberg 2.



· F 288

aller Systeme für Kohlen, Gas, Spiritus u. Petroleum.

Garantie.

Frorath Nachf., Kirchgasse 24. 1815

Schirm Reparaturen.

Reubeziehen - Renaufertigung. Rein Laben. - Faulbrunnenftrage 7.

Rarktitraße (Se)

im 1. Gtod: Gelegenheitskauf i. Schufwaren für Damen u. herren v. 4.75-10.50,



bekannt billige Preise.

Damen-Salon Giersch Goldgasse 18, Ecke Langgasse.



Wenn Ihr Haar ausfällt! Wenn Sie Haarfülle wün-schen! Wenn Sie Schuppen haben! nes seit Jahrzehnten] bewährten Wendelsteiner Häusner's Brennessel-

Spiritus Flasche Mk. 1 .-#2.-, 3.-m.Marke Wendelsteiner Kircherl eingeprägt Wohl das beste, kraftigste u. billigste Haarwuchsmittel! - In allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.

Damen-Bart. Binnen 6 Minuten entfernt Bernharbe's Enthaarungspomade

jeben läftigen Saarwuchs bes Gefichts und der Arme gefahr- u. ichmeralds. à 681ad Mt. 1.50. Ju haben bei: Apotheler Adolf Hassencamp, Medizin.- Drog. Sanitas, Mauritins-itraße 5, neben Balhalla. Apoth. Otto Siebert, Drogenhölg., Marft-ftraße O. Abothef. Ernst Kocks, Bestenb - Drogerie, Sebamplas I. Apothefer E. Naschold, Drogerie Moebus, Taunusfir . 25. R. Bro-Moebus, Taunusitt. 25. R. Bro-sinsky, Bahnhofftrafie 12. 1588

Alarenthaler Obit Berlauf!
Ca. 400 Btr. Lagerapfel, alle Surten Meinetten u. Rodiapfel, werden bon 5 Finnd an vert. Beite Gelegenh. 7. Ginfell, Secrobenstraße 3, nur Tor-Cing, Gedffn, v. 9—12 u. 3—8 uchm.



Alle Magen- und Darmleibende, Zuderfrante, Blut-arme usw. essen, um zu gesunden, bas echte Kasseler

versehen mit Streifband u. schwarz-weiß-roter Schuhmarle. Stets echt und frisch zu haben bei Karl Hellenbrand, Oranienstr. 60, Hauptniederlage, A. Wimsehult, Kaiser-Friedrich-Ring, P. Huth, Kaiser-Friedrich-Ring, Chr.

Friedrich Ring, P. Huth, Raifer-Friedrich Ring, Chr. Kraft, Luremburghraße, Birk Nachl., Abelheidraße, Lieser, Lutien und Oranienstraße, Nagel, Reugasie, Kortheuer, Revoltraße, Keller, Ceisberg, Siebert Nachl., Zammsstraße, Spring, Bismardring, Linnenkohl, Ellenburgstraße, Zimmermann, Beigenburgstraße, Zimmer, Bertramstr., Stange, Moright., Quint, Martitraße, Loth, Bismardring, Ehrmann, Seerobenstr., Poths, Bietenring, Klocke, Cherusterweg, Fuchs, Saalgasie, Vath, Dermgartenstraße. In Biebrich: Jul. Stäcker, Rathausstraße 69.

Elektrische, Hand-, Vibrations-Gesichts- und Büsten-Massage.

Entfernung von Gesichtsfalten, Mitessern und Gesichtshaaren.

Tannusstr. Rästner & Jacobi Telephon 2787. Manicure. :: Pedicure.

Größte Auswahl sämtlicher in- und ausländischer

Parfilms, Toilette- Artikel und Schildpatt.

Alepfel!

Brot.

Ein frifcher Bagen feinfter Zafelabfel, großfallenbe Bare, ift eingetroffen, Diefelben werben pro Bfund von 15 Bf. an, und bei 10 Bfund von Mt. 1.40 an verfauft. Bestellungen für zentnerweise erbitten umgehend

Otto Unkelbach, Schwalbacher Str. 91. Tel. 2734. Karl Kirchner, Rheinganer Str. 2. Tel. 479.

Hartnäckige Arankheiten,

wie herz-, Leber-, Magen-, Darm-, Rieren- und Blafenleiben, Schwächezuftanbe, Aervenleiben, Gicht, Rheumatismus, Franenleiden, wie ichmerghafte Regel, Berlagerung u. Anidung, Beigflug, Blutarmut, Bleichjucht ufm. werben erfolgreich behandelt in Schroder's Auftalt f. Maturbeilverfahren u. Homoopathie, Raifer-Friedrich-Ring 5.

Sprechzeit v. 9-11, v. 3-7, Conntags v. 9-10.

Germania-Brauerei, Mainger Str. 99. Morgen Meheliuppe

V. A. Kesselring. ohmühle."



Alles wieder da!!! Meinfolderfleisch (Füßch., Ohr 40 chen, Küljel, Schwänzgen) Pjo. 40 jerner: Ba. Hammeffleisch Pjo. 70-80 A
Ba. zartes Kindfleisch . Pfd. 78 A
Ba. Kaldfleisch . Bjd. 75-80 A
jortwahr. friides hadfleisch Bjd. 72 A gang mager Borrfleifd . . Bfb. 95 S

Mar Schwalbacher Str. 61.

# Schmel3=

garantiert rein,

1785

gelebh.

4 Ellenbogengaffe 4. 13 Morinftrage 13.

## o Farben-Abichlag. 0

Glangsifarbe Bfb. 40 Bf. 'la Budsienlad Kils 1.40 Mt. Leinslfirnift Liter 68 Bf. Kußbobendl Schoppen 30 Bf. Kreibe u. (Sips Bfb. 4 Bf. 1886 G. Zis, Wagemannftr. 31 (Mebgerg.)

Hygienisch-ästhetische Gumnastik,

Atemgymnastik, System Mensendieck, Kurse für Kinder u. Erwachsene erteilt

Aline Schutz (Dipl.) Rheinstr. 117.



folibe Sabritate, Ineue unb gebranchte b. 240-800.

# R.Busch, Schwalbach. Str. 44 Kurhaus-Veranstaltungen

am Dienstag, 28. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrten ab Kurhaus 10 Uhr vormittags na Eiserne Hand, Jagdschloß Platte. 101/2 Uhr ab Kurh.: Saalburg-Ausflug 21/2 Uhr ab Kurh.: Mall-coach-Ausflug.

Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester, g: Herr H. Jrmer, städ Leitung: Kurkapellmeister. Nachmittage 4 Uhr.

1. Ouverture z. Oper "Morgiane" von B. Scholz.

2. Eine schwedische Bauernhochzeit von A. Södermann. a) Hochzeitsmarsch;

b) In der Kirche;
 e) Glückwunschlied;

d) Im Hochzeitshof.

3. Seid umschlungen Millionen. Walzer von Joh. Strauß.

4. Meditation von J. S. Bach-Gouned. Violine-Solo: Konzertmatr, Sadony.

5. Ouvertüre zu "Ruy Blas" von F. Mondelssohn.

F. Mendelssohn Phantasie aus der Oper "Cavalleria rusticana" von P. Mascagni.
 Valse espagnole von O. Métras.

5 Uhr im Weinsaale: Teekonzert.

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester. Lestung: Herr Hermann Jrmer, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr. Deutscher Opern-Abend.

Deutscher Opern-Abend.

1. Ouvertüre zur Oper "Euryanthe"
von C. M. v. Weber,

2. Großes Duett aus der Oper "Die
Hugenotten" von G. Meyerbeer.

3. Phantasie aus der Oper "Undine"
von A. Lortxing.

4. Ouvertüre zur Oper "Genoveva"
von R. Schumann.

5. Vorspiel zur Oper "König Manfred"
(5. Akt) von C. Reinecke.

6. Ouvertüre zur Oper "Der fliegende
Holländer" von B. Wagner.

7. Kriegsmarsch aun der Oper "Rienzi"
von Rich. Wagner.

Dienstag, den 28. Oktober, abends 8 Uhr,

# im Kasinosaal:

Programm: I. Qual mia colpa von Scarlatti, O bellinimi copelli von Falconieri, Chi sprezzando von Handel, Begli occhi meree von Tenaglia, Un carto non soche von Vivaldi. II. Aeolsharfe, Mainacht von Brahms, So tonet denn, schäumende Wellen von Brahms, Morgen, Befreit von Strauß. III. Ariette oublieé, Aquarelle von Debussy, Le temps des lilas von Chausson, Joli berger, Ma tous lourisette von Moret, IV. Wiegenlied von Moussorgsky, Nereida von Glazounow, Die Seele selbst birgt jederzeit von Rachmaninoff, Arabische Melodie von Borodine, Die Beschwörung von Wassilenko.

Am Klavier: M. von Jowanowitsch. Karten zu 4, 3 u. 2 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 16, und an der Abendkasse.

Ŷxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Rheinstrasse 64.

大学

Direktor: Arth. Michaelis.

Donnerstag, den 30. Oktober 1913, abends 7 Uhr, im Saale des Konservatoriums, Rheinstraße 64:

116. Vortrags-Abend. PROGRAMM:

Mendelssohn. b) Gruß 

Mendelssohn. Variationen, Op. 46 für 2 Klaviere . . . R. Schumann
 Sinfonie Nr. 1, Es-dur (III. u. IV. Satz) . . Jos. Haydn. R. Schumann.

Nr. 1, 4, 6, 8 Orchester-, Kammermusik- und Violin-Klasse des Direktor Michaelis. Nr. 2, 7 Klavier-Klasse des Herrn Professor Mannstaedt. Nr. 3 Flöten-Klasse des Herrn Kgl. Kammermusiker Gaebler. Nr. 5 Gesang-Klasse der Kgl. Hofopernsängerin Frau Dr. Hans-Zoepffel.

Eintritt-frei gegen Vorzeigung des Programms. 



Aula der höheren Töchterschule:

Dienstag, den 28. Oktober, abends 8 Uhr, Oeffentlicher Vortrag.

Geheimrat Prof. Dr. Heinrich Wöfflin-München: Filippo Strezzi und sein Palast.

Ein Kulturbild aus dem alten Florenz (mit Lichtbildern).

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à 2 Mk. an der Kasse sowie bei den Buch- u. Kunsthandlungen R. Banger, Feller & Gecks, G. Noertershäuser, G. Römer und H. Staadt. — Eine Anzahl reservierter Platze à 3 Mk. (für Mitglieder 1 Mk.) ebendort. Anmeldungen für 1914 berechtigen gleichf. zum Besuch des Vortrags. F 368a



# Ofen # Herde

in zeitgemässer Bauart mit den neuesten Verbesserungen

Hch. Adolf Weygandt

Eisenwaren

Ecke Weber- und Saalgasse.

# Mitalieder=Berfammluna

Mittwody, den 29. Oftober, abends 8% Uhr, im Euroväischen Sof, Langgaffe 32.

Tagesordnung:

1. Aufftellung der Randidaten für die bevor ftehende Stadtverordnetenwahl.

2. Feftsehung des Mitgliederbeitrags.

3. Wahl der Kreisausschuß-Mitglieder.

4. Berichiedenes.

Bu biefer Berfammlung werden unfere eingeschriebenen Mitgliebet (Musmeis: Mitgliebsfarte!) bringenb eingelaben.

> Der Borstand des Wahlvereins der Fortschrittlichen Bolfspartei.

# Marktftraße 16.

Täglich von 4-6 Ilhr nachmittags mit Ausnahme pon Samstags geöffnet. Mittwoch und Freitag, ben 29. und 31. Ottober, findet jeweils von

4—6 Myr ein Schattrochen bei freiem Eintritt flatt.

Um einer Naumüberfüllung bei den Borführungen vorzubeugen, tönnes nur diesenigen Jutritt erhalten, welche im Besite einer personlichen Einladuns sind, die der Reihensolge der Anmeldungen entsprechend ergeben wird. Einzeichnungslisten liegen auf Jimmer Nr. 2 im alten Rathaus auf.

# C. Bechstein, Berlin.

Kaiserlich Königlicher Hoflieferant.

Alleinvertreter:

Ernst Schellenberg, Gr. Burgstrasse 14.

F10

per

Ks

Dienstag auf dem Markte:

Frisch vom Fang in Eispackung kommen zum Verkauf:

la grosse Schellfische 35, ohne Kopf 40, Ausschn, 45, Mittelschellfische 30, Bratschellfische 22 Pf., la fetten Cabliau 1/1 Fisch 25, o. Kopf 30, Aussch. 35,

,, ,, 22, ,, ,, 25, ,, ,, 28, ,, ,, 35, ff. Seelachs ff. Silberlachs 40,

35, ohne Kopf u. Gräten 50, ff. Seehecht la Dorsch Pfd. 25, Bratschollen 30 Pf.

Grüne Heringe 20 Pf., 5 Pfd. 95 Pf.

NB. Die Fische sind jetzt von ganz hervorragender Qualität, bedeutend fetter und schmackhafter wie im Winter.

Für einen Teil bes Regierungsbezirts Wiesbaben suchen wir zum balbigen Eintritt einen burchaus ersahrenen und mit guten Erfolgen tätig gewesenen



Angebote mit Bilo erbitten an und ireft. Concordia,

> Colnifde Lebens-Berficherungs-Geiellichaft, Coln.

502.

b libr,

bevor

Mitgliebes

cems

ittei.

snabme

eweils both

en, können Einlabung

oirò.

aus auf.

1774

orkauf:

chn. 45,

sch. 35, 30

iten 50,

agender

ter wie

judjen

b mit

F10

ft,

40,

Pf.,

F 288

F 461

Edie Langgaffe. Telephon 3539.

über Bermogen, Auf, Charatter. Borleben uim. überall.

# Beobachtungen areng bistret und reell.

Tranung in England.

Colibe Breife!

Größtes, älteftes und erfolgreichftes Inflitnt

Golibe Breife!

# Zur Gesellschafts-Saison!

Ich empfehle mein großes Lager, mit allen Neu-heiten der Qualitätsfabriken ausgestattet, in

dekorierten Tafel-Geschirren (Spezial-Ausstellung I. Etage) komplett und Einzel-Zusammenstellung,

Kristall-Trink-Garnituren

einfach und reich geschliffen, Römer, Kristalischalen und Teller etc. 1877

Tros

M. Stillger, Häfnergasse 16,

Spezialhaus für Porzelian- n. Kristall-Einrichtung.

sehr preiswert, reiche Auswahl in jeder Preislage. B 20742 Familien-Tafelliköre in eleganten weißen Kugelflaschen nur Mk. 1.50 Berliner Tafelkümmel . . . . . . die Literflasche Mk. 1.40 u. 1.75

F. R. Dienstbath, Weinhandlung, Schwalbacher Straße 7. Weinhandlung,

# Klenk's Spezialität: Wiesbadener Leberwürstchen

= sind eine Delikatesse. Täglich frisch. Abends ab 51/2 Uhr warm. Sehr geeignet als Beigabe zu Kartoffelgerichten und Sauerkraut,

Wiesbadener Fleischwaren u. Wurstfabrik Telephon Friedrich Klenk, 2331. 10. Filiale: Biebrich, Kaiserstr. 10. :: Telephon 310.

Brandenburger (Daber), Eierkartoffeln, Manschen, Magn. bonum, - Industrie Erbenheim o. blan Ländchens per Zentner 2 Mt. 30 Bf., Norddentsche und Badische per Zentner 3 Mt. frei Keller. B21232

Karl Kirchner, Rheinganer Straße 2. Telephon 479.



Bruchleidende. Gine große Bolltat ift mein gutsitzendes, nur aus Leber ohne Feder hergestelltes "Universal". Bruchband. Es ift leicht und bequent bei Tag und Nacht zu tragen. Für gutes Palsen übernehme volle Garantie. Jedes Band wird nach Maß angesertigt. Mein Bertreter wird am Mittwoch, den wird nach Maß angesertigt. Dein Bertreter wird am Mittwoch, den vorzeigen und Bestellungen entgegen nehmen.

Carl Unverzagt, praft. Bandagift, Lörrach i/B., Karlftraße 6. — Telephon Rr. 475.



Seibe, Cretonnes ufw. uiw. für

Weihnachts-Arbeiten, Stiffen,

gu u. unter Gintaufopreifen.

J. & F. Suth.

Große Partie Lufter

u. Ampelu für Gas u. Gleftr., neu und gebraucht, billigft abzugeben. Gelegenheitstaufhaus Ede Mauritius. u Schwald. Gir, Cde Mauritius, u Müchen=

> Lampen bon Mt. 0.50 au, Tisch= Lampen bon 201. 2.75 an.

Franz Flössner Nachf., 3nh.: Hermann Gallan, Wellritftr. 6.

# Möhel

liefert große leiftungs-fähige Firma unter Bahrung ftrengfter Distretion und zu gunftigen Bahl ungebedingungen auch nach auswärts. Geft. Anfr. unter J. 991

Ungundeholg gt. Gad 1 Mt.,

an ben Tagbi.-Berlag.

Gebr. Schätzler, Bhilippebergfir. 53. Tefephon 3617.

welche reif geworben,

gu verlaufen pro Rifte 1 Ml. Zimmermannstraße 3.

Großer Meufel-Berfauf. Connerdiag, ben 30. Ottober, vor-mittags von 7 Uhr auf bem Martt ca. 150 3fr. Rom- u. Tafeläpfel

gu billigem Tagespreis.

Aufträge nimmt schon jest entgegen Wilh. Jöckel, Blücheritt. 27.



wenben fich ftete an

Apotheker Hassoncamp Medizinal-Drogerie "Sauitas",

Mauritinoftrage 5, neben Balhalla. 1510 Belephon 2115. -

Frau M. Georgi, Görlib, ichreibt: Das Ausheilen meiner Flechte

# Bein

habe ich nur Ihrer Obermever's Mebiginal-Derba.Seife au verdanfen. Oerba-Seife a Etud 50 Bfg. 30 % verfärftes Bröparaj Mt. 1.— Bur Nachbehandl. Derba-Greme a Inde 75 Pfg. Glasdofe Mt. 1.50. 3u b. in den Apoth u. Drog. v. K. D. Müller, Brecher (d. Disgen), With Machenbeimer, A. Gistel, W. Graefe, N. Seuh, L. Rimmel, G. Wockus, O. Kneiph Chr. Lauber Rackfolger, M. Miegi. d. Krah, R. Brofinsth und O. Lille.

Bestandteile: 90 % Seife. 3,5 % Clematis crecta, 2 % Salvia, 3,5 % Herniaria, 1 % Arnica. F81

# Allerheiligen!!

Der Bertauf von Krangen und Blumen findet wie bisher auch in biefem Jahre an den Friedhöfen fratt. Wir bitten das verehrl. Bublitum fich nicht durch die von ben Blumengeschäfte. Juhabern anshängenden Platate irrführen gu laffen.

# winter - Hartonela.

Befonbers empfehlenswert:

Zwickauer, jehr haltbar, gelbmehlig, vorzüglich im Gelchmad,

Industrie, biefige und babiiche, in feinster Qualität,

Thür. magn. bonum, weißlochend, febr mehlig. Echle Thur. Startoffeln

eine fleine feste gelbe Kartoffel von vorz. Gelchmad. 9118 Galat- u. Fifchtartoffel ausgezeichnet.

Frandenb. Daber,

flein, weiß, mehlig; eine vortrefft. Bellfartoffel. Eft. Mauskartoffeln, In Up to date.

Berl. Gie Broben u. Breife. Ferd. Alexi. Telefon 652. Micheloberg 9. Gegranbet 1872.

Reelles Gewicht. Bill. Preife.

# Brandenburger Kartoffeln

wieber eingetroffen. - Proben unb Bestellungen bei Otto Unkelbach, Schwalbacher Str. 91. Teleph. 2734.

Dr. Indulitie-Kartoffeln

per Bentner 2011. 2.25, Franz Bender jr., Watramstraße 31. Zelephon 3068. B 21864

Brima Birtichaftsobst zu verlaufen, pro Zeniner 14 Mars. Wilh. Wed, Landwirt, Heldstraße 12.

# Tafel=Birnen

20 Bf. per Bfund, Rochbirnen 15 Bf. per Bfb., v. 20 Bfb. an frei ins Haus. Solle'iche Obitplantagen beim Eigenheim. Telephon 3318.

5 Pf. Deringe 7 Pf. Limburger Raje 35 Bf.

C. Zlss, Wagemannftr. 31 (Meggerg.). Brillantring, Caph., 2 Brill., 150 M., Schwalbacher Strafe 35, Uhrenlaben. 2 Pianes jabellus erb., billig abzug. Buich, Schwalbacher Straße 44,

Schreibtifde, Aleibers, Glas-u. Bucherichrante. Sofas, Geffel, Tifche, Spiegel, großer Leppich, alte Kirschholzmöbel u. antife Sach, aller Art zu verk, Senze, Abolfsaller 6.

Pianino von Beamten geg. Dff. unt. R. 49 an b. Tagbl. Berlag. Achtung Herrschaften!

Mein An- u. Berfauf in Gerren- u. Damenfleiber befindet sich nicht in meiner Wohnung Al. Webergasse U, sondern in meiner Schneiberei Aleine Bebergasse 13, Wiedendert Expressigneiberei Friedr. Matten, Schneibermeister u. driftlicher Gandler. Bost-farts genügt. Jahle reelle Preise.

Gemüll. Bereinsloial freit Jean Schupp, neitr. 13. Sartingfir. 13. Hartingftr. 13.

Tir feben uns, um einer immer wieder auftretenden irrigen Annabme zu begegnen, wiederholt zuder Erklärung veranlaßt, daß das Wiesbadener Cagblatt. keine Anzeigen-Sammler

100. Rhquillteure beidättigt, bak aber leine Anzelgen-Abteilung (Sernsprecher-Auf-Zagbleit-Beites Ir. 6650-33 von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, auber Sonntags) in besonderen und dringenden Sällen dem Wunsche um Entfendung eines lachkundigen Vertreters liets gern entsprechen wird, essononomotous

Der Vertag des Wiesbadener Cagbiatts.

Vergleiche mit Gläubigern. Juristische Leitung.

Rheingauer Straße 15.

Rechtsauskunftsbüro.

E Abfassung von Verträgen, Testamenten u. Eingaben aller Art.

Tüchtiger Kraft ift Gelegenheit geboten, fich ohne Beiriedskapital eine wirt-tich gute, selbständige Existenz zu schaffen. Gest. Offeren u. F. V. J. 405 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erb. F 143

Wer geschäftliche Einfugrung in Rumänien wünscht

fenbe Abreffe mit Rudports unter II, 235 an ben Tagbi.-Berlag.

# gejucht

für mein von Ettern sche aut einsgeführt. Geschäft (gesehlich aeschührter u. prämiierter Spezial-Artifel), in allerhöchsten berrichaftlichen Kreisen, Konditoreien und Delisatesien-Geschäften eingeführt, mit bobem Reingewinn. Offerten unter 3, 236 an den Tagbl. Berlag.

Dame, Mitte 30er, fucht b. Ueber-

Filiale

eines beif. Geichalts in Biesb. ober Maing. Kaution b. einig. Mt. 1000 L. gestellt werden. Off. unter O. 236 an den Tagbl.-Berlag.

bartnädigiter Art wurde b. m. ljabr. Linde b. d. Apothefer Schlamp, Geisbergftraße 16, 1, mit beitem Erfolge gebeilt. Dies gur Kenntnis Leidender. Frau Beibig, Edernforde-ftraße 5, Oth, Barterre.

2=Bimmerwohnung in gut. ruh. Haufe von einz. Herrn gef. Off. m. Preis u. M. 206 a. d. Laght. Bert. 100-150 am großer heller Raum, auf fefort au mieten gefucht; mögl-im Zentrum ber Stadt gelegen. Off. unter O. 52 an den Tagbl. Berlag.

Jüngeres Fräulein, durchaus gebilbet, vertrauenswürdig, autes Aeufere, für Beivatbureau bauernb gei. Stenogr. notwend. Off. m. Lebenslauf, Gebaltsaufpr. u. etc. Photogr. u. d. 237 Tagbi. Berlag.

Mehr. selbständige Monteure m fofortigen Eintritt gefucht. Eleftrigitate . Afriengefellicaft borm. C. Buchner.

Suche für meine Tochter Lebrstelle auf bem Bure eines taufm, Betriebes. Diefelbe bar biahr. Schul-befuch u. Borfenntniffe in englischer Aprreipondens. Schreibmafchine und Stenagrabhie. Offerten u. W. 234 an ben Tochle Berlan Stenograbbie, Offerte

Portemonnate m. Juhalt verl. Abs geg. g. Bel. Abeinfir. 22, P. t.

verl. Abs geg. g. Bel. Abenntr. 22. g. r.
50-Mart-Schein verloren,
Bismardring bis Kirchgasse. Gegent
Belohn abzug. Oberding, Johannisberger Straße 1, Part. B 21855
Sonntagabend gold. Damenuhr in,
Kette abb. ges. beim Liederabend ber
Union, Dellmundir., Turnhalle, Geg.
Bel. abzug, Luisenstraße 35 3 St.
Gin Damenrad gefunden,
Zu erfragen Mainzer Straße 88, L.

# Israelit. Heirat

fuche f. m. Befannte, 21 3. baustich erzogene bubice Dame, einzig Rinb, Mitaitt 70 Mille fpat, grobes Ber-mögen, Distret. Ehrenfoche, Anonhun zwedlos, Off, Louisagerfarje 272.

Tücht. Geschäftsmann,

Mitte 30, sucht bie Bekanntschaft eines soliden Maddens mit etwas Vermögen zweds Geirat. Offerten unter U. 236 an den Tagbl.-Verlag.

vo

Mem

Muft Serr

micht grab

unte

publ

Buja

non

auch

alle Rani

Erift

bei |

T 11 11 Blah

imiel

long

flätig

beact

dire benti

duna

Bele

ben.

Man

bener dart. aufet

wird

olteb

der ! Run

in ?

Biite

an e

dah

und offen anfo Schu

betri meite

fond

die

z. Original-Bahnpreis, sowie Reservierung von Kabinen oder Betten auf nen Dampfern, bei rechtzeitiger Bestellung kostenlos, im Reisebureau Born & Schoffenfels,

nur Hotel Nassauer Hof. Telephon 680.

Friedr. Birnbaum

Oranienstr. 54. Tel. 3041. Erd- u. Feuer-:: bestattung ::

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung, 1293

### Codes-Anjeige.

Gott bem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unfern guten Bater, Schwager und Onfel,

# Otto Emmeric,

im 51. Lebenssahre nach langem, ichwerem Leiben, wohlverseben mit ben hi. Sterbejaframenten, in bie Emigleit abzurufen.

In tiefer Trauer: Johanna Emmerich, Wive., geb. Löw, und Rinber.

Wiesbaben, 25 Oft. 1913. Riftbesbeimer Str. 27.

Die Beerbigung finbet Dienstag nachm. um 3 lihr von ber Leichenhalle bes bes Gubfriebhofes aus ftatt.



fauft Alle beim Abensen billig. Dort gibt es riefigen Maffenverfanf in Krangen im Preise von 60 und 80 Bf. an. **Afterntöbse** sehr billig. Gehet zum Ebensen, ber hat die größte Answahl und billigsten Preise.

Ebenson billig, Herderstr. 17, Ede Luxemburghlas. - Telephon 3259.

Für Allerheiligen! Große Auswahl in

aranzen und Grobimina

vom bangften bis gur feinfren Ausführung.

Blumenhandlung 21. Frante, Tel. 1634. - Marliftrage 22.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

# Frau Elise Urban, Wwe.,

geb. Dörr.

am Sonntag morgen nach kurzem Leiden plötzlich und unerwartet sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Chr. Maus, Biebrich a/Rhein.

Familie Carl Lang, Wiesbaden, Riehlstrasse 20, 3.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 28. d. M., nachm. 24 Uhr, von der Leich halle des alten Friedhofes aus nach dem Nordfriedhofe statt.

# als Spezialität der Firma stets

in prosser Vielseitigkeit am Lager.....



Bestellungen werden sofort erledigt.

Die forenden Bauarbeiten neben unferem Geschäfts-

Sonder:Angebo Damen Tuchichuhe, Lebersohle 95 A Damen abgesteppte Schuhe . 1.00 Leberschuhe mit Absah, eriklass. Fabrikat, Wert bis 4.50, für 3.00 Dansschuhe mit Ohnen f. Kind.

. bon 75 5 an Sauspantoffel für Damen v. 25 3, an Ein Boffen Sanlftiefel.

odine stu	dy do sk		idlin				7		
Gröffen	27-	-30						für	4.50
		-35							4.90
H	21-				4			**	3.00
Tellalidani	äritie	fel.	Sa	ŒΕι	ubl	0 et	n.	-	1.25

(Größen 21-25) Gin Boften Berren-Stiefel in la Bogfalf als Zufalisfauf hervorragend preiswert.

Rirchgaffe 19, an ber Luifenftr. Zel. 3010.

Rirchgaffe 19, an ber Luifenftr. Tel. 3010.

Gestern abend entschlief sanft nach kurzem schwerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser herzensguter Vater, Schwiegervater und Grossvater.

# Herr Louis Schram

im 53. Lebensjahre.

In tiefster Trauer:

Eleonore Schramm, geb. Nocker, Else Kiene, geb. Schramm, August Kiene und I Enkel.

Wiesbaden und Herzberg a. Harz, den 27. Oktober 1913. Bierstadter Straße 7.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt. - Blumenspenden und Kondolenzbesuche dankend verbeten.

### Statt besonderer Angeige.

Freunden und Befannten hierdurch bie traurige Mitteilung, bag unfer lieber Sohn, Bruber, Schwager, Ontel u. Brautigam,

unerwartet vericieben ift.

3m Namen ber trauernben Sinterbliebenen:

3. Reimann.

Wicobaben, ben 25. Oftober 1913. Geerobenftr. 29, 2.

Die Beerbigung findet Dienstag, nochm. 21/2 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unseren lieben hoffnungsvollen Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

# Fritz Hees.

Schüler der U. II des humanistischen Gymnasiums,

nach kurzem, schwerem Leiden, in beinahe vollendetem 16. Lebensjahre, heute vormittag in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedr. Wilh. Hees.

Wiesbaden, den 26. Oktober 1913. Dambachtal 17.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 29. Oktober, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach dem Nordfriedhof statt.

idilo idilic Mbfd

Bett bredy Stano groß lich, gebal Zofen none lepe

laffer wurd hatte Brie die 2

10.00